



**Beratung**

**Finanzielles**

**Vorsorge**

**Gesundheit**

**Hilfen**

**Wohnen**

**Pflege**

**Aktivität**

**Tipps**

# SENIORENWEGWEISER



**Landkreis  
Ebersberg**

**5. Auflage 2021**



Rufen Sie gerne an: 08092 / 20 95 0



Unsere Mission ✚ Menschen helfen



**Bayerisches  
Rotes  
Kreuz**  
Kreisverband Ebersberg

- Häusliche Pflege
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Fahrdienst
- Rettungsdienst
- und vieles mehr

BRK Kreisverband Ebersberg | Zur Gass 5 | 85560 Ebersberg |  
info@kvebersberg.brk.de | www.kvebersberg.brk.de



Golf genießen ● Natur erleben

- Spiel und Spaß für jedes Alter
- Sport, bei dem Einsteiger und Fortgeschrittene gemeinsam aktiv sind
- Freizeitspaß im Freien mit Sicherheit wegen Mindestabstand

## Entdecken Sie Ihr Golf-Talent



**kostenloses  
Schnuppergolfen**

jeden Sonntag  
von 14.00 - 16.00 Uhr



... durchgehend in der Saison

- Einfach anmelden und mitmachen
- DGV-Platzreifekurse und individuelles Golftraining
- Öffentliches Restaurant mit Sonnenterrasse

**Golf-Club Ebersberg e. V.**  
Zaißing 6 · 85643 Steinhöring

Telefon 0 80 94 / 81 06  
Telefax 0 80 94 / 83 86

info@gc-ebersberg.de  
www.gc-ebersberg.de

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der demografische Wandel ist auch im Landkreis Ebersberg sichtbar: Der Anteil der Menschen über 65 Jahre steigt stetig an. Erfreulich ist jedoch vor allem, dass gerade die Menschen dieser Generation mehr denn je aktiv und eigenverantwortlich ihr Leben gestalten und ihre Erfahrungen und ihr Wissen gerne vermitteln.

Als Landrat liegt es mir sehr am Herzen weiterhin dafür einzustehen, lebenswerte Bedingungen gerade auch für die Älteren unter uns zu erhalten und zu fördern. Deshalb freue ich mich sehr, dass wir dieses Jahr die Fortschreibung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes abschließen können. Hier haben wir mittels vieler Beteiligungsformen – zum Beispiel mit einer Bürgerbefragung – festgestellt, was gut läuft, wo der Schuh drückt und auf welche Themen wir uns in den nächsten Jahren konzentrieren sollen.

Unser Seniorenwegweiser für den Landkreis Ebersberg stellt hierbei einen kleinen aber wichtigen Baustein dar, der bereits in der fünften Auflage erscheint. Sie finden ihn auch auf unserer Internetpräsenz unter <https://demografie.lra-ebes.de> und dem QR-Code.

Diese Broschüre soll Ihnen und Ihren Angehörigen eine Hilfe im Alltag bieten und die Suche nach Angeboten und Informationen erleichtern – sowohl für Aktivitäten, als Hilfestellung im Alltag, aber auch bei der Versorgung und Pflege von

Angehörigen sowie in Notfällen. Ebenso werde ich gerne wieder auf das Engagement der zahlreichen Institutionen im Landkreis hin, über die Sie sich bei den Gemeinde- bzw. Stadtverwaltungen informieren können.

Mein herzlicher Dank gilt auch den Inserenten. Sie ermöglichen, dass Ihnen diese Broschüre weiterhin kostenlos zur Verfügung gestellt werden kann. Vor allem möchte ich mich jedoch bei all denjenigen bedanken, die durch ihr Engagement unser stetig wachsendes und umfangreiches soziales Netzwerk pflegen und dafür sorgen, dass sich die älteren Menschen in unserem Landkreis wohlfühlen.

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, ich freue mich, wenn unser Seniorenwegweiser Ihnen erneut hilfreiche Tipps und Antworten auf viele Ihrer Fragen geben kann und wünsche Ihnen weiterhin ein glückliches und zufriedenes Leben im Landkreis Ebersberg.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Robert Niedergesäß  
Landrat





## Beratung zum Thema Pflege sowie Hilfen im Alter für Menschen mit Pflegebedarf und deren Angehörige

- Wir unterstützen Sie bei Fragestellungen zum Thema Pflege, Pflegebedürftigkeit sowie zu Hilfen im Alter.
- Gerne können Sie und Ihre Angehörigen einen persönlichen- oder telefonischen Gesprächstermin vereinbaren. Wir sind für Sie da.
- Die Träger des Pflegestützpunktes sind der Bezirk Oberbayern, der Landkreis Ebersberg sowie die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Bei uns finden Sie ein unabhängiges, kompetentes und vertrauliches Gesprächsangebot, welches nachfolgende Themen berühren könnte:

- Vernetzung aller wohnortnahen Pflege-, Versorgungs- und Betreuungsangebote
- Informationen zur Pflegeeinstufung und zu den persönlichen Voraussetzungen sowie zum Begutachtungsverfahren des MDK
- Unterstützung bei der Suche nach Pflegediensten oder Betreuungsangeboten
- Beratung zur Finanzierung von ambulanten, teil- und vollstationären Hilfen
- Entlastungsgespräche für pflegende Angehörige
- Hilfestellung bei der Inanspruchnahme von sozialrechtlichen Leistungsansprüchen, z. B. in der gesetzlichen Pflegeversicherung
- Beratung bei demenziellen Erkrankungen
- Hinweise zu sonstigen Hilfsangeboten, z. B. Selbsthilfegruppen

Wir helfen Ihnen dabei Lösungen zu entwickeln, indem wir Ihre individuelle Pflegesituation beleuchten und Verständnis dafür haben, dass Pflegebedürftigkeit oft unvermittelt eintritt und die Betroffenen mit weitreichenden Herausforderungen konfrontiert.



|   |           |  |           |
|---|-----------|--|-----------|
| <b>Grußwort</b> .....   | <b>1</b>  | <b>3. Vorsorge fürs Alter</b> .....                                | <b>26</b> |
| <b>Impressum</b> .....  | <b>5</b>  | 3.1 Erbrecht und Testament .....                                   | 26        |
| <b>Wichtiges</b> .....  | <b>7</b>  | 3.2 Dokumentenmappe, Notfallmappe<br>und Sterbefall .....          | 27        |
| <b>1. Information und Beratung</b> .....  | <b>8</b>  | 3.3 Rechtliche Vertretung bei Alter,<br>Krankheit und Unfall ..... | 28        |
| 1.1 Landratsamt Ebersberg .....   | 8         | <b>4. Gesundheit</b> .....   | <b>33</b> |
| 1.2 Beratung für Menschen mit<br>Behinderung und pflegebedürftige<br>Personen ..... | 9         | 4.1 Gesundheit allgemein .....                                     | 33        |
| 1.3 Allgemeine Sozialberatung .....   | 12        | 4.2 Kreisklinik Ebersberg .....                                    | 35        |
| 1.4 Rechtsberatung .....  | 12        | 4.3 Rehabilitation .....   | 37        |
| 1.5 Sonstige Fachberatung .....   | 12        | 4.4 Heil- und Hilfsmittel .....                                    | 39        |
| 1.6 Hospiz und Trauerbegleitung .....   | 14        | 4.5 Psychische Erkrankungen im Alter .....                         | 39        |
| 1.7 Opferhilfe .....  | 15        | 4.6 Demenz .....   | 41        |
| 1.8 Seniorenberatung in den Gemeinden .....   | 16        | 4.7 Selbsthilfegruppen .....                                       | 44        |
| <b>2. Sozialleistungen und<br/>wirtschaftliche Hilfen</b> .....                     | <b>19</b> | <b>5. Hilfen zu Hause</b> .....                                    | <b>47</b> |
| 2.1 Teilhabeleistungen .....  | 19        | 5.1 Entlastende Angebote .....                                     | 47        |
| 2.2 Sozialhilfe .....   | 19        | 5.2 Nachbarschaftshilfen und Vereine .....                         | 47        |
| 2.3 Wohngeld .....  | 21        | 5.3 Mahlzeitendienste, Mittagstisch<br>und Tafeln .....            | 50        |
| 2.4 Wohnungen .....   | 22        | 5.4 Behindertenfahr- und -begleitdienste .....                     | 52        |
| 2.5 Renten- und Versicherungsamt .....  | 22        | 5.5 Hausnotruf .....   | 53        |
| 2.6 Schwerbehindertenausweis .....  | 22        | <b>6. Wohnen im Alter</b> .....                                    | <b>56</b> |
| 2.7 Vergünstigungen .....   | 23        | 6.1 Wohnraumanpassung .....  | 56        |
| 2.8 Beratungs- und Prozesskostenhilfe .....   | 25        | 6.2 Betreutes Wohnen .....   | 57        |
|   |           | 6.3 Neue Wohnformen .....  | 59        |



**CARECON**  
Seniorenwohnpark  
Vaterstetten



## SENIORENWOHNPARK VATERSTETTEN – DIE GRÜNE PERLE VOR DEN TOREN MÜNCHENS!

Herzblut und Kompetenz in wunderschönem Ambiente

### Umfassende Leistungen:

- Tagespflege
- Vollstationäre Pflege
- Apartments im betreuten Wohnen
- Kurzzeitpflege – z.B. während des Urlaubs
- Enge Kooperation mit Ärzten und Therapeuten
- Beschützende Pflege
- Ambulanter Pflegedienst
- Intensivpflege WG
- Umfangreiches Freizeitangebot
- Konzert- und Kulturangebote

**FREIE  
PFLEGE-  
PLÄTZE**

Der CARECON Seniorenwohnpark in Vaterstetten bei München ist Bayerns größtes Pflegezentrum. Das privat und familiär betriebene Pflegezentrum liegt inmitten wunderschöner Gärten vor den Toren Münchens. Hier wird biografische Pflege mit Herz und Menschlichkeit gelebt.

Die Eigentümerfamilie steht für Nachhaltigkeit und Langfristigkeit – wer bei uns arbeitet, muss sich um die Zukunft seines Jobs keine Sorgen machen.

Für unser Team suchen wir:

Examierte Pflegefachkräfte, Pflegefachhelfer und Pflegehelfer (m/w/d)

Wir bieten Ihnen Mitarbeiterwohnungen und eine übertarifliche Bezahlung.  
Bewerben Sie sich bei uns!

Carecon Vaterstetten GmbH | Fasanenstraße 24 | 85591 Vaterstetten

08106 385-0 | [kontakt@seniorenwohnpark-vaterstetten.de](mailto:kontakt@seniorenwohnpark-vaterstetten.de) | [www.seniorenwohnpark-vaterstetten.de](http://www.seniorenwohnpark-vaterstetten.de)

**Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.**

|  |  |
|--|--|
| <b>7. Pflege . . . . . 63</b>  | 8.3 Bildung und Kultur . . . . . 82                                |
| 7.1 Pflegebedürftigkeit . . . . . 63   | 8.4 Büchereien . . . . . 83  |
| 7.2 Übersicht über die Leistungen der<br>Pflegeversicherung . . . . . 66               | <b>9. Weitere Tipps und Hilfen<br/>von A bis Z . . . . . 84</b>    |
| 7.3 Hilfen für pflegende Angehörige:<br>Pflegezeit und Familienpflegezeit . . . . . 70 | 9.1 Münchner Verkehrs- und<br>Tarifverbund GmbH – MVV . . . . . 84 |
| 7.4 Unterstützungsangebote im Alltag . . . . . 70                                      | 9.2 Guter Rat in Rechtsfragen . . . . . 86                         |
| 7.5 Ambulante Pflegedienste . . . . . 72   | 9.3 Öffentliche Toiletten im Landkreis<br>Ebersberg . . . . . 87   |
| 7.6 Teilstationäre Einrichtungen . . . . . 75  | 9.4 Sicherheit . . . . . 87  |
| 7.7 Ambulant betreute<br>Wohngemeinschaften . . . . . 75                               | 9.5 Spenden und Stiftungen . . . . . 89                            |
| 7.8 Stationäre Einrichtungen . . . . . 76  | <b>Inserentenverzeichnis . . . . . 90</b>                          |
| <b>8. Aktivitäten älterer Menschen . . . . 80</b>                                      | <b>Notruftafel . . . . . 92</b>                                    |
| 8.1 Bürgerschaftliches Engagement<br>von und für Senioren . . . . . 80                 |  |
| 8.2 Freizeitangebote – Seniorentreffen . . . . 81                                      |  |



**Herausgeber:**  
mediaprint infoverlag gmbh  
Lechstr. 2, 86415 Mering  
Registergericht Augsburg, HRB 27606  
USt-IdNr.: DE 118515205  
Geschäftsführung:  
Ulf Stornebel  
Tel.: 08233 384-0  
Fax: 08233 384-247  
info@mediaprint.info



**in Zusammenarbeit mit:**  
Landratsamt Ebersberg  
Eichthalstraße 5, 85560 Ebersberg, Telefon 08092 823-0, www.lra-ebe.de

**Redaktion:**  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Landratsamt Ebersberg, Eichthalstraße 5, 85560 Ebersberg, Telefon 08092 823-0, www.lra-ebe.de  
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

**Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG:** Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

**Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:**  
Titelfoto: Herbstsonne tanken am Egglburgesee/ Erich Siegert  
Seite 1: Portrait des Landrats/Landratsamts Ebersberg

Ansonsten stehen die Bildnachweise in den jeweiligen Fotos.

85560057/5. Auflage/2021

**Druck:**  
mediaprint solutions GmbH  
Eggerstraße 28, 33100 Paderborn

**Papier:**  
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert  
Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

**MEHR ALS MAKENLN**



**ALLE ANSPRECHPARTNER FÜR EBERSBERG  
FINDEN SIE IN DIESER BROSCHÜRE.  
IHREN ANSPRECHPARTNER FÜR IMMOBILIEN  
FINDEN SIE AUF DIESER SEITE.**

**Seit mehr als 59 Jahren sind wir einzig und alleine  
Ihrer Zufriedenheit verpflichtet und sonst  
niemandem.**

**MICHAEL WÖHRY**

**Appler  
IMMOBILIEN**

**VERKAUF, VERMIETUNG & VERRENTUNG . BAHNHOFSTRASSE 4 . 85560 EBERSBERG  
WWW.WOEHRY.IMMO . TELEFON (08092) 210 66 . INFO@WOEHRY.IMMO**



## Tipps zum Lesen des Seniorenwegweisers

Das Älterwerden bringt neue Erfahrungen mit sich, oft verbunden mit anderen Herausforderungen und Fragen. Der Seniorenwegweiser gibt vielseitige Auskunft bei Alltagsproblemen und finanziellen Schwierigkeiten. Er zeigt aber auch verschiedene Möglichkeiten, sich im Alter aktiv in die Gesellschaft im Landkreis Ebersberg einzubringen.

Die Broschüre bietet Ihnen umfangreiche Informationen und Adressen für Hilfen und Aktivitäten im Alter, die von überörtlicher Bedeutung sind. Informationen zu ausschließlich örtlichen Angeboten erhalten Sie aktuell in den jeweiligen Rathäusern.

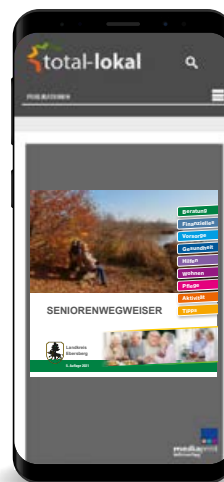
Eine Garantie auf Vollständigkeit gibt es nicht, da nicht alle Daten zu 100 Prozent erfasst werden können.

Die Verwendung der männlichen Schreibweise bezieht sich geschlechtsneutral sowohl auf die weibliche als auch auf die männliche Form und ist nicht diskriminierend zu verstehen. Dadurch soll ein ungestörter Textfluss beim Lesen erreicht werden.

Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird keine Haftung übernommen.



Unter <https://demografie.lra-ebe.de> finden Sie diesen Wegweiser auch online und barrierefrei.

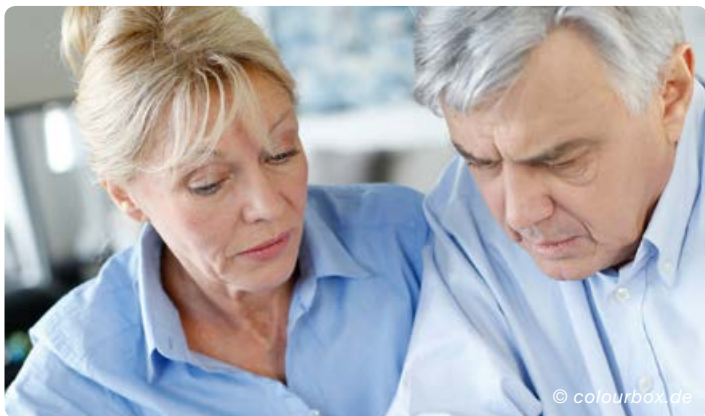


## Flipping-Book

Ihre Broschüre als Flipping-Book:

- leicht zu blättern
- übersichtlich
- auch mobil!





Im Landkreis Ebersberg bieten zahlreiche Einrichtungen älteren Menschen und ihren Angehörigen Beratung und Informationen an.

## 1.1 Landratsamt Ebersberg

Das Landratsamt berät unter anderem zu folgenden Themen: Altersvorsorge, Rente, Pflege, Soziales, finanzielle Unterstützung, Wohnen im Alter, Betreuung, Gesundheit, Frauen, Familie, Kultur, Freizeit und Abfallentsorgung. Die Beratungen sind vertraulich, kostenlos, unabhängig von Nationalität und Religion und auf Wunsch anonym. Einen direkten Ansprechpartner vermittelt Ihnen gerne die Zentrale des Landratsamtes oder Sie finden diesen auf der Homepage des Landkreises.

### **Landratsamt Ebersberg**

Eichthalstraße 5, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 823-0, Fax: 08092 823-210  
E-Mail: [poststelle@lra-ebe.de](mailto:poststelle@lra-ebe.de)  
[www.lra-ebe.de](http://www.lra-ebe.de)

### **Die Seniorenbeauftragte**

- ist eine Fachstelle für die Seniorenarbeit im Landkreis
- bietet Unterstützung, Vernetzung und Intensivierung der Seniorenarbeit im Landkreis
- arbeitet an der Umsetzung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzepts in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden im Landkreis und allen Akteuren der Seniorenarbeit

Sie erreichen die Seniorenbeauftragte im

### **Landratsamt Ebersberg**

Außenstelle Marienplatz 11, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 823-538, Fax: 08092 823-9538  
E-Mail: [demografie@lra-ebe.de](mailto:demografie@lra-ebe.de)  
<https://demografie.lra-ebe.de>

### **Landratsamt Ebersberg**

#### **Pflegestützpunkt**

Außenstelle Marienplatz 11, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 823-702, Fax: 08092 823-9702  
E-Mail: [pflegestuetspunkt@lra-ebe.de](mailto:pflegestuetspunkt@lra-ebe.de)  
<https://demografie.lra-ebe.de>

Mehr Informationen über das Beratungsangebot des Pflegestützpunkts finden Sie auf Seite 63.

Der Zentrale Sozialdienst (ZSD) bietet kostenlose und vertrauliche Beratung für Menschen, die Grundsicherung im Alter erhalten oder beantragen möchten.

Bei Fragen zum Thema Umgang mit Behörden, Anspruchsberatung, Gesundheit, Familien- und

Wohnsituation oder zu anderen sozialen Bereichen können Sie sich gerne an den Zentralen Sozialdienst wenden. Auf Wunsch von Ihnen (auch auf Anregung anderer Personen wie Familie, Freunde, Nachbarn) kann eine Fachkraft des ZSD Sie auch zu Hause besuchen, um Ihre Themen mit Ihnen zu besprechen (Präventive Hausbesuche).

## Landratsamt Ebersberg

Zentraler Sozialdienst

Tel.: 08092 823-0, Fax: 08092 823-210

E-Mail: [zentraler-sozialdienst@lra-ebe.de](mailto:zentraler-sozialdienst@lra-ebe.de)

## Betreuungsstelle im Gesundheitsamt

Tel.: 08092 823-563, Fax: 08092 823-9620

E-Mail: [vorsorgeberatung@lra-ebe.de](mailto:vorsorgeberatung@lra-ebe.de)

Die Betreuungsstelle berät zu Vorsorge bei Alter, Unfall und Krankheit.

## 1.2 Beratung für Menschen mit Behinderung und pflegebedürftige Personen

### Landratsamt Ebersberg

#### Pflegestützpunkt

Außenstelle Marienplatz 11, 85560 Ebersberg

Tel.: 08092 823-702, Fax: 08092 823-9702

E-Mail: [pflegestuetzpunkt@lra-ebe.de](mailto:pflegestuetzpunkt@lra-ebe.de)

<https://demografie.lra-ebe.de>

Mehr Informationen zum Beratungsangebot finden Sie auf Seite 63.

## Sprechtage des Bezirks Oberbayern im Landkreis Ebersberg

Der Bezirk Oberbayern ist unter anderem für die Gewährung der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung und für die Hilfe zur Pflege für pflegebedürftige Menschen zuständig.

Beim Sprechtag des Bezirks Oberbayern können sich die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Ebersberg wohnortnah zur

- Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen und
- Hilfe zur Pflege für pflegebedürftige Personen beraten lassen.

Die Beratung vor Ort informiert unter anderem zu den rechtlichen Voraussetzungen für den Bezug von sozialen Leistungen, zu Antragstellung, Antragsverfahren und den dafür notwendigen Unterlagen. Sie vermittelt Ansprechpersonen in der Sozialverwaltung des Bezirks Oberbayern. Die Beratung ist im Landkreis Ebersberg vernetzt und unterstützt Sie bei der Suche nach wohnortnahen Hilfeangeboten.

Der Sprechtag des Bezirks Oberbayern findet immer donnerstags statt. Von 10:00 bis 12:00 Uhr können Sie ohne Termin vorbeikommen.

### Außenstelle des Landratsamts Ebersberg

Marienplatz 11, 85560 Ebersberg

Außerhalb der Sprechzeit können Sie auch einen Beratungstermin vereinbaren. Für die **Terminabsprache** wenden Sie sich bitte an:

# 1. Information und Beratung

Tel.: 089 2198-21050  
E-Mail: [beratung-ebe@bezirk-oberbayern.de](mailto:beratung-ebe@bezirk-oberbayern.de)  
[www.bezirk-oberbayern.de/Beratung-vor-Ort](http://www.bezirk-oberbayern.de/Beratung-vor-Ort)

Darüber hinaus können Sie sich mit Ihren Anliegen an die Servicestelle des Bezirks Oberbayern wenden. Die Mitarbeiter der Servicestelle beraten Sie zu den sozialen Leistungen des Bezirks Oberbayern, beantworten Ihre Fragen und vermitteln Ihnen Ansprechpersonen in der Sozialverwaltung.

## **Bezirk Oberbayern Allgemeine Servicestelle der Sozialverwaltung**

Prinzregentenstraße 14, 80538 München  
Tel.: 089 2198-21010, -21011 und -21012  
Fax: 089 2198-0521010  
E-Mail: [servicestelle@bezirk-oberbayern.de](mailto:servicestelle@bezirk-oberbayern.de)  
[www.bezirk-oberbayern.de/Servicestelle](http://www.bezirk-oberbayern.de/Servicestelle)

## **compass private pflegeberatung GmbH**

Gustav-Heinemann-Ufer 74 c  
50968 Köln (Zentrale)  
Tel.: 0800 1018800 (gebührenfreie  
Servicenummer)  
E-Mail: [info@compass-pflegeberatung.de](mailto:info@compass-pflegeberatung.de)  
[www.pflegeberatung.de](http://www.pflegeberatung.de)

## **Landratsamt Ebersberg Ehrenamtliche Behindertenbeauftragte**

für den Landkreis Ebersberg  
Marienplatz 11, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 823-697, Fax: 08092 823-9697  
E-Mail: [behindertenbeauftragte@lra-ebe.de](mailto:behindertenbeauftragte@lra-ebe.de)

Telefonische Beratung / Sprechstunde im Landratsamt Ebersberg jeden 2. Mittwoch in den ungeraden Kalenderwochen von 09:00 bis 12:00 Uhr

Beratung und Hilfe bieten vor Ort auch die Behindertenbeauftragten in den Gemeinde- oder Stadtverwaltungen an. Im Rathaus Ihrer Gemeinde erhalten Sie die jeweilige Adresse.

Ebenso sind die Kontaktdaten der Behindertenbeauftragten auf <https://demografie.lra-ebe.de> im Fachbereich Inklusion aufgelistet. Unter diesem Link finden Sie auch einen „Wegweiser für Menschen mit Behinderung“, der für den Landkreis Ebersberg erstellt wurde.

## **Sozialpsychiatrische Dienste Ebersberg**

Sieghartstraße 21, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 85338-0, Fax: 08092 85338-30  
E-Mail: [spdi-ebersberg@diakonie-muc-obb.de](mailto:spdi-ebersberg@diakonie-muc-obb.de)  
[www.spdi-ebersberg.de](http://www.spdi-ebersberg.de)

## **Offene Behindertenarbeit (OBA)**

Die OBA steht Menschen mit einer Behinderung und deren Angehörigen entlastend und beratend zur Seite. Sie wird im Landkreis angeboten durch die AWO und das BRK:

## **Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ebersberg e. V.**

Herzog-Ludwig-Straße 20  
85570 Markt Schwaben  
Tel.: 08121 9334-0, Fax: 08121 9334-50  
E-Mail: [email@awo-kv-ebe.de](mailto:email@awo-kv-ebe.de)  
[www.awo-kv-ebe.de](http://www.awo-kv-ebe.de)

## **Bayerisches Rotes Kreuz, KV Ebersberg**

Zur Gass 5, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 2095-0, Fax: 08092 2095-20  
E-Mail: info@kvebersberg.brk.de  
www.kvebersberg.brk.de

## **Gehörlosenverband München und Umland e. V.**

Lohengrinstraße 11, 81925 München  
Tel.: 089 992698-0, Fax: 089 992698-11  
E-Mail: office@gmu.de  
www.gmu.de

## **OSPE e. V.**

### **Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)**

Marktplatz 28, 85570 Markt Schwaben  
Tel.: 08121 8830890  
E-Mail: eutb.ono@ospe-ev.de  
www.eutb-ospe.de

Dieses Angebot richtet sich an alle Menschen mit Behinderungen (seelisch, geistig, körperlich) sowie deren Angehörige. Die Berater kennen Einschränkungen aus eigener Erfahrung. Sie beraten auf Augenhöhe, kostenlos, unabhängig und ergänzend zu den Angeboten, die es schon gibt.

Eine Angebotsübersicht für seelisch beziehungsweise psychisch belastete oder erkrankte Menschen finden Sie in dem „Wegweiser für psychische Belastungssituationen und Krisen“ des Landkreises Ebersberg. Sie können ihn online unter <https://gesundheitsregionplus.lra-ebe.de> abrufen. Die Druckversion erhalten

Sie unter anderem in den Rathäusern oder im Landratsamt.

## **Sozialverband VdK Bayern**

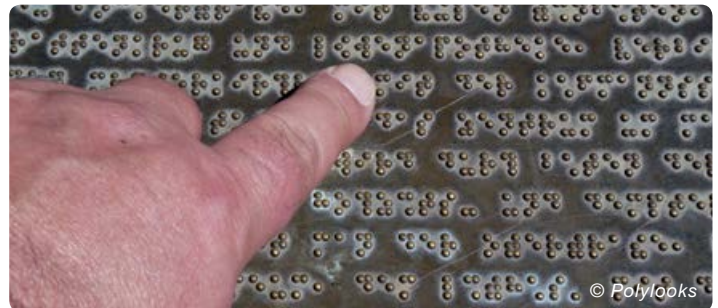
### **Kreisverband Ebersberg**

Eichthalstraße 4, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 21080, Fax: 08092 2939  
E-Mail: kv-ebersberg@vdk.de  
www.vdk.de/kv-ebersberg/

Der VDK bietet für seine Mitglieder Rechtsberatung und -vertretung vor Behörden und Sozialgerichten an. Die Beratung erfolgt unter anderem in folgenden Bereichen des Sozialrechts: gesetzliche Rentenversicherung, Arbeitslosengeld I und II, gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung, gesetzliche Unfallversicherung, Schwerbehindertenrecht und Grundsicherung.

## **Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e. V.**

Blickpunkt Auge, Beratungsstelle München  
Arnulfstraße 22, 80335 München  
Tel.: 089 55988-111, Fax: 089 55988-148  
E-Mail: muenchen@bbsb.org  
www.bbsb.org



# 1. Information und Beratung

## 1.3 Allgemeine Sozialberatung

Als erste Anlaufstelle in einer schwierigen Lebenssituation bieten Mitarbeiter der Sozialen Beratung allen Ratsuchenden aus dem Landkreis Hilfe bei der Suche nach individuellen Lösungen. Sie finden Beratung, Orientierung und die zuverlässige Vermittlung an geeignete Fachstellen.

### **Caritas-Zentrum Ebersberg**

Bahnhofstraße 1, 85567 Grafing  
Tel.: 08092 23241-0, Fax: 08092 23241-67  
E-Mail: cz-ebe@caritasmuenchen.de  
www.caritasebersberg.de

### **Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Ebersberg**

Zur Gass 5, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 2095-0, Fax: 08092 2095-20  
E-Mail: info@kvebersberg.brk.de  
www.kvebersberg.brk.de

### **Diakonisches Werk Rosenheim Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit**

Bürgermeister-Müller-Straße 1 b  
85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 23210-23, Fax: 08092 23210-24  
E-Mail: kasa-ebersberg@sd-obb.de

## 1.4 Rechtsberatung

Rechtsberatung darf in Deutschland nur von Anwälten und Notaren sowie gleichgestellten Berufsgruppen vorgenommen werden. Das Amtsgericht Ebersberg bietet einkommens-

schwachen Bürgern im Rahmen der Rechtsberatungsstelle die Möglichkeit, sich von einem Anwalt immer dienstags von 10:00 bis 12:00 Uhr beraten zu lassen (geringer Unkostenbeitrag).

Das Amtsgericht selbst bietet weiterhin eine Rechtsantragstelle, bei der Erklärungen zu Protokoll gegeben werden können. Eine Beratung in Rechtssachen ist dort jedoch ausgeschlossen.

### **Amtsgericht Ebersberg**

Bahnhofstraße 19, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 8253-0, Fax: 08092 8253-96  
E-Mail: poststelle@ag-ebe.bayern.de  
www.justiz.bayern.de/gerichte-und-behoerden/amtsgerichte/ebersberg/

Kostenlose Broschüre:

**Beratungshilfe und Prozesskostenhilfe**, herausgegeben vom Bundesministerium der Justiz, [www.bmjv.de/Publikationen](http://www.bmjv.de/Publikationen).

## 1.5 Sonstige Fachberatung

### **Sozialpsychiatrische Dienste Ebersberg (SPDI)**

#### **Gerontopsychiatrische Fachberatung**

Sieghartstraße 21, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 85338-0, Fax: 08092 85338-30  
E-Mail: spdi-ebersberg@diakonie-muc-obb.de  
www.spdi-ebersberg.de

Die gerontopsychiatrische Fachberatung für psychisch kranke ältere Menschen und ihre Angehörigen bietet Hilfen zur Alltagsbewältigung, in

Krisensituationen, Haus- und Klinikbesuche, Entlastungsdienste, Förder- und Kontaktgruppen, Klärungsgespräche und weiterführende Vermittlungen.

**Diakonisches Werk Rosenheim  
Fachstelle zur  
Verhinderung von Obdachlosigkeit**

Baldestraße 1, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 8539964, Fax: 08092 8539963  
E-Mail: fol-ebersberg@sd-obb.de

**Diakonisches Werk Rosenheim  
Migrationsberatung**

Bürgermeister-Müller-Straße 1 b  
85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 23210-26, Fax: 08092 23210-22  
E-Mail: migrationsberatung-ebe@sd-obb.de

**Diakonisches Werk Rosenheim  
Schuldner- und Insolvenzberatung**

Bürgermeister-Müller-Straße 1 b  
85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 23210-20 oder -21  
Fax: 08092 23210-22  
E-Mail: schube-ebersberg@sd-obb.de  
oder: insolvenzberatung@sd-obb.de

**Caritas-Zentrum Ebersberg  
Fachambulanz für Suchterkrankungen**

Bahnhofstraße 1, 85567 Grafing  
Tel.: 08092 23241-50, Fax: 08092 2324169  
E-Mail: fachambulanz-ebe@caritasmuenchen.de

**Landratsamt Ebersberg, Gesundheitsamt  
Suchtberatung**

Tel.: 08092 823-539, Fax: 08092 823-9539  
E-Mail: suchtberatung@lra-ebe.de  
<https://suchtlos.lra-ebe.de>

**Ehe-, Familien- und Lebensberatung  
der Erzdiözese München und Freising  
Landkreisstelle Ebersberg**

Sieghartstraße 27, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 22218, Fax: 08092 868150  
E-Mail: ebersberg@eheberatung-oberbayern.de  
[www.eheberatung-muenchen.de](http://www.eheberatung-muenchen.de)

**Ehe-, Familien- und Lebensberatung des  
Evangelischen Diakonievereins Markt  
Schwaben e. V.**

Loderergasse 4, 85570 Markt Schwaben  
Tel.: 0157 37311674  
E-Mail: Eheberatung-Markt-Schwaben@gmx.de  
[www.marktschwaben-evangelisch.de/hilfe/eheberatung.html](http://www.marktschwaben-evangelisch.de/hilfe/eheberatung.html)



© JPC-PROD - Fotolia

## 1.6 Hospiz und Trauerbegleitung

Jeder Mensch wünscht sich am Lebensende ein schmerzfreies und würdevolles Leben, am besten in seinem vertrauten Umfeld. Mitmenschliche Nähe, Begleitung und Unterstützung können beruhigen, stärken und entlasten.

### **Ambulanter Hospizdienst Beratung und Begleitung für kranke und sterbende Menschen und deren Angehörige**

Ehrenamtliche Mitarbeiter des Hospizvereins haben Zeit zum Zuhören, sind Gesprächspartner oder sind einfach nur da. Sie sind Ansprechpartner für den Betroffenen und seine Angehörigen und haben das Ziel, dass das Schwere etwas leichter wird. Der ambulante Hospizdienst ist eine Ergänzung zu den bereits bestehenden ärztlichen, palliativen, pflegerischen und sozialen Diensten. Er arbeitet eng mit diesen zusammen. Seine Mitarbeiter kommen nach Hause, ins Pflegeheim

oder Krankenhaus. Der Verein arbeitet überkonfessionell, ehrenamtlich und unentgeltlich.

Der Hospizverein bietet außerdem

- Beratung zu Fragen Ihrer persönlichen Lebenssituation durch Krankheit
- Beratung zur Erstellung einer persönlichen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Begleitung trauernder Angehöriger auch über den Tod hinaus
- Informationsveranstaltungen zu relevanten Themen
- Vorbereitungsseminare für ehrenamtliche Hospizhelfer

### **Christophorus Hospizverein im Landkreis Ebersberg e. V.**

Pfarrer-Guggetzer-Straße 3, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 256-985, Fax: 08092 256-827  
E-Mail: [kontakt@hospizverein-ebersberg.de](mailto:kontakt@hospizverein-ebersberg.de)  
[www.hospizverein-ebersberg.de](http://www.hospizverein-ebersberg.de)

### **Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)**

In komplexen Versorgungssituationen kann zusätzlich nach Verordnung durch den Haus- oder Facharzt eine Versorgung durch die Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung (SAPV) in Anspruch genommen werden. Eine solche Situation liegt vor, wenn starke körperliche Symptome wie Schmerzen oder Atemnot auftreten oder andere belastende Symptome eine ärztliche Verordnung begründen. Diese Versorgung wird in der Regel von der jeweiligen Krankenkasse übernommen.



© Ralf Eckert - Fotolia





- Zusammenarbeit mit anderen Netzwerkpartnern
- Beratung und Anleitung von An- und Zugehörigen sowie anderen Fachkräften (Pflegekräfte, Ärzte etc.)

## **Katholisches Kreisbildungswerk Ebersberg e. V.**

Pfarrer-Bauer-Straße 5, 85560 Ebersberg

Tel.: 08092 85079-0

Seniorenbildung

E-Mail: [seniorenbildung@kbw-ebersberg.de](mailto:seniorenbildung@kbw-ebersberg.de)

[www.kbw-ebersberg.de](http://www.kbw-ebersberg.de)

Netzwerk Trauer

E-Mail: [nwtrauer@kbw-ebersberg.de](mailto:nwtrauer@kbw-ebersberg.de)

[www.netzwerktrauer-ebe.de](http://www.netzwerktrauer-ebe.de)

Zuständig für den Landkreis Ebersberg ist:

## **Caritas der Erzdiözese München und Freising e. V.**

### **Zentrum für Ambulante Hospiz- und Palliativversorgung (ZAHPV)**

München Land, Stadtrand und  
Landkreis Ebersberg

Innerer Stockweg 6, 82041 Oberhaching

Tel.: 089 61397-170, Fax: 089 61397-165

E-Mail: [zahpv@caritasmuenchen.de](mailto:zahpv@caritasmuenchen.de)

[www.hospiz-und-palliativ-zentrum.de](http://www.hospiz-und-palliativ-zentrum.de)

Die Leistungen umfassen:

- Einleitung oder Verbesserung einer Schmerztherapie und Symptomkontrolle
- spezielle ärztliche, pflegerische und sozialpädagogische Beratung und Behandlung
- Vorbeugen von Krisensituationen und Erstellen eines Notfallplanes
- Aufbau und Koordination des Betreuungsnetzes

## **1.7 Opferhilfe**

### **Frauen helfen Frauen im Landkreis Ebersberg e. V.**

Beratungsstelle Frauennotruf Ebersberg

Bahnhofstraße 13 a, 85560 Ebersberg

Tel.: 08092 88110, Fax: 08092 88112

E-Mail: [info@frauennotruf-ebe.de](mailto:info@frauennotruf-ebe.de)

[www.frauennotruf-ebersberg.de](http://www.frauennotruf-ebersberg.de)

Das Beratungsangebot richtet sich an Frauen, die häusliche Gewalt – also Partnerschaftsgewalt – erfahren oder von sexualisierter Gewalt betroffen sind. Im Sinne von Traumaarbeit kann auch sexualisierte Gewalt in der Kindheit und Jugend bearbeitet werden. Die Beratung ist vertraulich, gegebenenfalls anonym, kostenlos und ergebnisoffen.

# 1. Information und Beratung

## **Weisser Ring e. V., Außenstelle Ebersberg**

kostenloses Opfertelefon: 116 006

E-Mail: [wr.ebersberg@gmx.de](mailto:wr.ebersberg@gmx.de)

Tel.: 0151 55164666

[www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)

Der Weisse Ring e. V. betreut Opfer von Straftaten und ihre Familien in vielfältiger Weise. Er leistet immaterielle und gegebenenfalls auch materielle Hilfe.

## **Unfall- und Notfallbetreuung im Landkreis Ebersberg**

Psychische und organisatorische Erste Hilfe und Betreuung nach Verkehrsunfällen und sonstigen persönlichen Notfällen für Betroffene, Angehörige, Zeugen und Ersthelfer. Ergänzung der Rettungskette, sofern keine fachliche Hilfe erforderlich ist, siehe auch:



© Prostock-studio - stock.adobe.com

E-Mail: [Team@notfallbetreuung-ebe.de](mailto:Team@notfallbetreuung-ebe.de)

Tel.: 0172 8914001

## **Krisenintervention im Rettungsdienst Ebersberg**

**Alarmierungsnummer: 112**

Bayerisches Rotes Kreuz, KV Ebersberg

Zur Gass 5, 85560 Ebersberg

Tel.: 08092 2095-0, Fax: 08092 2095-20

E-Mail: [info@kvebersberg.brk.de](mailto:info@kvebersberg.brk.de)

[www.kvebersberg.brk.de](http://www.kvebersberg.brk.de)

## **Krisendienst Psychiatrie Oberbayern**

Kostenfreie Rufnummer: 0800 6553000

[www.krisendienste.bayern/oberbayern](http://www.krisendienste.bayern/oberbayern)

Täglich erreichbar von 00:00 bis 24:00 Uhr

Beim Krisendienst Psychiatrie Oberbayern erhalten Menschen in seelischen Notlagen aller Altersgruppen schnelle und unbürokratische Hilfe. Die Leitstelle des Krisendienstes ist rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr erreichbar. Bei Bedarf vermittelt der Krisendienst ambulante und stationäre Beratungstermine. Im Fall schwerer Notlagen unterstützen mobile aufsuchende Dienste Menschen in seelischen Krisen auch persönlich.

## **1.8 Seniorenberatung in den Gemeinden**

In den meisten Städten und Gemeinden gibt es Beauftragte für bestimmte Personengruppen. Hierzu gehören Seniorenbeauftragte, Behindertenbeauftragte, Familienbeauftragte und Jugend-



beauftragte. Alle Kommunen im Landkreis Ebersberg haben entweder einen Seniorenbeirat gegründet, einen hauptamtlichen Seniorenbeauftragten angestellt und/oder Seniorensprecher im Gemeinderat berufen. Diese bieten Beratung und Unterstützung vor Ort an.

Eine Übersicht über die Ansprechpartner in den Kommunen finden Sie unter **<https://demografie.lra-ebe.de>** unter dem Fachbereich Senioren. Zudem gibt es in Ihrer Stadt oder Gemeindeverwaltung meist einen Ansprechpartner für Rentenfragen und Sozialhilfeanträge.

Zu seniorenpezifischen Fragen wenden Sie sich deshalb an Ihre Stadt- beziehungsweise Gemeindeverwaltung als erste Anlaufstelle, die Ihnen gerne den richtigen Ansprechpartner vermittelt.

Adressen und Internetauftritte der einzelnen Gemeinden im Landkreis Ebersberg finden Sie auf der Landratsamt-Homepage unter **[www.lra-ebe.de](http://www.lra-ebe.de)** unter dem Menüpunkt „Landkreis“.

# TAXI-SELO

## EBERSBERG & GRAFING

**KURIERFAHRDIENSTE  
KRANKENTRANSPORTE  
AIRPORT SERVICE  
ROLLSTUHLTRANSPORTE  
+ 24 H SERVICE**

**NETTELKOFEN 15  
85567 GRAFING**

**01 76 - 20 760 692**

**WWW.TAXI-SELO.DE  
INFO@TAXI-SELO.DE**

**WIR DANKEN IHNEN  
FÜR DIE TREUE!**



*Sie wünschen sich einen  
4-beinigen Mitbewohner?  
Dann besuchen sie uns von  
Freitag bis Sonntag,  
jeweils 13 bis 16 Uhr*

*Ihr Team von der  
Fundtiertreffstation Ebersberg  
Gewerbepark Nord-Ost 11  
85560 Ebersberg  
Telefon 08092 2470646  
[www.tierschutz-ebersberg.de](http://www.tierschutz-ebersberg.de)*



© Helena Sushitskaya - pixabay.com



**Tierarztpraxis Dr.med.vet.  
Dorothea Lämmle  
praktische Tierärztin  
Siegwartstr. 8a | 85560 Ebersberg**

### Öffnungszeiten:

Di: 9h30-12h30 und 18h00-19h00

Fr: 9h30-12h30 und 15h30-17h00

und nach Vereinbarung (auch Hausbesuche)

**Wir bieten auch**

den Hundeführerschein

und Hundekurse für Kinder an

**Tel.: 0157 - 742 543 57 [dr.laemmle@tierarzttebersberg.de](mailto:dr.laemmle@tierarzttebersberg.de)**



**„Die persönliche Betreuung unserer  
Mandanten ist uns sehr wichtig“**

- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Steuerliche Beurteilung von Alterseinkünften (z. B. Renten)
- Steuerliche Beratung in Erbschaftsteuerangelegenheiten (z. B. Testament) und bei Vermögensübertragungen (z. B. Nießbrauch)

Eichthalstraße 12 · 85560 Ebersberg  
Tel. 08092 8298-0 · [kanzlei@hatax.de](mailto:kanzlei@hatax.de) · [www.hatax.de](http://www.hatax.de)

### 2.1 Teilhabeleistungen

#### Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen

Der Bezirk Oberbayern ist Träger der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen. Er finanziert unter anderem Wohn-, Arbeits- und Beschäftigungsangebote sowie Mobilitätshilfen. Ziel der Hilfen ist die Teilhabe von Menschen mit körperlichen, geistigen und seelischen Behinderungen am Leben in der Gemeinschaft. Der Bezirk Oberbayern berät die betroffenen Personen bei der Auswahl geeigneter Hilfeangebote. Im Landkreis Ebersberg berät Sie die Beratung vor Ort des Bezirks Oberbayern zu den genannten sozialen Leistungen in der

#### Beratung vor Ort des Bezirks Oberbayern

Außenstelle des Landratsamtes  
Marienplatz 11, 85560 Ebersberg

Die Beratung vor Ort des Bezirks Oberbayern findet immer donnerstags statt. Von 10:00 bis 12:00 Uhr können Sie ohne Termin vorbeikommen. Außerhalb der Sprechzeit können



Sie auch einen Beratungstermin vereinbaren. Für die Terminabsprache wenden Sie sich bitte an:

Tel.: 089 2198-21050

E-Mail: [beratung-ebe@bezirk-oberbayern.de](mailto:beratung-ebe@bezirk-oberbayern.de)  
[www.bezirk-oberbayern.de/Beratung-vor-Ort](http://www.bezirk-oberbayern.de/Beratung-vor-Ort)

### 2.2 Sozialhilfe

Ziel der Sozialhilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Sie steht allen Bürgern unter bestimmten Voraussetzungen zu (siehe Sozialgesetzbuch SGB XII). Nicht wenige unserer älteren Mitbürger, die ihr Leben lang gearbeitet haben, beziehen unverschuldet sehr niedrige Renten. Auch sie sollen im Alter ein finanziell gesichertes Leben führen können.

**Hilfe zum Lebensunterhalt** erhalten Personen, die

- nicht erwerbsfähig sind (die Arbeitsfähigkeit – täglich weniger als 3 Stunden – muss vorübergehend für mindestens sechs Monate oder dauerhaft gemindert sein)
- das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben
- ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften bestreiten können.

**Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung** erhalten bedürftige Personen,

- die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Inland haben

## 2. Sozialleistungen und wirtschaftliche Hilfen

- und die das Rentenalter gemäß den Bestimmungen der gesetzlichen Rentenversicherung erreicht haben oder
- die das 18. Lebensjahr vollendet haben und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und es unwahrscheinlich ist, dass diese volle Erwerbsminderung behoben werden kann,
- und ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus Einkommen und Vermögen bestreiten können.

Der Antrag ist bei Ihrer **Stadt- beziehungsweise Gemeindeverwaltung** zu stellen. Die Entscheidung über Ihren Antrag erfolgt anschließend im Landratsamt beim Sozialamt.

### Sozialamt Ebersberg

Eichthalstraße 5, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 823-0, Fax: 08092 823-9210  
E-Mail: sozialamt-leistung@lra-ebe.de

**Grundsicherung für Arbeitssuchende** mit Arbeitslosengeld II und Sozialgeld ist beim Jobcenter Ebersberg zu beantragen.

### Jobcenter Ebersberg

Kolpingstraße 1, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 825693, Fax: 08092 8256-90  
E-Mail: Jobcenter-Ebersberg@jobcenter-ge.de  
www.arbeitsagentur.de

### Hilfen zur Gesundheit

Der Schutz im Krankheitsfall wird in der Regel durch die Mitgliedschaft in einer Kranken-

kasse sichergestellt. Personen, die von der Mitgliedschaft in einer gesetzlichen oder privaten Krankenkasse dennoch ausgeschlossen sind, können über das Sozialamt im Landratsamt eventuell Hilfe zur Gesundheit erhalten. Die Hilfen zur Gesundheit entsprechen in Art und Umfang den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung.

Hilfe in anderen Lebenslagen umfasst

- Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 70 SGB XII)
- Blindenhilfe (§ 72 SGB XII)
- Hilfe in sonstigen Lebenslagen (§ 73 SGB XII)
- Bestattungskosten (§74 SGB XII)

Diese können in besonderen Bedarfssituationen gewährt werden, auch wenn man sonst in der Lage ist, den Lebensunterhalt selbst zu bestreiten.

### Hilfe zur Pflege

Der Bezirk Oberbayern ist als überörtlicher Sozialhilfeträger für die ambulante und die stationäre Hilfe zur Pflege zuständig. **Hilfe zur Pflege können pflegebedürftige Personen erhalten**, wenn ihr eigenes Einkommen und Vermögen sowie die Leistungen der Pflegekasse nicht ausreichen, um eine angemessene Pflege zu finanzieren. Die Personen müssen also bedürftig im Sinne des SGB XII sein. Die Pflege kann ambulant erfolgen – beispielsweise zu Hause oder in einer Pflege-WG – oder in einem stationären Alten- und Pflegeheim. Die Leistungen im Rahmen der Hilfe zur Pflege entsprechen grundsätzlich den Leistungen der gesetzlichen

Pflegekassen. Personen, die nicht pflegeversichert sind und Leistungen der Hilfe zur Pflege benötigen, erhalten Pflegeleistungen oder Leistungen für die benötigte Pflege ebenfalls im Rahmen der Sozialhilfe. Bei allen anderen Personen werden die Leistungen der Pflegekasse auf die Leistungen der Sozialhilfe angerechnet.

**Leistungen der ambulanten Hilfe zur Pflege** können pflegeversicherte Personen vom Bezirk Oberbayern erhalten, wenn der Medizinische Dienst der Krankenkasse diese mindestens in Pflegegrad 2 eingestuft hat. Für nicht pflegeversicherte Personen unterhalb des Pflegegrads 2, die ambulante Hilfe zur Pflege benötigen, ist der Bezirk Oberbayern zuständig für die Leistungen, die sonst von der Pflegekasse erbracht werden. Leistungen in stationären Einrichtungen können Personen erhalten, die

- außerhalb von Einrichtungen nicht mehr leben können und
- sozialhilferechtlich bedürftig sind.

Bei Fragen zur Hilfe zur Pflege unterstützt Sie im Landkreis Ebersberg die

### **Beratung vor Ort des Bezirks Oberbayern**

in der Außenstelle des Landratsamtes  
Ebersberg

Marienplatz 11, 85560 Ebersberg  
donnerstags von 10:00 bis 12:00 Uhr offene  
Sprechstunde

Tel.: 089 2198-21050

E-Mail: [beratung-ebe@bezirk-oberbayern.de](mailto:beratung-ebe@bezirk-oberbayern.de)  
[www.bezirk-oberbayern.de/Beratung-vor-Ort](http://www.bezirk-oberbayern.de/Beratung-vor-Ort)

### **Unterhaltspflicht der Kinder**

Kinder sind grundsätzlich verpflichtet, ihre Eltern finanziell zu unterstützen. Das Sozialamt im Landratsamt wird sich bei Sozialhilfebezug der Eltern mit den Kindern in Verbindung setzen und prüfen, ob diese in der Lage sind, zum Unterhalt beizutragen.

Bei der Grundsicherung im Alter und bei der Erwerbsminderung bleiben Unterhaltsansprüche der Leistungsberechtigten gegenüber Kindern und Eltern unberücksichtigt, sofern deren jährliches Gesamteinkommen unter 100.000 Euro liegt.

### **2.3 Wohngeld**

Einkommensschwächere Haushalte erhalten unter bestimmten Voraussetzungen Wohngeld als staatlichen Zuschuss zu den Wohnkosten. Wohngeld kann gewährt werden als

- Mietzuschuss zu den Kosten der Wohnung
- Lastenzuschuss für Eigentümer von Wohnungen
- Mietzuschuss zum Wohnteil der Heimkosten

Die Höhe des Wohngeldes ist von verschiedenen Faktoren wie zum Beispiel Zahl der Personen, Höhe der zuschussfähigen Miete, Lage der Wohnung usw. abhängig. Anträge und Broschüren dazu erhalten Sie im Landratsamt oder in Ihrem Rathaus.

### **Wohngeldbehörde**

E-Mail: [wohngeldbehoerde@lra-ebe.de](mailto:wohngeldbehoerde@lra-ebe.de)

## 2. Sozialleistungen und wirtschaftliche Hilfen

### 2.4 Wohnungen

Trotz finanzieller Unterstützung ist es im Landkreis Ebersberg nicht einfach, eine geeignete Wohnung zu finden. Im Gegensatz zum freien Wohnungsmarkt werden geförderte Wohnungen über das Landratsamt an berechnigte Wohnungssuchende vermittelt.

Die Anträge liegen in den Rathäusern aus und können auch zugesandt werden.

Für Rückfragen stehen im Landratsamt Ebersberg zur Verfügung:

#### **Sozialwohnungen (Geringverdiener)**

Tel.: 08092 823-281, Fax: 08092 823-9281  
E-Mail: [poststelle@lra-ebe.de](mailto:poststelle@lra-ebe.de)

#### **Staatlich beziehungsweise einkommensorientiert geförderte Wohnungen**

Tel.: 08092 823-163, Fax: 08092 823-9163  
E-Mail: [poststelle@lra-ebe.de](mailto:poststelle@lra-ebe.de)

### 2.5 Renten- und Versicherungsamt

Das staatliche Versicherungsamt im Landratsamt berät Sie in allen Fragen zur Sozialversicherung, insbesondere zu Rentenfragen.

Telefonische Terminvereinbarung unter:

Tel.: 08092 823-162, Fax: 08092 823-9162  
E-Mail: [poststelle@lra-ebe.de](mailto:poststelle@lra-ebe.de)

**Die Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd** bietet kostenlose Rentensprechstage in den Räumen des **Landratsamtes Ebersberg** an. Sie finden jeden 3. Montag im Monat (nur mit Termin) statt, jedoch nicht an gesetzlichen Feiertagen. Mitzubringen sind die persönlichen Versicherungsunterlagen und der Personalausweis. Termintelefon: 0800 1000 48015

Im Landkreis Ebersberg haben außerdem alle **Gemeindeverwaltungen** Ansprechpartner, die Rentenanträge und Kontenklärungen aufnehmen können.

**Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd in München** (Neuperlach, Thomas-Dehler-Straße) bietet den Versicherten umfassende und individuelle Beratung zu allen anstehenden Fragen und Problemen rund um das Thema Rente an. Halten Sie bitte bei Anrufen Ihre Versicherungsnummer bereit.

Termintelefon: 0800 1000 48015

### 2.6 Schwerbehindertenausweis

Personen, die dauernd körperlich, geistig oder seelisch beeinträchtigt sind, können einen Antrag auf Feststellung des Grades einer Behinderung stellen.

Für die amtliche Feststellung einer Behinderung und die Ausstellung des Schwerbehindertenausweises ist das Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) zuständig.



In der Broschüre des ZBFS „Wegweiser für Menschen mit Behinderung – Rechte und Nachteilsausgleiche“ finden Sie in kompakter Form viele weitere Informationen.

Mehr unter [www.zbfs.bayern.de](http://www.zbfs.bayern.de).

### **Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Oberbayern**

Bayerstraße 32, 80335 München

Tel.: 089 18966-0, Fax: 089 18966 1499

E-Mail: [poststelle.obb@zbfs.bayern.de](mailto:poststelle.obb@zbfs.bayern.de)

[www.zbfs.bayern.de](http://www.zbfs.bayern.de)

### 2.7 Vergünstigungen

#### **Befreiung von Zuzahlungen bei Krankenkassenleistungen**

Chronisch kranke und schwerbehinderte Menschen werden von Zuzahlungen für Arzneimittel und sonstige anfallende Kosten auf Antrag teilweise befreit. Genauere Informationen und Antragsformulare erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse.

#### **Telefongebühren**

Die Telefongesellschaften bieten eine Vielzahl an Flatrates und Sondertarifen an. Zum Teil werden Ermäßigungen aufgrund des Alters (Seniorentarif) oder einer Behinderung gewährt. Auskunft hierzu erteilen die jeweiligen Anbieter.

#### **Rundfunk- und Fernsehgebühren**

Auf Antrag kann eine Befreiung von den Rundfunk- und Fernsehgebühren erfolgen, wenn zum Beispiel folgende Voraussetzungen vorliegen:

- Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Hilfe zum Lebensunterhalt
- Empfänger von Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII

Schwerbehinderte, denen das RF-Merkzeichen zuerkannt ist, können eine Ermäßigung beantragen.

Weitere Befreiungskriterien finden Sie auf dem Antrag. Nähere Auskünfte erteilt der Beitragsservice unter [www.rundfunkbeitrag.de](http://www.rundfunkbeitrag.de), unter dem Servicetelefon 01806 99955510 (gebührenpflichtig) oder die zuständige Wohnsitzgemeinde.

#### **Sozialticket – IsarCard S**

Für hilfsbedürftige Bürger gibt es ein vergünstigtes, nicht übertragbares Monatsticket: die IsarCard S. Voraussetzung für den Erwerb der IsarCard S ist der **Landkreispass**.

Mehr Informationen können Sie auf Seite 84 nachlesen oder direkt beim Bürgerservice erfahren.

#### **Bürgerservice**

##### **Landratsamt Ebersberg**

Eichthalstraße 5, 85560 Ebersberg

Tel.: 08092 823-0



Kompetente Beratung und Betreuung durch

# Notare

**Hubert Frauhammer**

**Tobias Aigner**

Bahnhofstraße 4 | 85560 Ebersberg

Tel.: 08092 24714-00 | Fax: 08092 24714-29

notare@frauhammer-aigner.de

**Matthias Griebel**

**Dr. Christopher Baumhof**

Dr.-Wintrich-Straße 5 | 85560 Ebersberg

Tel.: 08092 8293-0 | Fax: 08092 24289

notare-griebel-dr.baumhof@t-online.de

**Wir beraten Sie gern!**



**Miteinander  
ist einfach.**



[www.kskmse.de](http://www.kskmse.de)

**Wenn man einen starken Partner hat, der sich für Bildung, Kultur, Sport und soziale Einrichtungen engagiert.**

Mit Spenden, Sponsoring und unseren Stiftungen unterstützen wir vielfältige Projekte, Initiativen und Vereine in den Landkreisen München, Starnberg und Ebersberg. Das macht uns zu einem wichtigen Bestandteil unserer Region.

 **Kreissparkasse**

### 2.8 Beratungs- und Prozesskostenhilfe

Eine rechtliche Beratung sowie ein Rechtsstreit vor einem Gericht kosten Geld. Niemand soll jedoch wegen seiner finanziellen Situation von der Geltendmachung seiner Rechte ausgeschlossen werden. Die Beratungs- und Prozesskostenhilfe will Parteien, die die Gerichts- und evtl. Anwaltskosten nicht aufbringen können, die Verfolgung oder Verteidigung ihrer Rechte ermöglichen.

Dabei sichert die Beratungshilfe Menschen mit niedrigem Einkommen gegen eine geringe Eigenleistung Rechtsberatung und Rechtsvertretung außerhalb eines gerichtlichen Verfahrens zu. Falls die Bemühungen um eine außergerichtliche Einigung scheitern sollten und ein Gericht mit der Sache befasst werden muss, kann Prozesskostenhilfe in Anspruch genommen werden. Einen Anspruch auf Beratungs- oder Prozesskostenhilfe hat, wer

- die erforderlichen Kosten für die Beratung in einer rechtlichen Angelegenheit oder die Vertretung in einem Gerichtsverfahren nicht aufbringen kann und
- die Hilfe nicht mutwillig in Anspruch nimmt, das heißt auch einen Anwalt hinzugezogen hätte, wenn er die Kosten selbst tragen müsste.
- Zusätzlich müssen bei der Beantragung von Prozesskostenhilfe nach Einschätzung des Gerichts nicht nur geringe Aussichten bestehen, den Prozess zu gewinnen.

Ein Anspruch darauf besteht nicht, wenn eine Rechtsschutzversicherung oder eine andere Stelle die Kosten übernimmt. Der Antrag ist beim zuständigen Gericht einzureichen. Wenden Sie sich bei Bedarf an das zuständige Gericht oder einen Rechtsanwalt Ihres Vertrauens.

#### **Amtsgericht Ebersberg**

Bahnhofstraße 19, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 8253-0, Fax: 08092 8253-96  
E-Mail: [poststelle@ag-ebe.bayern.de](mailto:poststelle@ag-ebe.bayern.de)  
[www.justiz.bayern.de/gerichte-und-behoerden/amtsgerichte/ebersberg/](http://www.justiz.bayern.de/gerichte-und-behoerden/amtsgerichte/ebersberg/)

Auf der Homepage des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz können Sie unter dem Menüpunkt „Publikationen“ die kostenlose Broschüre **„Beratungshilfe und Prozesskostenhilfe“** herunterladen oder bestellen: <http://www.bmjv.de>



© fizkes - stock.adobe.com

## 3. Vorsorge fürs Alter

### 3.1 Erbrecht und Testament

Ohne Testament gilt stets die **gesetzliche Erbfolge**. Sie bestimmt von Rechts wegen, in welcher Folge der Nachlass eines Verstorbenen unter seinen Hinterbliebenen aufzuteilen ist.

Mit einem **Testament** können Sie Ihren eigenen Willen hinsichtlich der Erbfolge über Ihren Nachlass festlegen. Das Testament geht der gesetzlichen Erbfolge vor (mit einer Ausnahme: Die Pflichtteilsberechtigten können nicht ganz übergangen werden). Sie können das Testament eigenhändig oder unter Mitwirkung eines Notars errichten. Das notarielle Testament ist vor allem bei einem höheren Wert zu empfehlen oder wenn es sich um Grundstücke oder Rechte an solchen handelt. Beim eigenhändigen Testament ist es wichtig, dass Sie das Testament eigenhändig, also handschriftlich, schreiben und mit Vornamen und Familiennamen unterschreiben. Dringend zu empfehlen ist es auch, Ort und Datum der Testamentserrichtung anzugeben. Die Unterschrift muss den Urkundentext abschließen, das heißt, die Unterschrift muss unter der letzten Erklärung stehen.

Ehegatten können auch ein gemeinschaftliches Testament errichten, das beide Ehepartner unterschreiben müssen. Sie können das Testament zu Hause aufbewahren oder beim Amtsgericht hinterlegen. Sollten Sie Vermögen oder Immobilien im Ausland besitzen, so ist die EU-Erbrechtsverordnung zu beachten. Es soll hier auch der digitale Nachlass erwähnt werden. Viele Dinge werden oft online abgewickelt.

Umso wichtiger ist es, dass Sie auch in diesem Bereich Vorsorge treffen. Ihre Erben sollten sich nach Ihrem Tod möglichst schnell einen Überblick verschaffen können, welche Online-Dienste Sie genutzt haben (zum Beispiel E-Mail-Dienste, soziale Netzwerke, Shopping-Konten etc.). Wichtig ist für sie zu wissen, welche Regelungen für den Todesfall gelten, zum Beispiel ob die Nutzungsbefugnis automatisch erlischt oder eine Kündigung erforderlich ist.

#### Information und Beratung:

- „**Vorsorge für den Erbfall**“ Beck-Verlag
- „**Erben und Vererben**“ des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz. Diese Broschüre können Sie herunterladen oder kostenlos bestellen unter [www.bmjv.de](http://www.bmjv.de). **<https://www.verbraucherzentrale.de>** (bezüglich des digitalen Nachlasses)
- Die örtlichen Volkshochschulen und Erwachsenenbildungsträger bieten auch immer wieder Vorträge dazu an.

#### **Amtsgericht Ebersberg**

Bahnhofstraße 19, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 8253-0, Fax: 08092 8253-96  
E-Mail: [poststelle@ag-ebe.bayern.de](mailto:poststelle@ag-ebe.bayern.de)  
[www.justiz.bayern.de/gerichte-und-behoerden/amtsgerichte/ebersberg/](http://www.justiz.bayern.de/gerichte-und-behoerden/amtsgerichte/ebersberg/)

Das Amtsgericht Ebersberg bietet einkommensschwachen Bürgern im Rahmen der Rechtsberatungsstelle die Möglichkeit, sich von einem Anwalt beraten zu lassen.

### 3.2 Dokumentenmappe, Notfallmappe und Sterbefall

#### Dokumentenmappe

Bewahren Sie bedeutsame Unterlagen an einem festen Platz am besten in einer Dokumentenmappe auf. So können Sie oder bei Bedarf auch Personen Ihres Vertrauens jederzeit zur Regelung von Behördenangelegenheiten und in einem Notfall darauf zugreifen. In dieser Mappe sollten Sie vor allem aufbewahren: Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Stammbuch, Testament, Zeugnisse, Ernennungsurkunden, Arbeitsverträge, Sozialversicherungsunterlagen, Rentenbescheid, Rentenanpassungsmitteilungen, Versicherungspolice, Spargbücher, Wertpapiere, Schuldurkunden, Ehe-, Erb- oder Übergabeverträge. Informieren Sie Ihre nächsten Verwandten oder Vertrauenspersonen, wo Sie diese Mappe aufbewahren.

#### Notfallmappe

Das Landratsamt hat eine Notfallmappe erstellt, die alle wichtigen Adressen und Telefonnummern für den Notfall enthält. Sie können zudem persönliche Angaben eintragen: chronische Erkrankungen, Medikamente, Namen Ihrer Ärzte, Namen Ihrer vertrauten Personen und vieles mehr. Sie erhalten die Notfallmappe im Landratsamt und in Ihrer Gemeinde. Informieren Sie Ihre Angehörigen über den Aufbewahrungsort. Eine sinnvolle Ergänzung ist die Notfalldose. Auf einem Notfallblatt können Sie alle wichtigen Informationen vermerken. Dieses Blatt bewahren Sie in einer Dose in Ihrem Kühlschrank auf. Mittels eines Aufklebers an der Wohnungstüre

werden die Rettungskräfte in einem Notfall informiert, dass Sie eine Notfalldose besitzen. Dadurch stehen diese wichtigen Informationen sofort den Verantwortlichen bereit. Diese Dose erhalten Sie kostenlos beim Bürgerservice im Landratsamt.

#### Sterbefall

Bei einem Sterbefall macht es die persönliche Trauer oft schwer, klare Gedanken über die zu erledigenden Formalitäten zu fassen. Folgende Hinweise können dabei hilfreich sein:

- Arzt benachrichtigen, der die Todesbescheinigung ausstellt
- Angehörige unterrichten
- Bestattungsinstitut kontaktieren. Hier können je nach Wunsch viele Erledigungen für Sie getätigt werden.
- Sterbeurkunde am Standesamt des Sterbeortes spätestens am dritten Werktag mehrfach beantragen (erforderliche Unterlagen im Vorfeld erfragen)
- Beerdigung beim Pfarramt unter Vorlage der Beerdigungserlaubnis des Standesamtes anmelden; eventuell Grabstelle besorgen
- Todesanzeige aufgeben
- Benachrichtigung der gesetzlichen und privaten Versicherungsträger: Rentenversicherung, Lebensversicherung, Sterbekasse, Krankenkasse
- Kündigung laufender Verträge, Benachrichtigung von Vereinen, Verbänden, Organisationen, bei denen der Verstorbene Mitglied war
- Beim Tode eines Ehepartners Antrag auf Witwenrente/Witwerrente stellen.

## 3. Vorsorge fürs Alter

Hilfreiche Unterstützung bei der Betreuung von sterbenden Menschen bietet der Christophorus Hospizverein im Landkreis Ebersberg e. V. und die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (siehe hierzu Kapitel 1.6).

### 3.3 Rechtliche Vertretung bei Alter, Krankheit und Unfall

Sein Leben eigenständig zu gestalten und seine eigenen Entscheidungen zu treffen, ist für die meisten von uns eine Selbstverständlichkeit. Dies kann sich jedoch innerhalb weniger Momente grundlegend ändern. Menschen, die selber nicht mehr in der Lage sind, ihre Angelegenheiten zu regeln oder eigene Entscheidungen zu treffen, benötigen eine rechtliche Vertretung. Hierfür kann man Vorsorge treffen. Wurden keine Regelungen getroffen, wird die gesetzliche Vertretung in Form einer rechtlichen Betreuung vom Betreuungsgericht am örtlichen Amtsgericht bestellt.

Lassen Sie sich in jedem Fall im Vorfeld zum Thema Vorsorge und gesetzliche Betreuung individuell beraten. Kostenfreie und neutrale Beratung erhalten Sie bei den auf Seite 31 aufgeführten Adressen.

#### **Vorsorgevollmacht**

Die Vorsorgevollmacht ist wie jede Vollmacht eine Willenserklärung, mit der Sie einer anderen Person Vertretungsvollmacht erteilen. Mit der Vorsorgevollmacht geben Sie einer vertrauenswürdigen Person die Möglichkeit, in Ihrem Namen nach Ihren Vorgaben zu handeln – für

den Fall, dass Sie eines Tages aus gesundheitlichen Gründen selbst nicht mehr entscheidungs- und handlungsfähig sind.

Durch eine Vorsorgevollmacht vermeiden Sie im Bedarfsfall die gesetzliche Bestellung eines Betreuers.

Die Unterschrift auf der Vorsorgevollmacht kann bei der Betreuungsstelle im Landratsamt öffentlich beglaubigt werden (Gebühr 10 Euro pro Vollmacht).

Die Vollmacht kann bei der Bundesnotarkammer hinterlegt werden:

**Bundesnotarkammer**  
**Zentrales Vorsorgeregister**  
Kronenstraße 42, 10117 Berlin  
[www.vorsorgeregister.de](http://www.vorsorgeregister.de)

Zum Vorgehen: Eine wirksame Vollmacht können Sie nur erteilen oder widerrufen, solange und soweit Sie geschäftsfähig sind. Die Vollmacht sollte in schriftlicher Form (eigenhändige Unterschrift) abgefasst werden. Soll die Vollmacht auch zu Entscheidungen über Ihre höchstpersönlichen Angelegenheiten (zum Beispiel Einwilligung in ärztliche und/oder freiheitsbeschränkende Maßnahmen) berechtigen, muss sie hierfür ausdrücklich erteilt werden.

#### **Betreuungsverfügung**

Mit dem Begriff Betreuung wird die vom Betreuungsgericht angeordnete gesetzliche Vertretung



bezeichnet. Die Betreuungsverfügung ist eine Willenserklärung gegenüber dem Betreuungsgericht. Sie legen damit fest, wer als gesetzlicher Vertreter für Sie handeln soll und wie Sie Ihre Angelegenheiten geregelt haben möchten, wenn Sie nicht mehr selbst entscheiden können. Der von Ihnen gewählte Betreuer wird vom Betreuungsgericht bestellt und auch kontrolliert.

#### **Gesetzliche Betreuung**

Eine volljährige Person kann sich um seine Angelegenheiten aufgrund einer psychischen Erkrankung oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ganz oder teilweise nicht kümmern. In solch einem Fall bestellt das Betreuungsgericht für sie einen Betreuer. Dies bedeutet, dass selbst engste Angehörige

oder Vertrauenspersonen nicht automatisch entscheidungsbefugt sind. Sie brauchen eine rechtliche Entscheidung durch das Gericht. Als Betreuer kann dann ein Angehöriger, eine Person des Vertrauens oder aber, wenn niemand zur Verfügung steht, ein Berufsbetreuer eingesetzt werden. Angehörige oder engste Freunde haben dabei laut Gesetz Vorrang. Die mit der Betreuung entstehenden Kosten zahlt entweder der Staat oder – wenn Vermögen vorhanden ist – der Betreute selbst.

Sorgen Sie deshalb in Zeiten geistiger Leistungsfähigkeit mit einer Vorsorgevollmacht vor, wer später für Sie entscheiden soll und welche persönlichen Wünsche dabei zu beachten sind.

# BUNTE VIELFALT

KNACKIG FRISCH

**Aus regionaler  
Erzeugung**

In Ihrem BioMarkt Korn wartet zu jeder Jahreszeit frisches Obst und Gemüse auf Sie, von ganz nah.



## **Korn Biomarkt GmbH**

Schwarzbäckstr. 1-3 | 85567 Grafing

Mo-Fr 08.00-19.00 Uhr

Sa 08.00-18.00 Uhr

## **Korn Biomarkt GmbH**

Schlossplatz 5 | 85560 Ebersberg

Mo-Fr 08.00-19.00 Uhr

Sa 08.00-18.00 Uhr





### Patientenverfügung

In der Patientenverfügung wird dargelegt, welche Behandlungsmaßnahmen Sie im Falle eigener Entscheidungsunfähigkeit wünschen beziehungsweise welche Maßnahmen zu unterlassen sind. Lassen Sie sich bei der Abfassung Ihrer Patientenverfügung von Ihrem Hausarzt bezüglich der medizinischen Einzelheiten beraten.

Weiterführende Informationen:

- Broschüre: **Vorsorge bei Unfall, Krankheit, Alter**, Beck-Verlag
- <https://patientenverfuegung.beck.de>
- Umfangreiche Informationen zu Betreuungen im Landkreis Ebersberg finden Sie im Internet unter **[www.betreuungen-ebersberg.de](http://www.betreuungen-ebersberg.de)**

Die folgenden Stellen bieten kostenlose und neutrale Beratung an:

#### **Landratsamt Ebersberg, Betreuungsstelle**

Eichthalstraße 5, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 823-563, Fax: 08092 823-9620  
E-Mail: [vorsorgeberatung@lra-ebe.de](mailto:vorsorgeberatung@lra-ebe.de)

#### **Betreuungsverein Ebersberg/Erding e. V.**

Herzog-Ludwig-Straße 20  
85570 Markt Schwaben  
Tel.: 08121 4391-30, Fax: 08121 4391-50  
E-Mail: [info@btv-ebe.de](mailto:info@btv-ebe.de)

#### **Brücke Landkreis Ebersberg e. V.**

Dr.-Wintrich-Straße 5, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 3072919  
E-Mail: [baerbel.baumann@betreuungen-ebersberg.de](mailto:baerbel.baumann@betreuungen-ebersberg.de)

Ebenso bietet der Christophorus Hospizverein Beratung zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung an (Kontaktdaten siehe Seite 14).

Anregung einer gesetzlichen Betreuung:

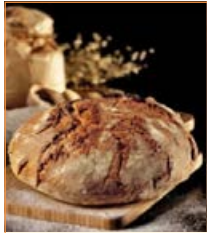
#### **Amtsgericht Ebersberg – Betreuungsgericht**

Bahnhofstraße 19, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 8253-0, Fax: 08092 8253-13  
E-Mail: [poststelle@ag-ebe.bayern.de](mailto:poststelle@ag-ebe.bayern.de)



© Getty Images/iStockphoto

## 4. Gesundheit



**Freundl**  
Bäckerei

Martin Freundl Bäckerei Konditorei  
Martin Freundl Bäckerei - Konditorei und Café in Ebersberg  
[www.baeckerei-freundl.de](http://www.baeckerei-freundl.de)



### Stammhaus

Heinrich-Vogl-Str. 10  
Tel. 08092 - 21033

### Filiale Hupfauer Höhe

Dr. Wintrich-Str. 49a

### Filiale Edeka Alex

Josef-Brendle-Str. 1  
8:00 - 20:00 Uhr

### Filiale Netto Aßling

Am Holzbichl 2  
7:00 - 19:30 Uhr



© JenkoAtaman - stock.adobe.com

Kennen Sie  
uns schon???

**Stelzner**  
Bettenhaus  
Aus FREUDE am SCHLAFEN.

Wir sind Ihr Partner rund ums  
Schlafzimmer im Münchner-Osten

[www.bettenhaus-stelzner.de](http://www.bettenhaus-stelzner.de)  
Siriusstr. 9, Eglharting, Tel.: 08091-98 16

50  
Jahre



© colourbox.de

RESTAURANT  
*Dalmatino*



Öffnungszeiten  
Montag Ruhetag  
Di. - So. 10.30 - 23.30  
Warme Küche von 11.00 - 22.00

Telefon 08092 / 255 67 80  
Am Priel 1 · 85560 Ebersberg  
[www.restaurant-dalmatino-ebersberg.de](http://www.restaurant-dalmatino-ebersberg.de)



## 4.1 Gesundheit allgemein

In jedem Alter ist es wichtig, sich um seine Gesundheit zu kümmern.

Erster Ansprechpartner für alle Fragen zur Gesundheit ist der **Hausarzt**. Er überweist Sie bei Bedarf an Fachärzte. Die besten Chancen, eine Krankheit zu heilen, bestehen dann, wenn sie früh genug erkannt wird. Deshalb sollten Sie regelmäßig bestimmte **Vorsorgeuntersuchungen** in Anspruch nehmen. Fragen Sie dazu bei Ihrem Arzt oder Ihrer Krankenkasse nach.

Sie sollten unbedingt eine **Hausapotheke** haben, die trocken, dunkel und kühl gelagert wird. Ideal sind dazu auch abschließbare Schränkchen. Bewahren Sie alle Medikamente in ihrer Originalverpackung und mit Beipackzettel auf. So haben Sie stets alle wichtigen Informationen zu den Arzneimitteln parat. Verwechslungen sind ausgeschlossen.

Bei der Einnahme von **Medikamenten** achten Sie bitte auf Nebenwirkungen, Verfallsdatum und die Gefahr des Missbrauchs. Über das Wohlbefinden entscheidet nicht nur der Mediziner, sondern in erster Linie jeder Mensch selbst. Das Landratsamt Ebersberg bietet mit seinem Gesundheitsamt allgemeine Beratung in Fragen zur Gesundheit.

**Landratsamt Ebersberg, Gesundheitsamt**  
Eichthalstraße 5, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 823-383, Fax: 08092 823-390  
E-Mail: [gesundheitsamt@lra-ebe.de](mailto:gesundheitsamt@lra-ebe.de)

Umfassende Beratung erhalten Sie hier zu folgenden Themen:

- Sucht (Alkohol, Tabletten, Drogen)
- Impfschutz bei Reisen
- Gesundheit und Umwelt

**Sport** trägt im Alter dazu bei, sich körperlich und geistig fit zu erhalten. Im Vordergrund steht hierbei der gesundheitliche Aspekt, nämlich die Förderung der Beweglichkeit, Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems und die Stärkung des Muskelapparates. Andererseits entstehen durch Sport-, Gymnastik- und Tanzgruppen auch Kontaktmöglichkeiten und Geselligkeit, die der Vereinsamung und Isolation im Alter entgegenwirken. Sportangebote für Senioren finden Sie bei den Sportvereinen und den Volkshochschulen im Landkreis (siehe Kap. 8).



© Kzenon - Fotolia

# Eigenständig & vital durch jedes Lebensalter



KREISKLINIK  
EBERSBERG

seit 1878

- ✗ kompetent
- ✗ individuell
- ✗ persönlich



## Unsere Hauptabteilungen

- ▣ Innere Medizin  
mit Kardiologie & Gastroenterologie
- ▣ Allgemein-, Visceral- und Gefäßchirurgie
- ▣ Unfallchirurgie & Orthopädie,  
Wiederherstellungschirurgie, Sportmedizin
- ▣ Plastische Chirurgie & Handchirurgie
- ▣ Gynäkologie & Geburtshilfe
- ▣ Urologie
- ▣ Anästhesie
- ▣ Radiologie & Nuklearmedizin
- ▣ Labormedizin

## Zentren & Spezialangebote

- ▣ Bluthochdruckzentrum
- ▣ Brustzentrum Ebersberg
- ▣ Darm- und Bauchzentrum Ebersberg
- ▣ Dysplasiezentrum
- ▣ EndoProthetikZentrum Ebersberg
- ▣ Herzkatheterlabore, Chest Pain-Unit
- ▣ Neurochirurgie
- ▣ Palliativstation
- ▣ Prostatazentrum
- ▣ Schlaganfallstation TEMPiS
- ▣ Traumazentrum (Schwerverletztenversorgung)
- ▣ Unfallchirurgisch-internistische Akutgeriatrie

[www.klinik-ebe.de](http://www.klinik-ebe.de)  
Kreisklinik Ebersberg

[www.mvz-klinik-ebe.de](http://www.mvz-klinik-ebe.de)  
MVZ Kreisklinik Ebersberg

## 4.2 Kreisklinik Ebersberg

Die Kreisklinik Ebersberg ist ein modernes Gesundheitszentrum für die ortsnahe, hochwertige und professionelle medizinische Grund-, Regel- und Spezialversorgung. Sie versorgt jährlich rund 50.000 Menschen stationär und ambulant und ist als erweiterter Notfallversorger qualifiziert.

Die Zentrale Notaufnahme der Kreisklinik ist täglich rund um die Uhr geöffnet, inklusive aller wichtigen diagnostischen Einheiten. An der Klinik besteht ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) für die ambulante chirurgische und neurochirurgische Versorgung.

In der Kreisklinik Ebersberg können in neun Hauptabteilungen rund 90 % aller Erkrankungen, die eine stationäre Versorgung erforderlich machen, behandelt werden.

Die Klinik hat sich auf folgende Schwerpunkte spezialisiert:

- Behandlung von Erkrankungen der inneren Organe, der Gefäße und des Herzens
- Behandlung von Unfallverletzungen, der Hand und der Gelenke, von Bauchwandbrüchen
- Behandlung von Darmkrebs, Krebserkrankungen der Frau sowie Prostatakrebs
- Eine große Unterstützung für ältere Menschen ist die **unfallchirurgisch-internistische Akutgeriatrie**, wo ein speziell ausgebildetes Team Betroffenen hilft, ihre durch Krankheit eingeschränkte Mobilität wiederzuerlangen.

### Kreisklinik Ebersberg gGmbH

Pfarrer-Guggetzer-Straße 3, 85560 Ebersberg

Tel.: 08092 82-0

E-Mail: [sozialdienst@klinik-ebe.de](mailto:sozialdienst@klinik-ebe.de)

[www.klinik-ebe.de](http://www.klinik-ebe.de)

### MVZ Kreisklinik Ebersberg gGmbH

Tel.: 08092 232731-10

E-Mail: [info@mvz-klinik-ebe.de](mailto:info@mvz-klinik-ebe.de)

[www.mvz-klinik-ebe.de](http://www.mvz-klinik-ebe.de)





## Dr. med. Malte Dohmen

Facharzt für Innere Medizin · Hausarzt · Sportmedizin  
Reisemedizin · Diabetologie (DDG) · Gelbfieberimpfstelle

**Anschrift** Altstadtpassage 2  
1. Obergeschoss (Lift)  
85560 Ebersberg

**Telefon** 0 80 92 / 82 77 - 0

**Fax** 0 80 92 / 82 77 - 33

**Internet** www.drdoehmen.de

### Sprechzeiten:

**Mo** 8:30 - 13:00 14:00 - 18:00

**Di** 8:30 - 13:00 14:00 - 16:00  
nach Vereinbarung

**Mi** 8:30 - 13:00 14:00 - 18:00

**Do** 8:30 - 13:00 —

**Fr** 8:30 - 13:00 14:00 - 17:00  
- sowie nach individueller Vereinbarung -



**Bärbel Aschauer-Lammel, Andrea Maier,  
Patricia Pawlowski, Dagmar Schünke und Kolleginnen**

Sprach-, Sprech-, Stimm-  
und Schluckstörungen,  
auditive Wahrnehmungsstörungen


Eberhardstraße 15, 85560 Ebersberg  
Tel. (08092) 200 37  
www.logopaedie-ebersberg.de





N. Linnemans

## Praxis für klassische Homöopathie

- ADHS / ADS ● Allergien ● Autismusspektrum / ISS
- Burn out & Depressionen ● Hauterkrankungen
- Kopfschmerzen, Migräne & Mb. Ménière
- Krebs / Tumore ● Magen / Darmerkrankungen

 080 92 - 255 10 17

 www.hp-linnemans.de

 Forellenstr.4, 85567 Grafing



## Adler – Apotheke



Seit über 50 Jahren !

85604 ZORNEDING  
BIRKENSTR. 13A  
08106 / 2744

*Wir beraten Sie gerne!*



## Forellen-Apotheke

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 08.00 – 13.00 Uhr  
und 14.00 – 18.30 Uhr  
Sa 08.00 – 12.30 Uhr

Apotheker G. Schmel e. K.  
Wolfgang-Wagner-Straße 9 a · 85625 Glonn  
Telefon 08093 9349 · Fax 9359

## Zahnärzte

Dr. med. dent.

**Axel Wittkowski**

Dr. Eva Forster angest.

Dr. Eva Vacha angest.

Lena-Christ-Straße 2b  
85625 Glonn

Telefon 08093 4466

### 4.3 Rehabilitation

Neben der ärztlichen Versorgung gibt es viele Möglichkeiten, akute und chronische Erkrankungen zu heilen oder zu lindern beziehungsweise das Leben im Alltag zu erleichtern. Dazu zählen nicht nur eine gesunde Ernährung und Lebensweise, regelmäßige Bewegung, sondern auch verschiedene therapeutische Maßnahmen, die größtenteils von den Krankenkassen übernommen werden.

**Physiotherapie** ist eine Form der äußerlichen Anwendung von Heilmitteln, mit der unter anderem die Bewegungs- und Funktionsfähigkeit des menschlichen Körpers wiederhergestellt, verbessert oder erhalten werden soll. Ausgebildete Physiotherapeuten behandeln Erkrankungen mit Krankengymnastik, Massagen, Lymphdrainage, manueller Therapie sowie Elektro-, Wärme- und Kältetherapie.

**Ergotherapie** ist gerichtet auf die Behandlung krankheitsbedingter motorischer, sensorischer und psychischer Funktionseinschränkungen und Behinderungen. Sie hat zum Ziel, Menschen dabei zu helfen, eine durch Krankheit, Verletzung oder Behinderung verloren gegangene Handlungsfähigkeit im Alltagsleben wieder zu erreichen.

In der **Psychotherapie** werden seelische oder seelisch bedingte körperliche Erkrankungen behandelt. Psychotherapie bietet Hilfe bei Störungen des Denkens, Fühlens, Erlebens und

Handelns, wie zum Beispiel bei Ängsten, Depressionen, Essstörungen, Süchten und Zwängen.

Die **Logopädie** befasst sich mit Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen.

Die **Anschlussheilbehandlung** (auch Anschlussrehabilitation) ist eine medizinische Rehabilitationsmaßnahme, die im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt durchgeführt wird. Die Anschlussrehabilitation kann ambulant, stationär oder teilstationär durchgeführt werden. Die Kostenträger sind die Krankenkassen oder Rentenversicherungsträger.

**Rehabilitationssport** unterscheidet sich vom allgemeinen (und Behinderten-) Sport dadurch, dass er ärztlich verordnet wird. Speziell dafür ausgebildete Übungsleiter bieten diese Sportgruppen an. Herzsportgruppen finden stets unter ärztlicher Betreuung statt. Der Reha Sport Verein Grafing e.V. und die Volkshochschulen im Landkreis Ebersberg bieten hierzu regelmäßig unterschiedliche Kurse an. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den aktuellen Programmen. Manche Fitnessstudios im Landkreis haben auch Rehasport im Angebot.

#### Volkshochschule im Zweckverband Kommunale Bildung

Griesstraße 27, 85567 Grafing  
Tel.: 08092 8195-0, Fax: 08092 8195-55  
E-Mail: [info@vhs-grafing.de](mailto:info@vhs-grafing.de)  
[www.vhs-grafing.de](http://www.vhs-grafing.de)



# EBER-APOTHEKE

Ihre grüne Apotheke im E-EinZ

Wir bieten Ihnen kompetente,  
freundliche Beratung und mehr.  
Gerne nehmen wir uns Zeit für Sie!

Für Sie 12 Stunden / 6 Tage geöffnet:  
Montag – Samstag 08:00 – 20:00 Uhr

Inhaber: Dr. Bernd Grünberg e. K.  
Altstadtpassage 6 · 85560 Ebersberg  
Telefon: 0 80 92 – 86 36 40 · Fax: 0 80 92 – 86 36 425  
info@eber-apotheke.de · www.eber-apotheke.de



© Kadmy – Fotolia

## Tassilo Apotheke

Martina Schott



...Wir liefern im Einzugsgebiet

Herzogplatz 14, 85604 Zorneding  
Tel.: 08106 22269, Fax: 08106 998729  
www.tassilo-apotheke-zorneding.de

Privatdozentin Dr. med.  
**Irmgard Bumerder**

**Praxis und Tagesklinik**  
für Hämatologie, internist.  
Onkologie, Akupunktur



### Kontakt

Sieghartstr. 25 (im Reischlhof)  
85560 Ebersberg  
Telefon 08092/230380  
praxis@onkologie-ebersberg.de  
www.onkologie-ebersberg.de





### **Volkshochschule Vaterstetten e. V.**

Baldhamer Straße 39, 85591 Vaterstetten  
Tel.: 08106 3590-35, Fax: 08106 3590-16  
E-Mail: [service@vhs-vaterstetten.de](mailto:service@vhs-vaterstetten.de)  
[www.vhs-vaterstetten.de](http://www.vhs-vaterstetten.de)

Der Reha Sport Verein Grafing e. V. (RSV) ist mit umfangreichen Übungsangeboten im Reha-, Präventions- und Vitalsport in Alxing, Grafing, Ebersberg und Oberndorf vertreten. Er bietet sowohl Herz-, Lungen- und Wirbelsäulengymnastik als auch Seniorensport an. Es gibt auch eine spezielle Wirbelsäulengymnastik im Sitzen für Teilnehmer mit Einschränkungen für Bodenübungen.

### **RSV Grafing e. V.**

Baldestraße 46, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 8525356  
E-Mail: [kontakt@rsv-grafing.de](mailto:kontakt@rsv-grafing.de)  
[www.rsv-grafing.de](http://www.rsv-grafing.de)

## 4.4 Heil- und Hilfsmittel

Als Heilmittel gelten ärztlich verordnete medizinische Dienstleistungen wie beispielsweise Massagen, Bäder oder Krankengymnastik. Auch Leistungen aus den Bereichen der Logopädie und Ergotherapie fallen in diesen Bereich. Alle Leistungen sind im Heilmittelkatalog der gesetzlichen Krankenkassen zusammengefasst (§ 32 SGB V).

Hilfsmittel unterstützen Patienten im Alltag. Dazu zählen zum Beispiel Hör- oder Gehhilfen, Prothesen, Haltegriffe oder Spezialmatten

(§ 33 SGB V). Das Hilfsmittelverzeichnis der gesetzlichen Krankenkassen ist beim Spitzenverband Bund der Krankenkassen erhältlich (<https://hilfsmittel.gkv-spitzenverband.de>).

Über die Möglichkeit, Heil- und Hilfsmittel in Anspruch zu nehmen, befragen Sie am besten Ihren Arzt oder Ihre Krankenkasse. Auch in Sanitätshäusern und Seniorenfachgeschäften erhalten Sie hierzu fachkundige Beratung.

## 4.5 Psychische Erkrankungen im Alter

Wir möchten auch auf psychische Erkrankungen älterer Menschen hinweisen. Manchmal haben Senioren schon einen langen Leidensweg hinter sich, manchmal treten psychische Probleme erst im Alter auf. Die Suizidrate steigt zum Beispiel im Alter an. Depressionen, Ängste und andere Erkrankungen können behandelt werden. Der Hausarzt kann hier erster Ansprechpartner sein und geeignete Hilfen vermitteln.

Beratung zu diesem Thema bietet:

### **Sozialpsychiatrische Dienste Ebersberg (SPDI)**

Gerontopsychiatrische Fachberatung  
Siegartstraße 21, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 85338-0, Fax: 08092 85338-30  
E-Mail: [spdi-ebersberg@diakonie-muc-obb.de](mailto:spdi-ebersberg@diakonie-muc-obb.de)  
[www.spdi-ebersberg.de](http://www.spdi-ebersberg.de)

Die gerontopsychiatrische Fachberatung für psychisch kranke ältere Menschen und ihre Ange-



- Implantologie
- Paradontologie
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinderzahnheilkunde
- Prophylaxe
- Eigenes Meisterlabor
- neues Prophylaxezentrum

dres. florian & claudia  
**müller-stahl**  
zahnärzte

Mo. bis Do. 7.30 - 20.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 16.30 Uhr  
Telefon: 08121 - 8 22 48

Bürgerstr. 2 (im City Center 2)  
85586 Poing  
www.dr-mueller-stahl.de



**famMediation**  
faire Konfliktlösung

**PRAXIS FÜR MEDIATION  
UND  
KONFLIKTMANAGEMENT**



[www.famMediation.de](http://www.famMediation.de)

**Jutta Sirotek Mediatorin**  
Herzog-Albrecht-Str. 1  
85604 Zorneding  
Tel. 0 81 06 / 21 86 41  
Fax 0 81 06 / 21 86 83  
sirotek@famMediation.de

- **Familienmediation**  
(u.a. Trennung, Scheidung, elterliche Sorge, Erbschaft)
- **Konfliktmanagement**  
in Organisationen, Firmen und Betrieben
- **Elder-Mediation**  
(Generationskonflikte, Pflege, Betreuung)

**Dr. med. Julia Hartmann**  
Fachärztin für Neurologie  
Geriatrie, Palliativmedizin



**Privatpraxis für Neurologie  
Alters- und Palliativmedizin**  
Diagnostik, Beratung, Therapie  
auch Hausbesuche

**Kontakt**  
Anzingerstr. 3, 85604 Zorneding  
<https://demenz-hausbesuche.de>  
info@demenz-hausbesuche.de

Termine nach Vereinbarung  
Tel: 0176 455 058 04



Ihr kompetenter Partner  
im Landkreis Ebersberg!

- Einlagen für Beruf, Sport und Freizeit
- Kompressions- und Stützstrümpfe
- Brustprothetische Versorgung
- Bandagen und Orthesen
- Orthopädie-Schuhtechnik
- Rehabilitations-, Sport- & Fitnessprodukte

**GOTTINGER**

**F. Gottinger Orthopädietechnik GmbH**  
Ilchinger Weg 1, 85604 Zorneding  
Tel +49 8106 3663-20  
Fax +49 8106 3663-21  
info@gottinger.de, www.gottinger.de

hörigen bietet Hilfen zur Alltagsbewältigung, in Krisensituationen, Haus- und Klinikbesuche, Entlastungsdienste, Förder- und Kontaktgruppen, Klärungsgespräche und weiterführende Vermittlungen. Des Weiteren bietet der SPDI unter anderem folgende **betreute Wohnformen** an:

- Betreutes (Einzel-)Wohnen für psychisch kranke Menschen unterschiedlichen Alters,
- eine Wohngemeinschaft für psychisch kranke alte Menschen im Rosenhof
- Wohnen plus in Appartements

Ein weiteres Angebot ist die

### **Sozialpsychiatrische Tagesstätte**

#### **„Der Gartenhof“**

Semptstraße 4, 85560 Ebersberg

Tel.: 08092 88680, Fax: 08092 88682

E-Mail: [gartenhof@diakonie-muc-obb.de](mailto:gartenhof@diakonie-muc-obb.de)

[www.gartenhof-ebersberg.de](http://www.gartenhof-ebersberg.de)

Die Tagesstätte ist ein offener Treffpunkt für psychisch kranke Menschen. Sie bietet Tagesstruktur mit Frühstück und Mittagessen, Fördergruppen, Kultur-, Bildungs- und Freizeitangebote wie Umgang mit digitalen und sozialen Medien, Bewegung, Entspannung, Kunsttherapie und weitere Angebote.

### **Krisendienst Psychiatrie Oberbayern**

kostenfreie Rufnummer: 0800 655 3000

[www.krisendienste.bayern/oberbayern](http://www.krisendienste.bayern/oberbayern)

Telefon täglich besetzt von 00:00 bis 24:00 Uhr

Beim Krisendienst Psychiatrie Oberbayern erhalten Menschen in seelischen Notlagen aller

Altersgruppen schnelle und unbürokratische Hilfe. Die Leitstelle des Krisendienstes ist rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr erreichbar. Bei Bedarf vermittelt der Krisendienst ambulante und stationäre Beratungstermine. Im Fall schwerer Notlagen unterstützen mobile aufsuchende Dienste Menschen in seelischen Krisen auch persönlich.

### **4.6 Demenz**

Viele Menschen bemerken mit zunehmendem Alter Gedächtnis- oder Konzentrationsprobleme. Dies kann eine normale altersbedingte Vergesslichkeit sein. Es kann sich aber auch um Anzeichen einer Erkrankung handeln (zum Beispiel Durchblutungsstörungen, Depressionen, Stoffwechselstörungen), eventuell auch einer beginnenden Demenzerkrankung.

Demenz ist ein Oberbegriff für eine Vielzahl verschiedener Krankheitsformen, die den Verlust der geistigen Fähigkeiten zur Folge haben. Die bekannteste Demenzerkrankung ist Alzheimer. Der Verlauf und die Symptome von Demenzerkrankungen können sehr unterschiedlich sein. Eine Demenzerkrankung hat nicht nur den Verlust des Gedächtnisses zur Folge, sondern verändert auch das Wesen des erkrankten Menschen, seine Wahrnehmung und sein Verhalten. Deshalb ist eine Demenzerkrankung für den Betroffenen und seine Angehörigen eine große Herausforderung. Sie erfordert eine genaue fachärztliche Diagnose und eine spezielle Behandlung und Unterstützung der Erkrankten.

## 4. Gesundheit

Für Angehörige ist ausführliche Information und Beratung hilfreich.

Weiterführende Informationen:

- [www.wegweiser-demenz.de](http://www.wegweiser-demenz.de)
- [www.alzheimergesellschaft-egersberg.de](http://www.alzheimergesellschaft-egersberg.de)
- [www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de)

### **Bundesweite Hilfe am Alzheimer-Telefon**

Für die Beratung von Betroffenen, Angehörigen und Helfern gibt es als Anlaufstelle das Alzheimer-Telefon. Ein multiprofessionelles Team beantwortet Ihre Fragen zu Demenz und speziell zur Alzheimer-Krankheit.

Tel.: 030 259379514

Beratungszeiten: Montag bis Donnerstag 09:00 bis 18:00 Uhr und Freitag 09:00 bis 15:00 Uhr.  
Beratung in türkischer Sprache:  
Mittwoch 10:00 bis 12:00 Uhr

**Diagnose:** Zur Abklärung einer Demenzerkrankung wenden Sie sich an die **Fachärzte für Neurologie**. Sie können auch mit folgenden Einrichtungen Kontakt aufnehmen:

#### **Klinikum rechts der Isar**

Zentrum für kognitive Störungen

Möhlstraße 26, 81675 München

Tel.: 089 4140-4275

E-Mail: [Anmeldung.ZKS@mri.tum.de](mailto:Anmeldung.ZKS@mri.tum.de)

#### **LMU Klinikum München Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Alzheimer Therapie- und Forschungszentrum**

Nußbaumstraße 7, 80336 München

Tel.: 089 4400-55863

E-Mail: [Psy.Alzheimerzentrum@med.uni-muenchen.de](mailto:Psy.Alzheimerzentrum@med.uni-muenchen.de)

[www.gedaechtniszentrum-innenstadt.de](http://www.gedaechtniszentrum-innenstadt.de)

#### **LMU Klinikum Institut für Schlaganfall- und Demenzforschung (ISD)**

Feodor-Lynen-Straße 17, 81377 München

Tel.: 089 4400-46046, Fax: 089 4400-46040

E-Mail: [ambulanz.isd@med.uni-muenchen.de](mailto:ambulanz.isd@med.uni-muenchen.de)

[www.lmu-klinikum.de/isd](http://www.lmu-klinikum.de/isd)

#### **kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost Zentrum für Altersmedizin und Entwicklungsstörungen Memory Zentrum**

Ringstraße 52, 85540 Haar

Tel.: 089 4562-3012

E-Mail: [memory-zentrum.iak-kmo@kbo.de](mailto:memory-zentrum.iak-kmo@kbo.de)

[www.kbo-iak.de](http://www.kbo-iak.de)

#### **kbo-Inn-Salzach-Klinikum gGmbH Psychiatrische Institutsambulanz**

Gabersee 7, 83512 Wasserburg

Tel.: 08071 71-347, Fax: 08071 71-402

E-Mail: [isk-wg-ambulanz@kbo.de](mailto:isk-wg-ambulanz@kbo.de)

[www.kbo-isk.de](http://www.kbo-isk.de)

**Beratung und Hilfen für Angehörige:**

Das Leben mit einem demenzkranken Menschen stellt Angehörige vor große Herausforderungen. In jedem Fall sollten sie sich Beratung und Unterstützung holen. Es gibt die Möglichkeit für Angehörige, sich in Gesprächsgruppen auszutauschen. Ehrenamtliche Alltagsbegleiter, die stundenweise ins Haus kommen, können Entlastung schaffen. Eine weitere Möglichkeit für die Erkrankten sind Betreuungsgruppen oder der Besuch einer Tagespflegeeinrichtung (Kontaktadressen von Hilfsangeboten siehe auf den Seiten 71 und 75).

Ausführliche Beratung hierzu bieten im Landkreis Ebersberg:

**Landratsamt Ebersberg  
Pflegestützpunkt**

Außenstelle Marienplatz 11, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 823-702, Fax: 08092 823-9702  
E-Mail: [pflegestuetspunkt@lra-ebe.de](mailto:pflegestuetspunkt@lra-ebe.de)  
<https://demografie.lra-ebe.de>

Mehr Informationen zum Beratungsangebot des Pflegestützpunkts finden Sie im Kapitel 7.1 auf Seite 63.

**Sozialpsychiatrische Dienste Ebersberg  
(SPDI)**

Sieghartstraße 21, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 85338-0  
E-Mail: [spdi-ebersberg@diakonie-muc-obb.de](mailto:spdi-ebersberg@diakonie-muc-obb.de)  
[www.spdi-ebersberg.de](http://www.spdi-ebersberg.de)

**Menschen mit Demenz im Krankenhaus**

Ein Klinikaufenthalt stellt für Menschen mit Demenz eine besondere Belastung dar. Die fremde Umgebung und die fremden Menschen verstärken oft Unruhe und führen zu Verschlimmerung der Symptome. Angehörige sollten die Klinik immer über die Demenzerkrankung informieren.

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft hat einen Informationsbogen für Patienten mit einer Demenz bei Aufnahme ins Krankenhaus entwickelt. Dieser kann von den Angehörigen ausgefüllt und der Klinik übergeben werden.

## 4. Gesundheit

Ebenso hilfreich ist die Broschüre „**Mit Demenz im Krankenhaus. Informationen für Angehörige von Menschen mit Demenz**“.

Informationen dazu unter  
[www.deutsche-alzheimer.de](http://www.deutsche-alzheimer.de)

### 4.7 Selbsthilfegruppen

Neben der Hilfe durch den Arzt können Sie bei Krankheiten und Behinderung Rat und Unterstützung in Selbsthilfegruppen finden. Durch Erfahrungsaustausch informieren, beraten und helfen sich die Teilnehmer gegenseitig. Die Begegnung miteinander, das gegenseitige Verständnis und das Gefühl, mit seinen Problemen nicht alleine zu sein, stehen dabei im Vordergrund.



#### **Deutsche Rheuma-Liga e. V. Arbeitsgemeinschaft Ebersberg**

Ansprechpartnerin: Elfriede Völkl  
Am Kapellenberg 17, 85604 Zorneding  
Tel.: 08106 246185  
E-Mail: [kontakt@rheuma-liga-ebersberg.de](mailto:kontakt@rheuma-liga-ebersberg.de)  
[www.rheuma-liga-ebersberg.de](http://www.rheuma-liga-ebersberg.de)

#### **Deutsche Parkinson Vereinigung e. V.**

Regionalgruppe Ebersberg  
Tel.: 08092 2554400  
E-Mail: [ebersberg@parkinson-mail.de](mailto:ebersberg@parkinson-mail.de)  
[www.parkinson-ebersberg.de](http://www.parkinson-ebersberg.de)

#### **Kontinenz Selbsthilfegruppe Tulling**

Ansprechpartnerin: Annemarie Groß  
Sensauer Straße 4, 85643 Steinhöring-Tulling  
Tel.: 08076 8552, Fax: 08076 8857430  
E-Mail: [annemarie-gross@t-online.de](mailto:annemarie-gross@t-online.de)

#### **Krebsselbsthilfegruppe für Frauen**

Ansprechpartnerin: Ursula Wollert  
Pfarrei Maria Königin  
Brunnenstraße 1, 85598 Baldham  
Tel.: 08106 32252  
E-Mail: [uschi.wollert@web.de](mailto:uschi.wollert@web.de)

#### **Multiple Sklerose Selbsthilfegruppe Poing**

Ansprechpartnerin: Christine Otter M. A.  
Mitterfeldring 58, 85586 Poing  
Tel.: 08121 971187  
E-Mail: [otter-poing@t-online.de](mailto:otter-poing@t-online.de)  
[www.dmsg-bayern.de](http://www.dmsg-bayern.de)



© Robert Kneschke - stock.adobe.com

**Rolli-Treffpunkt Ebersberg**  
**Selbsthilfegruppe für Körperbehinderte**  
**und aktive Rollstuhlfahrer**  
Ansprechpartnerin: Ursula Frey  
Graf-Sempt-Straße 9, 85661 Forstinning  
Tel.: 08121 40729

**Gehörlosenverband München**  
**und Umland e. V.**  
Lohengrinstraße 11, 81925 München  
Tel.: 089 992698-0, Fax: 089 99269811  
E-Mail: office@gmu.de  
www.gmu.de

## 5. Hilfen zu Hause

### Immer für Sie da!



#### Johanniter-Hausnotruf

Hilfe, die wie gerufen kommt.

#### Johanniter-Fahrdienst

Immer sicher ans Ziel.

 **08091 5378335**

[www.johanniter.de/kirchseeon](http://www.johanniter.de/kirchseeon)



**JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



**AWO** Arbeiterwohlfahrt  
Kreisverband Ebersberg e. V.

Im Mittelpunkt der Mensch

Wir bieten im Landkreis Ebersberg folgende soziale Dienste an:

- Ambulanter Pflegedienst in Markt Schwaben mit Essen auf Rädern, Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung, Beratung
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderung
- 20 Kindertagesstätten
- Projekt Mentoring

#### AWO Kreisverband Ebersberg

Geschäftsstelle Herzog-Ludwig-Straße 20, 85570 Markt Schwaben

Telefon 0 81 21/93 34-0, Telefax 0 81 21/93 34-50

E-Mail [email@awo-kv-ebe.de](mailto:email@awo-kv-ebe.de), Homepage [www.awo-kv-ebe.de](http://www.awo-kv-ebe.de)

## Hilfen zu Hause



**Nachbarschaftshilfe  
Kirchseeon e.V.**

Schulgasse 2  
85614 Kirchseeon

Tel.: 08091 / 4050  
Fax: 08091 / 6452

E-Mail: [nhk@gmx.info](mailto:nhk@gmx.info)  
[www.nhk-kirchseeon.bayern](http://www.nhk-kirchseeon.bayern)



© Ingo Bartussek - stock.adobe.com



### 5.1 Entlastende Angebote

#### Barrierefreies Wohnen

Lassen Sie Ihre Wohnung altersgerecht und barrierefrei ausstatten. Für eine behindertengerechte Wohnung gibt es eventuell Fördermöglichkeiten (siehe hierzu Kapitel 6).

#### Alltagsbegleiter für Senioren

Diese kommen stundenweise ins Haus und helfen älteren Menschen, ihren gewohnten Tagesablauf zu bewältigen. Dies kann auch pflegende Angehörige entlasten. Eine Abrechnung über Betreuungsleistungen des Pflegeversicherungsgesetzes ist gegebenenfalls möglich. Fragen Sie hierzu zum Beispiel beim Pflegestützpunkt Ebersberg nach (siehe Seite 63).

#### Haushalts- und Betreuungskräfte

Für Pflegebedürftige gibt es die Möglichkeit, ausländische Haushalts- und Betreuungskräfte zu beschäftigen, die in der eigenen Wohnung mit ihnen zusammenleben.

Es gibt verschiedene offizielle Möglichkeiten, eine Haushalts- und Betreuungskraft zu beschäftigen:

- **Anstellung:** Der Arbeitsvertrag wird direkt mit der Hilfskraft abgeschlossen. Personalvermittlung kann zum Beispiel durch die Arbeitsagentur erfolgen.
- **Entsendung:** Eine Agentur (meist osteuropäisch) schließt mit der Hilfskraft einen Arbeitsvertrag ab und setzt die Hilfskraft bei dem pflegebedürftigen Menschen ein.

- **Bei selbstständig arbeitenden** Haushalts- und Betreuungskräften ist darauf zu achten, dass keine Scheinselbstständigkeit vorliegt.

Zum Schutz der Pflegebedürftigen, aber auch zum Schutz der Haushalts- und Betreuungskräfte, ist auf Legalität und Einhaltung der Arbeitsbedingungen zu achten. Genauere Informationen zum Thema finden Sie unter:

**[www.verbraucherzentrale.de/pflege-rund-um-die-uhr/](http://www.verbraucherzentrale.de/pflege-rund-um-die-uhr/)**

### 5.2 Nachbarschaftshilfen und Vereine

In vielen Gemeinden gibt es Nachbarschaftshilfen, Vereine etc., die ehrenamtliche Dienste für Senioren vermitteln: Hilfen im Haushalt und im Garten, Begleitdienste zum Arzt, Einkaufshilfen und vieles mehr. Dies ist eine Möglichkeit, das Leben zu Hause zu erleichtern.

#### Nachbarschaftshilfe Anzing

Ulrich Koch

Tel.: 08121 923705

E-Mail: nbh@mail.de

#### Nachbarschaftshilfe Egming

Christa Heiler

Tel.: 08095 400

#### Nachbarschaftshilfe Forstinning

Martina Haack

Tel.: 08121 5950

E-Mail: [info@nachbarschaftshilfe-forstinning.de](mailto:info@nachbarschaftshilfe-forstinning.de)  
[www.nachbarschaftshilfe-forstinning.de](http://www.nachbarschaftshilfe-forstinning.de)

## 5. Hilfen zu Hause

### GEORG REISCHL

Spedition • Logistik

Ihre seit Jahren bewährte Möbelspedition  
– mit dem kompletten Umzugservice –  
SCHREINERGESTELLUNG • VERPACKUNGEN



**Möbelspedition – Lagerung  
Computer- und Spezialtransporte**

**Der Fachmann für Ihren Umzug**

[www.georg-reischl.de](http://www.georg-reischl.de)

Ebersberg • Anzinger Straße 20

Tel. (0 80 92) 82 81 - 0 • Fax 82 81 - 31

### Drachenstube

Richtig gutes Spielzeug  
Geschenkartikel  
und mehr

Von 0 bis 110 Jahren.



Öffnungszeiten

Mo, Di, 9 - 12:30 Uhr  
Do, Fr 14 - 18 Uhr  
Mittwoch 9 - 18 Uhr  
Samstag 9 - 14 Uhr



[facebook.com/drachenstube](https://facebook.com/drachenstube)  
[www.drachenstube.de](http://www.drachenstube.de)

**Drachenstube Spielwaren**  
Eberhardstr. 6a 85560 Ebersberg  
08092 69 69 39 0



Beförderungsservice  
Gisela Strahl

Marktplatz 1  
83543 Rott am Inn

Tel.: 08039 901220-0  
Fax: 08039 901220-29

Mail: [info@g-strahl.de](mailto:info@g-strahl.de)  
Web: [www.gisela-strahl.de](http://www.gisela-strahl.de)



### Bücherladen Aßling

### überraschend vielseitig

Bücher, Spiele, Zeitschriften, Schreibwaren  
Geschenke- wir wickeln ein und liefern gern.

Bahnhofstr. 25 85617 Aßling 9bis13 und 15-18Uhr

Tel.: 08092-852722 und 01781102968

[www.buecherladen-assling.de](http://www.buecherladen-assling.de)



© mavoimages - stock.adobe.com



**Moritz**  
Leonhard Moritz

Rosenheimer Straße 8  
85567 Grafing  
Tel. 0 80 92 / 71 67  
Fax 0 80 92 / 3 19 30

[webmaster@moritz-glas.de](mailto:webmaster@moritz-glas.de)

[www.moritz-glas.de](http://www.moritz-glas.de)

- Sind meine Fenster und Türen reparaturfreundlich?
- Welche Zusagen zu Ersatzteilbeschaffung und technischen Werten?
- Passen Glas und Rahmen zum Energie-Bedarfsausweis?
- Welche Ansprüche an das Lüftungs- und Brandschutzkonzept?
- Meine Möglichkeiten zur Nachrüstung (behindertengerecht/einbruchhemmend)?

### **Nachbarschaftshilfe Hohenlinden**

Barbara Meyer  
Tel.: 08124 8189

### **Nachbarschaftshilfe Moosach**

Zenta Brunner  
Beate Hölscher  
Tel.: 08091 9096  
Tel.: 09091 562337  
E-Mail: nachbarschaftshilfe-moosach@web.de

### **Nachbarschaftshilfe Kirchseeon**

Barbara Robl  
Tel.: 08091 4050  
E-Mail: nhk@gmx.info  
www.nhk-kirchseeon.bayern

### **Nachbarschaftshilfe Oberpframmern**

Annette Bayer  
Tel.: 08093 2455  
E-Mail: britta.bonten@gmail.com  
www.nbh-oberpframmern.de

### **Nachbarschaftshilfe Markt Schwaben**

Bärbel Baumgardt  
Tel.: 0175 2769949  
E-Mail: NasHiMS@magenta.de  
www.nachbarschaftshilfe-marktschwaben.de

### **Nachbarschaftshilfe Gelting-Finsing**

Marianne Strobel  
Tel.: 08121 82395



© Getty Images/iStockphoto

### **Deine Nachbarschaftshilfe**

Brunnenstraße 28, 85598 Baldham  
Tel.: 08106 3684-6  
Fax: 08106 3684-84  
E-Mail: info@deine-nachbarschaftshilfe.de  
www.deine-nachbarschaftshilfe.de

## 5. Hilfen zu Hause

### **Die SeniorenKarte Grafing e. V.**

Tel.: 08092 3069988

E-Mail: [info@seniorenkarte-grafing.de](mailto:info@seniorenkarte-grafing.de)

[www.seniorenkarte-grafing.de](http://www.seniorenkarte-grafing.de)

### **Schwungrad Ebersberg e. V.**

Seniordienste

Von-Feury-Straße 10, 85560 Ebersberg

Tel.: 08092 2320817

Seniorentelefon: 08092 3069997

E-Mail: [schwungrad-ebe@t-online.de](mailto:schwungrad-ebe@t-online.de)

[www.schwungrad-ebersberg.de](http://www.schwungrad-ebersberg.de)

### **Das Alter erleben in Zorneding e. V.**

Tel.: 08106 20135

E-Mail: [johannes.schott@gmx.org](mailto:johannes.schott@gmx.org)

[www.alter-erleben-in-zorneding.com](http://www.alter-erleben-in-zorneding.com)

## 5.3 Mahlzeitendienste, Mittagstisch und Tafeln

### **Essen auf Rädern**

Für ältere Menschen oder Hilfsbedürftige, die ihre Mahlzeiten nicht mehr eigenständig zubereiten können oder möchten, bieten soziale Dienste und Hilfsorganisationen „Essen auf Rädern“ beziehungsweise einen mobilen Mahlzeitendienst an. Täglich wird eine fertig zubereitete Mahlzeit oder ein wöchentliches Tiefkühlsortiment zu ihnen nach Hause geliefert. Auch Diät- und Schonkost können dabei meist berücksichtigt werden.

### **Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Ebersberg**

Zur Gass 5, 85560 Ebersberg

Tel.: 08092 2095-0, Fax: 08092 2095-20

E-Mail: [info@kvebersberg.brk.de](mailto:info@kvebersberg.brk.de)

[www.kvebersberg.brk.de](http://www.kvebersberg.brk.de)

### **Caritas Alten- und Pflegeheim Marienheim**

Rotter Straße 10, 85625 Glonn

Tel.: 08093 90900, Fax: 08093 909099

E-Mail: [marienheim@caritasmuenchen.de](mailto:marienheim@caritasmuenchen.de)

[www.caritas-altenheim-glonn.de](http://www.caritas-altenheim-glonn.de)

### **Nachbarschaftshilfe Kirchseeon e. V.**

Schulgasse 2, 85614 Kirchseeon

Tel.: 08091 4050, Fax: 08091 6452

E-Mail: [nhk@gmx.info](mailto:nhk@gmx.info)

[www.nhk-kirchseeon.bayern](http://www.nhk-kirchseeon.bayern)

### **AWO Kreisverband Ebersberg e. V.**

Herzog-Ludwig-Straße 20

85570 Markt Schwaben

Tel.: 08121 9334-0, Fax: 08121 9334-50

E-Mail: [email@awo-kv-ebe.de](mailto:email@awo-kv-ebe.de)

[www.awo-kv-ebe.de](http://www.awo-kv-ebe.de)

### **Deine Nachbarschaftshilfe**

Brunnenstraße 28, 85598 Baldham

Tel.: 08106 3684-6

Fax: 08106 3684-84

E-Mail: [info@deine-nachbarschaftshilfe.de](mailto:info@deine-nachbarschaftshilfe.de)

[www.deine-nachbarschaftshilfe.de](http://www.deine-nachbarschaftshilfe.de)

### **Malteser Hilfsdienst Erding, Freising, Ebersberg**

Landshuter Straße 55, 85435 Erding  
Tel.: 08122 9955177  
E-Mail: [malteser.ebersberg@malteser.org](mailto:malteser.ebersberg@malteser.org)  
[www.malteser-ebersberg.de](http://www.malteser-ebersberg.de)

Bei Bedürftigkeit besteht bei den Maltesern die Möglichkeit, eine spendenfinanzierte Mahlzeitenpatenschaft zu beantragen.

### **Mittagstisch**

Wer seine Mahlzeiten lieber in Gesellschaft einnimmt, für den ist ein offener Mittagstisch das richtige Angebot. Folgende Einrichtungen bieten einen günstigen Mittagstisch für alle Interessierten, nicht nur für Heimbewohner:

- AWO Seniorenzentrum Markt Schwaben
- AWO Seniorenzentrum Kirchseeon
- Caritas Altenheim St. Korbinian, Baldham
- CARECON Vaterstetten GmbH
- Seniorendomizil Haus Bartholomäus Zorneding

Die einzelnen Adressdaten entnehmen Sie bitte Kapitel 7, Seite 76ff.

Ebenso bietet der

- Pflegestern Seniorenservice gGmbH / Wohnen mit Service

einen Mittagstisch im Seniorencafé in Poing für alle Interessierten an, nicht nur für Bewohner des Wohnens mit Service (Kontaktdaten siehe Kapitel 6.2, Seite 59).

### **AWO Kreisverband Ebersberg e. V. OHA! Offenes Haus der Arbeiterwohlfahrt**

Hans-Luft-Weg 2, 85591 Vaterstetten  
Tel.: 08106 312 02, Fax: 08106 6795  
E-Mail: [email@awo-kv-ebe.de](mailto:email@awo-kv-ebe.de)  
<http://awo-kv-ebe.de/oha>

Jeweils dienstags und mittwochs können Senioren mit geringer Rente zum kostenlosen Seniorenmittagstisch kommen.

### **Tafeln**

In zahlreichen Gemeinden gibt es sogenannte Tafeln. Dort werden regelmäßig an bedürftige Mitbürger Lebensmittel ausgegeben.

Scheuen Sie sich nicht, dieses Angebot anzunehmen!

Wenn Sie sich über die Ausgabeorte und die genauen Zeiten informieren wollen, kontaktieren Sie bitte die infrage kommende Tafel. Im Moment gibt es Tafeln in folgenden Städten und Gemeinden:

### **Aßlinger Tafel e. V.**

Tel.: 0176 213 19468,  
E-Mail: [asslinger-tafel@gmx.de](mailto:asslinger-tafel@gmx.de)  
[www.sozialforum-bayern.de/asslinger-tafel](http://www.sozialforum-bayern.de/asslinger-tafel)

### **Ebersberger Tafel**

Tel.: 08092 2321023  
E-Mail: [liane.spiegelberg@sd-obb.de](mailto:liane.spiegelberg@sd-obb.de)  
[www.ebersberg-evangelisch.de/diakonie/ebersberger-tafel-wissenswertes](http://www.ebersberg-evangelisch.de/diakonie/ebersberger-tafel-wissenswertes)

## 5. Hilfen zu Hause

### **Glonner Tisch**

Tel.: 08093 5226  
[www.glonner-tisch.de](http://www.glonner-tisch.de)

### **Grafinger Tafel**

Tel.: 08092 2324110  
E-Mail: [cz-ebe@caritasmuenchen.de](mailto:cz-ebe@caritasmuenchen.de)  
[www.caritas-nah-am-naechsten.de/  
soziale-dienste-egersberg/cont/40139](http://www.caritas-nah-am-naechsten.de/soziale-dienste-egersberg/cont/40139)

### **Kirchseeon Schlaraffenland**

Tel.: 01523 4013535  
E-Mail: [frank.bernie@online.de](mailto:frank.bernie@online.de)  
<https://schlaraffenland-kirchseeon.jimdofree.com>

### **Markt Schwaben „Tischlein deck dich“**

Tel.: 08121 9334-42  
E-Mail: [email@awo-kv-ebe.de](mailto:email@awo-kv-ebe.de)

### **Poinger Tafel**

Tel.: 0177 6935219  
E-Mail: [poingertafel@aol.com](mailto:poingertafel@aol.com)  
[www.poinger-tafel.de](http://www.poinger-tafel.de)

### **Steinhöringer Lebensmitteltheke**

Tel.: 08094 905033-0  
E-Mail: [cdoerr@ebmuc.de](mailto:cdoerr@ebmuc.de)

### **Tafel Vaterstetten**

Tel.: 08106 3684-73  
E-Mail: [tafel@deine-nachbarschaftshilfe.de](mailto:tafel@deine-nachbarschaftshilfe.de)  
[www.deine-nachbarschaftshilfe.de](http://www.deine-nachbarschaftshilfe.de)

### **Zornedinger Tafel e. V.**

Tel.: 08106 20997  
E-Mail: [Info@Zornedinger-Tafelev.de](mailto:Info@Zornedinger-Tafelev.de)  
[www.zornedinger-tafelev.de](http://www.zornedinger-tafelev.de)

## 5.4 Behindertenfahr- und -begleitdienste

Es gibt einen Fahrdienst für Menschen mit Behinderung, die bedürftig sind im Sinne des Sozialgesetzbuches IX (SGB IX). Der Fahrdienst heißt Mobilitätshilfe. Mobilitätshilfe kann beim Bezirk Oberbayern beantragt werden. Der Bezirk prüft, ob ein Anspruch auf Mobilitätshilfe besteht.

### **Bezirk Oberbayern**

#### **Allgemeine Servicestelle der Sozialverwaltung**

Prinzregentenstraße 14, 80538 München  
Tel.: 089 2198-21010, -21011 und -21012  
Fax: 089 2198-0521010  
E-Mail: [servicestelle@bezirk-oberbayern.de](mailto:servicestelle@bezirk-oberbayern.de)  
[www.bezirk-oberbayern.de/Servicestelle](http://www.bezirk-oberbayern.de/Servicestelle)



© Imaginis - Fotolia

Ein Behindertenfahrdienst wird im Landkreis Ebersberg von folgenden Trägern angeboten:

### **Bayerisches Rotes Kreuz, KV Ebersberg**

Zur Gass 5, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 2095-0, Fax: 08092 2095-20  
E-Mail: [info@kvebersberg.brk.de](mailto:info@kvebersberg.brk.de)  
[www.kvebersberg.brk.de](http://www.kvebersberg.brk.de)

### **Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.**

#### **Dienststelle Kirchseeon**

Marktplatz 12, 85614 Kirchseeon  
Tel.: 08091 537833-5, Fax: 08091 537833-6  
E-Mail: [kirchseeon@johanniter.de](mailto:kirchseeon@johanniter.de)  
[www.johanniter.de/kirchseeon](http://www.johanniter.de/kirchseeon)

### **Malteser Hilfsdienst Erding, Freising, Ebersberg**

Landshuter Straße 55, 85435 Erding  
Tel.: 08122 995516  
E-Mail: [malteser.ebersberg@malteser.org](mailto:malteser.ebersberg@malteser.org)  
[www.malteser-ebersberg.de](http://www.malteser-ebersberg.de)

## 5.5 Hausnotruf

Das Hausnotrufsystem ermöglicht eine schnelle Hilfeleistung in einem Notfall. Besonders in Krisensituationen kann jederzeit über einen kleinen Sender, der am Körper getragen wird, eine Notrufzentrale erreicht werden. Diese veranlasst sofort die erforderliche Hilfe oder benachrichtigt Angehörige oder Personen des Vertrauens. Wenn Sie pflegebedürftig sind, können Sie die Teilnahme am Hausnotrufsystem auch bei der

Pflegekasse beantragen. Daneben gibt es inzwischen mobile Systeme, die sowohl zu Hause als auch außerhalb der Wohnung funktionieren.

Anbieter im Landkreis Ebersberg:

- Bayerisches Rotes Kreuz, KV Ebersberg
- Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
- Malteser Hilfsdienst Erding, Freising, Ebersberg (Bei Bedürftigkeit besteht bei den Maltesern die Möglichkeit, eine spendenfinanzierte Sozialpatenschaft zu beantragen.)



© Gina Sanders - Fotolia

# Im Alter gut leben ohne Umzug

*Immer mehr Senioren bessern durch Immobilienverrentung Ihr Einkommen auf und ebnen sich somit den Weg für eine entspannte Rente in den vertrauten vier Wänden*



*„Im Prinzip ändert sich für den Verkäufer nichts, nur dass er deutlich mehr Geld zur Verfügung hat als zuvor“, so lautet die Kernaussage der Wohnen & Gut Leben GmbH*

**Sie wohnen in einem Eigenheim, haben aber eine geringe Rente. Mit diesem Problem haben derzeit immer mehr Senioren zu kämpfen. Das muss nicht sein! Mit Immobilienverrentung wird die eigene Immobilie zur Geldquelle: Der Haus- oder Wohnungseigentümer verkauft seine Immobilie und bekommt dafür zwei Dinge: Erstens einen fairen Preis und zweitens das lebenslange Recht darin zu wohnen. Mietfrei.**

## **Zuhause wohnen**

„Senioren können ihr monatliches Einkommen mit dem Geld aufbessern, das sie über all die Jahre in ihre Immobilie gesteckt haben. Und trotzdem können sie in ihren vertrauten vier Wänden bleiben. Ohne Umzug“, erklärt Anton Hiltmair, Geschäftsführer der Wohnen & Gut Leben GmbH aus München. Hiltmair ist seit über acht Jahren ein verlässlicher Partner in der Immobilienverrentung.



## Individuelle Lösungen

Als Münchner liegt ihm die Zufriedenheit seiner Kunden, die vorwiegend aus der Region kommen, besonders am Herzen. „Es kommt auf eine ganzheitliche Betrachtung von Finanzen, dem Wert der Immobilie, der monatlichen Rente, eventuellen Darlehen, möglichen Erbsprüche und ggf. steuerlichen Aspekten an. Jeder Kunde bekommt von uns eine individuelle Lösung, die genau auf seine Situation zugeschnitten ist“, so der lokale Branchenexperte. Sein jahrelanger Erfolg fußt auf dem Ansatz ‚ehrliche Beratung mit Herz und Verstand‘.

## Notarielle Sicherheit

Wer sich nach eingehender Prüfung für eine Immobilienverrentung entscheidet, sichert sich rechtlich und finanziell ab: Das lebenslange Nutzungsrecht wird durch einen Eintrag im Grundbuch gewährleistet. Zudem kommt der Verkäufer unmittelbar nach dem notariellen Kaufvertrag zu seinem Geld.

## Finanzielle Freiheit

Jetzt stehen ihm alle Türen offen für eine bessere medizinische Versorgung, für langersehnte Wünsche oder einfach für einen finanziell entspannten Alltag. Manche Senioren verwenden das Geld auch zur Schuldentilgung oder zur Steuersenkung bei einer Vererbung. Obendrein hat die Verrentung einen schönen Nebeneffekt: Zukünftige Ausgaben beispielsweise für eine Fassadensanierung oder eine neue Heizung können nach der Verrentung auf den Käufer übertragen werden.



*Immobilienökonom Anton Hiltmair*

## Kostenlose Beratung

Wenn auch Sie von den Vorteilen der Immobilienverrentung profitieren wollen, lassen Sie sich von einem erfahrenen Unternehmen beraten. Die Wohnen & Gut Leben GmbH bietet Interessenten eine kostenlose und unverbindliche Auswertung ihrer individuellen Situation. Sie erhalten sofortige Transparenz über den Wert Ihrer Immobilie sowie einen Überblick, welche Variante der Immobilienverrentung am besten zu Ihnen passt. Hiltmair: „Wir begleiten unsere Kunden durch den gesamten Prozess. Gemeinsam mit ihnen freut es uns, wenn sie nach nur wenigen Wochen anfangen können, den goldenen Herbst ihres Lebens verdientermaßen zu genießen.“

## Kostenfreie und unverbindliche Beratung oder Informationsunterlagen anfordern:

### **Wohnen & Gut Leben GmbH**

Maria-Theresia-Straße 1, 81675 München

Telefon: 089 21909310

E-Mail: [info@wohnenundgutleben.de](mailto:info@wohnenundgutleben.de)

[www.wohnenundgutleben.de](http://www.wohnenundgutleben.de)

## 6. Wohnen im Alter

Wer sein Leben auch im Alter nach seinen Vorstellungen und Wünschen gestalten möchte, sollte sich frühzeitig die Frage nach der geeigneten Wohnsituation stellen.

Zur Beurteilung, welche Wohn- und Betreuungsform für Sie oder Angehörige infrage kommt, spielen die Erwartungen und Vorstellungen an das Wohnen und eine eventuell notwendige Betreuung eine wichtige Rolle. Ihre Lebenserfahrungen, Ihr Grad der Selbstständigkeit und vor allem Ihre persönlichen Vorstellungen sind dabei entscheidend.

Die meisten älteren Menschen haben auch bei eingeschränkter Beweglichkeit den Wunsch, so selbstständig und so lange wie möglich in der eigenen Wohnung zu bleiben. Ein seniorenge-rechtes Wohnen im Alter erfordert daher bauliche Voraussetzungen und die Sicherheit, dass die entsprechenden Hilfen auch verfügbar sind. Achten Sie bitte darauf, einen Zweitschlüssel bei einer Person Ihres Vertrauens zu hinterlegen.

Umfangreiche Informationen dazu finden Sie zum Beispiel

- beim Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales:  
**[www.stmas.bayern.de/wohnen-im-alter](http://www.stmas.bayern.de/wohnen-im-alter)**
- oder bei der Koordinationsstelle Wohnen im Alter:  
**[www.wohnen-alter-bayern.de](http://www.wohnen-alter-bayern.de)**

### 6.1 Wohnraumanpassung

Um eine möglichst selbstständige und sichere Lebensführung im Alter zu erhalten, sollten Senioren ihre Wohnung an altersspezifische Bedürfnisse anpassen. Durch Umgestaltung können Barrieren und Gefahrenquellen beseitigt werden. Eine individuelle Wohnberatung ist sinnvoll, um eine geeignete und kostengünstige Lösung zu finden und auch umzusetzen. Ältere Menschen sind häufig nicht mehr selbst in der Lage, die Notwendigkeit von Veränderungen wahrzunehmen.

Im Landkreis Ebersberg bietet das Caritas-Zentrum Ebersberg im Auftrag des Landratsamtes Ebersberg eine kostenlose Beratung zur Wohnraumanpassung an. Geschulte, ehrenamtliche Wohnberater beraten zu Hause über mögliche und sinnvolle Maßnahmen sowie über Zuschussmöglichkeiten. Für grundlegende Informationen ist auch eine Beratung in der Beratungsstelle möglich.

#### **Caritas-Zentrum Ebersberg Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren**

Bahnhofstraße 1, 85567 Grafing

Tel.: 08092 23241-0

E-Mail: [cz-ebe@caritasmuenchen.de](mailto:cz-ebe@caritasmuenchen.de)

[www.caritasebersberg.de](http://www.caritasebersberg.de)

Die Bayerische Architektenkammer in München bietet eine kostenlose Erstberatung zu barrierefreiem Bauen und Wohnen an. Darüber hinaus

stehen auf dieser Homepage Informationsbroschüren zum Thema Barrierefreies Bauen zum Herunterladen bereit.

### **Bayerische Architektenkammer Beratungsstelle Barrierefreiheit**

Waisenhausstraße 4, 80637 München  
Tel.: 089 139880-80, Fax: 089 139880-55  
E-Mail: info@byak-barrierefreiheit.de  
www.byak-barrierefreiheit.de

### **Finanzielle Hilfen bei Umbaumaßnahmen**

Häufig sind kleinere Maßnahmen schon sehr wirkungsvoll. Pflegebedürftige mit einem Pflegegrad können Zuschüsse zur „Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes“ bis zu einer Höhe von 4.000 Euro nach § 40 Abs. 4 Soziale Pflegeversicherung SGB XI erhalten. Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung beschränken sich auf Hilfsmittel.

Im Rahmen der **Sozialen Wohnraumförderung in Bayern** können im Einzelfall Anpassungsmaßnahmen von Wohnungen an die Belange von Menschen mit einer Behinderung beziehungsweise einer dauerhaften schweren Erkrankung gefördert werden.

Voraussetzung ist das Vorliegen eines Schwerbehindertenausweises oder eines fachärztlichen Attests, in dem eine andauernde schwere Erkrankung dokumentiert wird. Es gelten Einkommensgrenzen. Für bauliche Maßnahmen bezüglich einer Wohnung kann ein leistungsfreies Baudarlehen bis zu maximal 10.000 Euro

gewährt werden. Nach fünf Jahren der Wohnnutzung wird das leistungsfreie Baudarlehen in einen Zuschuss umgewandelt.

Gefördert werden insbesondere

- Umbau einer Wohnung (behindertengerechter und barrierefreier Wohnungszuschnitt)
- Einbau behindertengerechter sanitärer Anlagen
- Einbau von Anlagen, die die Folgen einer Behinderung mildern (zum Beispiel ein Aufzug oder eine Rampe für Rollstuhlfahrer)

Geplante Maßnahmen sind vor Auftragserteilung beziehungsweise Maßnahmenbeginn mit der Bewilligungsstelle zu klären. Beratung hierzu im

### **Landratsamt Ebersberg**

Tel.: 08092 823-547 Fax: 08092 823-9547  
E-Mail: wohnraumfoerderung@lra-ebe.de

## **6.2 Betreutes Wohnen**

Beim Betreuten Wohnen handelt es sich um eine barrierefreie Wohnung, die mit einem gewissen Maß an Betreuungsleistungen, dem sogenannten Grundservice, verbunden ist. In der Regel zieht man in eine entsprechende Wohnanlage. Der Grundservice und die möglichen Wahlleistungen entsprechen im Wesentlichen dem von Betreuten Wohnanlagen.

Diese Wohnform erfordert eine relativ hohe Selbstständigkeit. Ab einem gewissen Grad an Hilfs- oder Pflegebedürftigkeit kann ein Umzug,



## EIN STÜCK HEIMAT – DIE AWO IM LANDKREIS EBERSBERG

**Das Angebot der AWO Seniorenzentren Kirchseon und Markt Schwaben auf einen Blick:**

- ✓ Vollstationäre Pflege
- ✓ Betreuung von demenziell erkrankten Menschen
- ✓ Kurzzeitpflege
- ✓ Tagespflege
- ✓ Individuelle Beratung
- ✓ Regelmäßige Informationsveranstaltungen

**Wir beraten Sie gern und bieten Ihnen selbstverständlich Besuchstermine an, damit Sie sich persönlich ein Bild von unserer Arbeit machen können!**

### Hier erreichen Sie uns direkt:

#### **AWO Seniorenzentrum Kirchseon**

Am Dachsberg 1 · 85614 Kirchseon

☎ 08091 5692-0

E-Mail: [info@sz-kir.awo-obb.de](mailto:info@sz-kir.awo-obb.de)

#### **AWO Seniorenzentrum Markt Schwaben**

Trappentreustraße 12 · 85570 Markt Schwaben

☎ 08121 9316-0

E-Mail: [info@sz-mts.awo-obb.de](mailto:info@sz-mts.awo-obb.de)

**Ein Stück Heimat.**  
Die Seniorenzentren  
der AWO Oberbayern.



zum Beispiel in ein Pflegeheim, notwendig werden.

Betreute Wohnanlagen sind mit Gemeinschaftsräumen ausgestattet, die den Kontakt der Bewohner untereinander fördern und oftmals zum Beispiel auch von Vereinen für Veranstaltungen genutzt werden können.

Für diese Wohnform, die keinen heimrechtlichen Bestimmungen unterliegt, werden auch Begriffe wie Service-Wohnen, unterstütztes Wohnen oder Wohnen Plus verwendet.

Anbieter im Landkreis Ebersberg:

### **Stiftung Seniorenhaus Grafing**

Hans-Eham-Platz 2–4, 85567 Grafing

Tel.: 08092 86299-18

E-Mail: [info@seniorenhaus-grafing.de](mailto:info@seniorenhaus-grafing.de)

[www.seniorenhaus-grafing.de](http://www.seniorenhaus-grafing.de)

### **Seniorenhaus am Burgerfeld**

Burgerfeld 4, 85570 Markt Schwaben

Tel.: 08121 2570-0, Fax: 08121 2570-190

E-Mail: [markt.schwaben@pichlmayr.de](mailto:markt.schwaben@pichlmayr.de)

[www.pichlmayr.de/marktschwaben.php](http://www.pichlmayr.de/marktschwaben.php)

### **CARECON Ambulante Pflege GmbH**

Fasanenstraße 22, 85591 Vaterstetten

Tel.: 08106 385-350, Fax: 08106 385-352

E-Mail: [ambulant@carecon-vaterstetten.de](mailto:ambulant@carecon-vaterstetten.de)

[www.seniorenwohnpark-vaterstetten.de](http://www.seniorenwohnpark-vaterstetten.de)

### **Betreutes Wohnen im Reischlhof**

Ignaz-Perner-Straße 11, 85560 Ebersberg

Tel.: 08092 85331-0, Fax: 08092 85331-23

E-Mail: [epz-reischlhof@diakonie-muc-obb.de](mailto:epz-reischlhof@diakonie-muc-obb.de)

[www.hilfe-im-alter.de](http://www.hilfe-im-alter.de)

### **Pflegestern Seniorenservice gGmbH**

Wohnen mit Service / Betreutes Wohnen

zu Hause / Seniorenberatung

Marktstraße 5 b, 85586 Poing

Tel.: 08121 256-256, Fax: 08121 256-444

E-Mail: [bwzh-poing@pflegesterngmbh.de](mailto:bwzh-poing@pflegesterngmbh.de)

[www.pflegesterngmbh.de](http://www.pflegesterngmbh.de)

## 6.3 Neue Wohnformen

Neben den genannten Möglichkeiten gibt es noch weitere neuere Wohnformen:

### **Generationsübergreifende Wohnformen**

Generationsübergreifende Wohnformen sind Wohnmöglichkeiten, in denen Mieter oder Eigentümer unterschiedlichen Alters und Familienstandes in einem Haus zusammenleben, um sich gegenseitig zu unterstützen. Ziel ist ein gutes nachbarschaftliches Miteinander.

### **Seniorenhausgemeinschaften**

Seniorenhausgemeinschaften sind ein Wohnangebot, in dem ältere aktive Menschen – jeder in seiner eigenen abgeschlossenen Wohnung – selbstbestimmt und eigenverantwortlich miteinander in einem Haus leben. Oft steht ein Gemeinschaftsraum zur Verfügung. Die Bewohner unterstützen sich im Bedarfsfall gegenseitig, sodass sie nach Möglichkeit bis an ihr Lebensende dort verbleiben können.

## Evangelisches Pflegezentrum Ebersberg „im Reischlhof“



**Diakonie** 

München und Oberbayern | Hilfe im Alter

- ⇒ Individuelle Pflege und Betreuung für Menschen aller Konfessionen und Nationalitäten
- ⇒ Höchste Pflegequalität
- ⇒ Vollstationäre Pflege und Kurzzeitpflege
- ⇒ Beschützende Plätze für Menschen mit gerontopsychiatrischen Erkrankungen
- ⇒ Vielfältige, aktivierende Beschäftigungsangebote
- ⇒ Trägereigene Ausbildungs-Akademie

Evangelisches Pflegezentrum  
Ebersberg „im Reischlhof“  
Ignaz-Perner-Str. 15  
85560 Ebersberg

Telefon 0 80 92 - 8 53 31-0  
[www.hilfe-im-alter.de](http://www.hilfe-im-alter.de)  
[epz-reischlhof@diakonie-muc-obb.de](mailto:epz-reischlhof@diakonie-muc-obb.de)



  
**PFLEGESTERN**  
Seniorenservice gGmbH



## Pflege ist Vertrauenssache.

**Im Alter individuell betreut &  
bestens versorgt.**

Ambulante und Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege,  
Seniorenberatung und Betreutes Wohnen zu Hause

**Anzing, Finsing, Grafing, Oberding & Poing**

**Pflegestern Seniorenservice gGmbH**  
Rathausstraße 4 | 85586 Poing | Telefon: 0 81 21 / 760 94 - 60  
[info@pflegesterngmbh.de](mailto:info@pflegesterngmbh.de) | [www.pflegesterngmbh.de](http://www.pflegesterngmbh.de)

Rundum gut betreut



© Robert Kneschke – Fotolia

### **Wohngemeinschaften für aktive Ältere**

Wohngemeinschaften für aktive Ältere sind Wohnformen, in denen aktive ältere Menschen, jeder in der Regel in einem eigenen Zimmer, gemeinsam in einer abgeschlossenen Wohnung leben und zusammen zum Beispiel Wohnzimmer, Küche und Bad nutzen.

Bei diesen Wohnformen bewahren Sie sich Ihre Unabhängigkeit und sind doch nicht allein.

Bei solchen gemeinschaftlichen Wohnprojekten geht der Gemeinschaftsaspekt weit über die normalen Nachbarschaftsverhältnisse hinaus. Diese Gruppen planen normalerweise ihre Wohnprojekte selbst – oft auch mit Gemeinschaftsräumen – und setzen sie in Kooperation mit anderen Akteuren um, zum Beispiel mit Wohnungsbaugesellschaften. Gemeinschaftliche Wohnformen können den Verbleib in der Wohnung sichern, beispielsweise durch Unterstützung im Krankheitsfall. Wie in jeder anderen Wohnsituation kann bei schwerer Pflegebedürftigkeit der Umzug in eine stationäre Einrichtung notwendig werden.

Wenn Sie Interesse daran haben, eine Wohngemeinschaft zu gründen oder einer beizutreten, müssen Sie bereit sein, Ihr Leben umzustellen und sich anzupassen, was aber bei einer Heimunterbringung nicht anders wäre. Erkundigen Sie sich bei Interesse auch nach finanziellen Fördermöglichkeiten.

Beratung zu den oben genannten Wohnformen erhalten Sie bei der

### **Koordinationsstelle „Wohnen im Alter“**

Spiegelstraße 4, 81241 München  
Tel.: 089 89623044, Fax: 089 8962304  
E-Mail: [info@wohnen-alter-bayern.de](mailto:info@wohnen-alter-bayern.de)  
[www.wohnen-alter-bayern.de](http://www.wohnen-alter-bayern.de)

### **Ambulant betreute Wohngemeinschaften**

Ambulant betreute Wohngemeinschaften im Sinne des Art. 2 Abs. 3 Pflege- und Wohnqualitätsgesetz (PfleWoqG) dienen dem Zweck, pflegebedürftigen Menschen das Leben in einem gemeinsamen Haushalt und die Inanspruchnahme externer Pflege- oder Betreuungsleistungen gegen Entgelt zu ermöglichen.

Anbieter von ambulant betreuten Wohngemeinschaften finden Sie auf Seite 75.



© Ramona Heim – Fotolia



SCHÖNES LEBEN  
GRUPPE

Mein  
SCHÖNES  
LEBEN

AMBULANTE PFLEGE  
ZORNEDING

- Hilfe beim An- und Ausziehen
- Körperpflege, Ernährung, Mobilität
- Unterstützung im Haushalt und Garten
- Bereitstellung von Medikamenten
- Blutzuckermessung und Injektionen
- Verbandswechsel
- Hausnotruf für 24 Stunden Sicherheit
- Beratung und viele weitere Services

SCHÖNES LEBEN Ambulante Pflege Zorneding - in Kooperation mit compassio  
Viola Gröhling: [ad-zorneding@schoenes-leben.org](mailto:ad-zorneding@schoenes-leben.org) | 08106 9967 - 1111  
[www.schoenes-leben.org/ambulante-pflege](http://www.schoenes-leben.org/ambulante-pflege)

WIR SIND MIT  
HERZ TÄGLICH  
FÜR SIE DA.



Pflege und ambulante Betreuung aus einer Hand.  
Die Nachbarschaftshilfe Vaterstetten.

## Ambulante Pflege im häuslichen Umfeld

Sie selbst, Ihr Partner, ein Elternteil oder ein anderes Familienmitglied benötigt Unterstützung? Wir sorgen dafür, dass diese Hilfe in vertrauter Umgebung stattfinden kann.

Gemeinsam mit den Betroffenen und deren Angehörigen erstellen wir ein Pflegekonzept. Das Wohlbefinden und die gesundheitliche Förderung des Patienten steht dabei immer im Mittelpunkt.

Brunnenstr. 28, 85598 Baldham  
[info@deine-nachbarschaftshilfe.de](mailto:info@deine-nachbarschaftshilfe.de)  
Telefon: 08106-36 84 6



nachbarschaftshilfe  
[www.deine-nachbarschaftshilfe.de](http://www.deine-nachbarschaftshilfe.de)



„Gerne beraten wir Sie kompetent und individuell bei allen Fragen rund um die ambulante Pflege. Für Angehörige bieten wir spezielle Schulungen.“  
Astrid Westermeier stellvertretende Pflegedienstleitung



## 7.1 Pflegebedürftigkeit

Als pflegebedürftig gelten Menschen, wenn sie ihren Alltag aufgrund von körperlichen, geistigen und psychischen Beeinträchtigungen nicht mehr selbstständig bewältigen können. Dies muss ein Zustand auf Dauer sein beziehungsweise voraussichtlich länger als 6 Monate andauern. Wenn dies der Fall ist, können Pflegebedürftige einen Antrag bei ihrer zuständigen Pflegekasse stellen, um finanzielle Hilfen zu erhalten. Die betroffenen Personen haben Anspruch auf eine kostenlose Pflegeberatung. Die zuständige Pflegekasse und der Pflegestützpunkt Ebersberg beraten dazu gerne.

### Landratsamt Ebersberg Pflegestützpunkt

Außenstelle Marienplatz 11, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 823-702, Fax: 08092 823-9702  
E-Mail: [pflegestuetzpunkt@lra-ebe.de](mailto:pflegestuetzpunkt@lra-ebe.de)  
<https://demografie.lra-ebe.de>

Der Pflegestützpunkt ist eine zentrale Anlaufstelle des Landkreises Ebersberg zum Thema Pflege und Hilfen im Alter. Diese Einrichtung ist für Menschen mit Pflegebedarf sowie deren Angehörige gedacht. Die Träger sind der Bezirk Oberbayern, der Landkreis Ebersberg sowie die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen. Unter anderem ist ein Austausch zu folgenden Themen möglich:

- Informationen zum Thema Pflegebedürftigkeit und zu den vorliegenden Anspruchsvoraussetzungen

- Ablauf des Begutachtungsverfahrens des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK)
- Beratung zu den verschiedenen Begutachtungsdimensionen und zur Erfassung des Pflegebedarfes (Ermittlung des Grades der Selbstständigkeit)
- Unterstützung bei Antragsverfahren und grundsätzliche Klärung sozialrechtlicher Leistungsansprüche
- Beratung bei demenziellen Erkrankungen
- Unterstützung bei der Suche nach Hilfsangeboten
- Entlastungsgespräche für pflegende Angehörige
- Information zu Wohnumfeld verbessernden Maßnahmen im häuslichen Bereich
- Das Leistungsangebot des Pflegestützpunktes orientiert sich an den Vorgaben des § 7a und § 7c Abs. 2 SGB XI. Die Gespräche können telefonisch, persönlich oder mittels Videotelefonie erfolgen. Im Einzelfall sind auch Hausbesuche möglich.
- Die Beratung erfolgt kostenfrei, neutral und unabhängig und unterliegt der Schweigepflicht.

### Beratung vor Ort des Bezirks Oberbayern

Beim Sprechtag des Bezirks Oberbayern können sich die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Ebersberg wohnortnah zur **Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen** und zur **Hilfe zur Pflege für pflegebedürftige Personen** beraten lassen.

## 24h Betreuung und Pflege zuhause



**PROMEDICA PLUS**  
**Ebersberg**  
Melanie Hambückers

**Tel. +49 (0)89 - 5000 50 40**  
Lukasfeldweg 7 | 85646 Neufarn  
[www.promedicaplus.de/ebersberg](http://www.promedicaplus.de/ebersberg)



### DER BAUM UND SIE: GLEICH ALT UND HIER VERWURZELT.

„Anlässlich ihrer Geburt hat Hildes Großvater diesen Baum gepflanzt. Heute sitzen wir an heißen Tagen in seinem Schatten.“  
**Caro S., Persönliche Betreuungskraft bei Home Instead.**

**KOSTENÜBERNAHME DURCH PFLEGEKASSE MÖGLICH**

SCHÖN, SIE KENNEN ZU LERNEN und zu erfahren, wie wir als Seniorenbetreuung auch Ihnen als Angehörige einfach persönlicher helfen und Sie entlasten können. Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an:  
Glücklich zu Hause Betreuungs GmbH. Wir sind für Sie da!  
[lk-muenchen@homeinstead.de](mailto:lk-muenchen@homeinstead.de) – 089 4132927-0

**EINFACH PERSÖNLICHER:** BETREUUNG ZUHAUSE | BETREUUNG AUSSER HAUS | GRUNDPFLEGE | DEMENZBETREUUNG

Jeder Home Instead Betrieb ist unabhängig und selbstständig. © 2020 Home Instead GmbH & Co. KG

Facile Zuzana Hoppe Kosmetik  
Altstadtpassage 6 - 7  
85560 Ebersberg  
Telefon: 0172 712 8447  
E-Mail: [info@facile-kosmetik.de](mailto:info@facile-kosmetik.de)  
[www.facile-kosmetik.de](http://www.facile-kosmetik.de)

**Facile**   
**ZUZANA HOPPE KOSMETIK**



Der Sprechtag des Bezirks Oberbayern findet immer donnerstags statt. Von 10:00 bis 12:00 Uhr können Sie ohne Termin vorbeikommen:

### **Beratung vor Ort des Bezirks Oberbayern**

Außenstelle des Landratsamts Ebersberg  
Marienplatz 11, 85560 Ebersberg  
Außerhalb der Sprechzeit können Sie auch einen Beratungstermin vereinbaren.

Terminabsprache unter:

Tel.: 089 2198-21050

E-Mail: [beratung-ebe@bezirk-oberbayern.de](mailto:beratung-ebe@bezirk-oberbayern.de)  
[www.bezirk-oberbayern.de/Beratung-vor-Ort](http://www.bezirk-oberbayern.de/Beratung-vor-Ort)

### **compass private pflegeberatung GmbH**

Gustav-Heinemann-Ufer 74 c, 50968 Köln  
(Zentrale)

Tel.: 0800 1018800 (gebührenfreie  
Servicenummer)

E-Mail: [info@compass-pflegeberatung.de](mailto:info@compass-pflegeberatung.de)  
[www.pflegeberatung.de](http://www.pflegeberatung.de)

compass private pflegeberatung GmbH, ein Tochterunternehmen des Verbandes der Privaten Krankenversicherung, bietet kostenfrei und unabhängig Pflegeberatung an. Die telefonische Beratung steht allen Ratsuchenden offen. Auf Wunsch vermitteln die Mitarbeiter eine Pflegeberatung vor Ort.

Zu generellen Fragen rund um die Pflege können Sie das **Pflegetelefon des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** kontaktieren: Telefon 030 20179131.

Eine hilfreiche Broschüre ist der **Ratgeber Pflege**. Diese wird vom Bundesministerium für Gesundheit herausgegeben. Sie können die Broschüre unter [www.bundesgesundheitsministerium.de](http://www.bundesgesundheitsministerium.de) bestellen oder herunterladen.

### **Pflegeleistungen beantragen**

Um Leistungen der Pflegeversicherung in Anspruch nehmen zu können, muss ein Antrag bei der zuständigen Pflegekasse gestellt werden. Die Pflegekasse befindet sich bei der Krankenkasse des Pflegebedürftigen. Die Antragstellung können auch Familienangehörige, Nachbarn oder gute Bekannte übernehmen, wenn sie dazu bevollmächtigt werden.

Privat Versicherte stellen einen Antrag bei ihrem privaten Versicherungsunternehmen.

### **Wie wird die Pflegebedürftigkeit festgestellt?**

Die Begutachtung der Pflegebedürftigkeit erfolgt bei gesetzlich Versicherten durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK). Bei privat Versicherten erfolgt die Begutachtung durch Gutachter des Medizinischen Dienstes MEDICPROOF. Dabei wird beurteilt, wie selbstständig die betroffene Person noch ist beziehungsweise welche Beeinträchtigungen vorliegen.

Die Selbstständigkeit wird in folgenden Bereichen beurteilt:

- Mobilität
- kognitive und kommunikative Fähigkeiten
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen

## 7. Pflege

- Selbstversorgung
- Selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen sowie deren Bewältigung
- Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

Bei der Begutachtung werden in diesen Bereichen Punkte vergeben, je nach Befinden des Betroffenen. Daraus ergibt sich die Einstufung in fünf Pflegegrade: Pflegegrad 1 bedeutet geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit, Pflegegrad 5 schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung.

### 7.2 Übersicht über die Leistungen der Pflegeversicherung

| Leistungsart   | Pflegegrad 1 | Pflegegrad 2 | Pflegegrad 3 | Pflegegrad 4 | Pflegegrad 5 |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| <b>Pflegegeld (monatlich)</b>                                | –            | 316 Euro     | 545 Euro     | 728 Euro     | 901 Euro     |
| <b>Pflegesachleistung (monatlich)</b>                        | –            | 689 Euro     | 1.298 Euro   | 1.612 Euro   | 1.995 Euro   |
| <b>Tages- und Nachtpflege (monatlich)</b>                    | –            | 689 Euro     | 1.298 Euro   | 1.612 Euro   | 1.995 Euro   |
| <b>Kurzzeitpflege (jährlich)</b>                             | –            | 1.612 Euro   | 1.612 Euro   | 1.612 Euro   | 1.612 Euro   |
| <b>Verhinderungspflege (jährlich)</b>                        | –            | 1.612 Euro   | 1.612 Euro   | 1.612 Euro   | 1.612 Euro   |
| <b>Vollstationäre Leistungen (monatlich)</b>                 | –            | 770 Euro     | 1.262 Euro   | 1.775 Euro   | 2.005 Euro   |
| <b>Entlastungsbetrag (monatlich)</b>                         | 125 Euro     | 125 Euro     | 125 Euro     | 125 Euro     | 125 Euro     |
| <b>Zum Verbrauch bestimmte Pflegehilfsmittel (monatlich)</b> | 40 Euro      | 40 Euro      | 40 Euro      | 40 Euro      | 40 Euro      |
| <b>Hausnotruf (monatlich)</b>                                | 23 Euro      | 23 Euro      | 23 Euro      | 23 Euro      | 23 Euro      |

Im Folgenden werden die verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung beschrieben. Die Höhe der Leistungen entnehmen Sie bitte der links stehenden Tabelle:

### **Pflegegeld**

Das Pflegegeld ist eine finanzielle Leistung der Pflegeversicherung. Dieses wird ausbezahlt, wenn die Pflege zu Hause durch einen Angehörigen oder eine andere Bezugsperson erfolgt. Das Pflegegeld wird an den Pflegebedürftigen ausbezahlt. Dieser kann es als Anerkennung an die Pflegeperson weitergeben. Es ist möglich, das Pflegegeld mit den ambulanten Pflegesachleistungen zu kombinieren (Kombinationsleistung). Das Pflegegeld wird in diesem Fall nur noch anteilig ausbezahlt.

### **Pflegesachleistung**

Pflegebedürftige können zur Pflege einen ambulanten Pflegedienst beauftragen. Dann übernimmt die Pflegeversicherung bis zu einem gesetzlich vorgeschriebenen Höchstbetrag (richtet sich nach dem Pflegegrad, siehe Tabelle) die Kosten ab Pflegegrad 2 für

- Hilfen bei der Grundpflege (Körperwäsche), beim An- und Auskleiden, bei der mundgerechten Zubereitung von Mahlzeiten oder bei der Bereitstellung von Getränken
- Hilfen bei der Haushaltsführung
- Maßnahmen der Betreuung (Beschäftigung, Spaziergänge, Gespräche führen etc.)

Das wird als Pflegesachleistung bezeichnet.



© sepy - Fotolia

Der beauftragte Pflegedienst rechnet direkt mit der zuständigen Pflegekasse ab. Eine Kombination von Pflegegeld und ambulanter Pflegesachleistung ist möglich.

Eine Übersicht über ambulante von den Krankenkassen zugelassene Pflegedienste in Ihrer Nähe finden Sie ab Seite 72ff. Diese Aufzählung ist nicht abschließend. Ebenso bieten viele Krankenkassen im Internet Übersichtslisten über zugelassene Pflegedienste an.

### **Tages- und Nachtpflege**

Tages- und Nachtpflege (teilstationäre Versorgung) ist ein Angebot für Pflegebedürftige, die nicht den ganzen Tag zu Hause gepflegt werden können. Sie können im Tagesverlauf zeitweise in einer entsprechenden Pflegeeinrichtung betreut und gepflegt werden. Dies kann eine große Unterstützung im Alltag pflegender Angehöriger bedeuten.



© Robert Kneschke – Fotolia

Die Kosten werden anteilig von der Pflegekasse übernommen. Ob ein Fahrdienst von der Einrichtung angeboten wird, klären Sie mit dem jeweiligen Anbieter (Angebote siehe Seite 75).

### **Kurzzeitpflege**

Kurzzeitpflege dient der zeitlich befristeten stationären Betreuung pflegebedürftiger Menschen, die ansonsten zu Hause gepflegt werden (Pflegegrad 2–5). Sie soll einen Krankenhausaufenthalt vermeiden oder verkürzen sowie nach schwerer Krankheit die Nachsorge sicherstellen. Außerdem ermöglicht sie pflegenden Angehörigen eine zeitlich begrenzte Entlastung von bis zu 8 Wochen (56 Tage) je Kalenderjahr, zum Beispiel bei Urlaub oder Krankheit der Pflegeperson. Im Einzelfall kann Kurzzeitpflege auch dazu dienen, das Leben im Heim näher kennenzulernen, um eine notwendige Heimaufnahme zu erleichtern.

Einrichtungen im Landkreis Ebersberg, die Kurzzeitpflege anbieten, finden Sie in der Übersicht der stationären Einrichtungen in Kapitel 7.8.

### **Verhinderungspflege**

Macht der pflegende Angehörige Urlaub oder ist er durch Krankheit oder aus anderen Gründen vorübergehend an der Pflege gehindert, übernimmt die Pflegeversicherung die nachgewiesenen Kosten einer notwendigen Ersatzpflege für längstens sechs Wochen je Kalenderjahr, die sogenannte Verhinderungspflege. Die pflegebedürftige Person muss mindestens in Pflegegrad 2 eingestuft sein. Ein Anspruch auf

Verhinderungspflege besteht jedoch erst, nachdem die Pflegeperson den pflegebedürftigen Menschen mindestens sechs Monate in seiner häuslichen Umgebung gepflegt hat.

**Gut zu wissen:** Die Verhinderungspflege kann auch **stundenweise** in Anspruch genommen werden. Die Verhinderungspflege kann sowohl von ambulanten Pflegediensten als auch von Privatpersonen ausgeführt werden.

### **Vollstationäre Leistungen**

Pflegebedürftige haben Anspruch auf Pflege in vollstationären Einrichtungen, wenn häusliche Pflege nicht möglich oder wegen der Besonderheit des Einzelfalles nicht ausreichend ist.

### **Entlastungsbetrag**

Pflegebedürftige in häuslicher Pflege haben Anspruch auf einen Entlastungsbeitrag in Höhe von bis zu 125 Euro pro Monat. Dies gilt auch für Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1. Der Entlastungsbetrag kann für entstehende Kosten für folgende Leistungen verwendet werden:

- Leistungen der Tages- und Nachtpflege
- Leistungen der Kurzzeitpflege
- Leistungen der zugelassenen Pflegedienste
- Leistungen von anerkannten Angeboten zur Unterstützung im Alltag

Der Betrag wird unabhängig von anderen Leistungsansprüchen gewährt und nicht mit anderen Ansprüchen verrechnet. Der Entlastungsbetrag kann angespart werden. Am 30. Juni des darauffolgenden Jahres verfällt der angesparte Betrag.

### **Pflegehilfsmittel**

Pflegebedürftige haben Anspruch auf die Versorgung mit Pflegehilfsmitteln im Rahmen der Pflegeversicherung, soweit sie nicht wegen Krankheit oder Behinderung von der Krankenversicherung oder anderen zuständigen Leistungsträgern zu leisten sind. Hier wird unterschieden zwischen

- technischen Pflegehilfsmitteln wie beispielsweise einem Pflegebett, einem Rollator, Lagerungshilfen oder einem Notrufsystem oder
- zum Verbrauch bestimmten Pflegehilfsmitteln wie zum Beispiel Bettunterlagen, Desinfektionsmittel oder Einmalhandschuhe.

### **Zuschuss zum Hausnotruf**

Für einen Hausnotruf zahlt die Pflegekasse einmalig 10,49 Euro für den Anschluss und 23 Euro für den laufenden Betrieb.

### **Wohnungsanpassung**

Zur Verbesserung des individuellen Wohnumfeldes von Pflegebedürftigen, zum Beispiel für kleinere Um- und Einbauten, können Zuschüsse bis jeweils 4.000 Euro gewährt werden. (Weitere Unterstützung siehe Kapitel 6.1.)

### **Wohngruppenschuss**

Wird der Pflegebedürftige in einer ambulant betreuten Wohngruppe versorgt, zahlt die Pflegekasse einen Einrichtungszuschuss sowie einen Zuschuss für eine Organisationskraft. Die Förderung des barrierefreien Umbaus ist möglich.

### 7.3 Hilfen für pflegende Angehörige: Pflegezeit und Familienpflegezeit

#### Pflegezeit

Wenn pflegende Angehörige eine Zeit lang ganz oder teilweise aus dem Beruf aussteigen wollen, um einen nahen Angehörigen zu pflegen, können sie bis zu 6 Monate Pflegezeit beantragen. Um die Zeit finanziell überbrücken zu können, können sie beim Bund ein zinsloses Darlehen beantragen.

#### Familienpflegezeit

Wenn die 6 Monate nicht ausreichen, können pflegende Angehörige noch Familienpflegezeit beantragen. Hier können sie ihre Arbeitszeit reduzieren, um besser Pflege und Arbeit vereinbaren zu können. Anstelle der Lohnfortzahlung ihres Arbeitgebers gewährt ihnen der Bund in der Familienpflegezeit ein zinsloses Darlehen.



© Robert Kneschke – Fotolia

Die Pflegekasse des Pflegebedürftigen sichert ihre Sozialversicherung ab.

#### Pflegeunterstützungsgeld

Wenn berufstätige Angehörige kurzfristig die Pflege eines nahen Angehörigen organisieren müssen, können sie sich bis zu zehn Tage von der Arbeit freistellen lassen. Um den Lohnausfall in dieser Zeit auszugleichen, können sie Pflegeunterstützungsgeld (Lohnersatzleistung) bei der zuständigen Pflegekasse des Pflegebedürftigen beantragen.

#### Pflegekurse

Die Pflegekassen haben für Personen, die einen Angehörigen pflegen oder sich ehrenamtlich um Pflegebedürftige kümmern, unentgeltlich Schulungskurse durchzuführen. In diesen Kursen werden die Grundkenntnisse der häuslichen Pflege vermittelt. Bitte erkundigen Sie sich vor Ort, ob in Ihrer Nähe Kurse angeboten werden.

#### Absicherung der Pflegeperson in der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung

Für Pflegepersonen besteht ein gesetzlicher Unfallversicherungsschutz. Auch leistet die Pflegeversicherung auf Antrag Beiträge zur gesetzlichen Pflege- und Rentenversicherung.

### 7.4 Unterstützungsangebote im Alltag

Pflegebedürftigkeit ist keinesfalls gleichbedeutend mit der Notwendigkeit eines Heimaufenthaltes. Pflege kann lange in der eigenen Wohnung erfolgen. Die meisten Pflegebedürftigen erhalten



die nötige organisatorische und hauswirtschaftliche Unterstützung durch die Familie. Die Angehörigen müssen dann auf ihre eigenen Kräfte und Bedürfnisse achten, um eine Überforderung zu vermeiden. Es gibt Angebote, die pflegenden Angehörigen kleine Auszeiten und psychosoziale Unterstützung ermöglichen.

### **Gesprächskreis für pflegende Angehörige**

Begleitet von einer Fachkraft können sich pflegende Angehörige mit anderen Betroffenen über Alltagsfragen, Belastungen und gelungene Hilfen austauschen. So können sie für den Pflegealltag neue Kraft schöpfen.

### **Schulungsangebote für Angehörige von Betroffenen mit Demenz**

Dieses spezielle Schulungsangebot für Angehörige von Menschen mit Demenz hilft diese besser zu verstehen. Alltägliche Konfliktsituationen, die sich im Zusammenleben immer wieder ergeben, können zukünftig besser bewältigt werden. Dies entlastet und bringt Lebensfreude zurück.

### **Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz**

In kleinen Gruppen werden Menschen mit Demenz oder kognitiven Einschränkungen aufgrund anderer Erkrankungen gemeinsam für mehrere Stunden von einer qualifizierten Fachkraft und geschulten ehrenamtlichen Helfern betreut. Für die Bezahlung des Unkostenbeitrages kann das Budget des Entlastungsbetrages genutzt werden.

### **Stundenweise Betreuung daheim**

Alltagsbegleiter kommen stundenweise ins Haus und unterstützen ältere Menschen, ihren Tagesablauf sinnvoll zu gestalten und die kleinen Aufgaben des Alltags zu bewältigen. So werden auch die pflegenden Angehörigen entlastet. Die Leistungen können direkt mit der Pflegekasse über den Entlastungsbetrag und/oder die Verhinderungspflege abgerechnet werden.

Folgende Einrichtungen bieten Unterstützungsangebote im Alltag an. Dort erfahren Sie das aktuelle Angebot und Termine.

#### **Caritas-Zentrum Ebersberg Leben im Alter**

Bahnhofstraße 1, 85567 Grafing  
Tel.: 08092 23241-0, Fax: 08092 2324167  
E-Mail: cz-ebe@caritasmuenchen.de  
[www.caritasebersberg.de](http://www.caritasebersberg.de)

#### **Sozialpsychiatrische Dienste Ebersberg Gerontopsychiatrische Fachberatung**

Sieghartstraße 21, 85560 Ebersberg  
Tel: 08092 85338-0, Fax: 08092 85338-30  
E-Mail: spdi-ebersberg@diakonie-muc-obb.de  
[www.spdi-ebersberg.de](http://www.spdi-ebersberg.de)

#### **Deine Nachbarschaftshilfe**

Brunnenstraße 28, 85598 Baldham  
Tel.: 08106 3684-6, Fax: 08106 3684-84  
E-Mail: info@deine-nachbarschaftshilfe.de  
[www.deine-nachbarschaftshilfe.de](http://www.deine-nachbarschaftshilfe.de)

### 7.5 Ambulante Pflegedienste

Ambulante Pflegedienste bieten Hilfen durch Fachpflegekräfte für pflegebedürftige Menschen an, die zu Hause versorgt werden. Diese Sachleistungen können anstelle oder kombiniert mit dem Pflegegeld ganz oder teilweise, entsprechend dem jeweiligen Grad der Pflegebedürftigkeit, durch die Pflegekassen übernommen werden. Die Kosten für behandlungspflegerische Leistungen übernimmt die Krankenkasse.

Bei finanzieller Bedürftigkeit kann der Bezirk Oberbayern gegebenenfalls als Kostenträger in Betracht kommen. Dies können Sie in der Beratung vor Ort des Bezirks Oberbayern klären (Kontaktdata siehe Seite 9).

Ambulante Pflegedienste bieten mindestens folgende Dienstleistungen an:

- häusliche Grundpflege, zum Beispiel Baden und Körperpflege
- häusliche Krankenpflege: wird vom Arzt verordnet, zum Beispiel Injektionen und Wundversorgung
- hauswirtschaftliche Versorgung, zum Beispiel Einkaufen, Putzen, Kochen

Außerdem übernehmen die meisten ambulanten Pflegedienste auch

- die notwendige Pflegeberatung
- die Vermittlung beziehungsweise Beschaffung von Pflegehilfsmitteln
- die Vermittlung von Hilfsdiensten, zum Beispiel Essen auf Rädern

In der folgenden Übersicht sind die meisten ambulanten Pflegedienste nach der Örtlichkeit ihrer Büros im Landkreis Ebersberg aufgeführt. Die Dienste sind jedoch oft über den Ort hinaus tätig. Oft bieten auch die Krankenkassen im Internet Übersichtslisten über zugelassene Pflegedienste an.

#### **Ambulanter Pflegedienst Schneider**

Wasserburger Landstraße 274 b  
81827 München  
Tel.: 089 20352018, Fax: 089 20355596  
E-Mail: [info@ambulant-schneider.de](mailto:info@ambulant-schneider.de)  
[www.ambulant-schneider.de](http://www.ambulant-schneider.de)

#### **PflegeVisite GbR**

Münchener Straße 11, 85540 Haar  
Tel.: 089 43987468, Fax: 089 43987470  
E-Mail: [pflege@pflegevisite.de](mailto:pflege@pflegevisite.de)  
<http://www.pflege-visite.de>

#### **Baldham**

##### **Deine Nachbarschaftshilfe**

Brunnenstraße 28, 85598 Baldham  
Tel.: 08106 3684-6, Fax: 08106 3684-84  
E-Mail: [info@deine-nachbarschaftshilfe.de](mailto:info@deine-nachbarschaftshilfe.de)  
[www.deine-nachbarschaftshilfe.de](http://www.deine-nachbarschaftshilfe.de)

#### **Ebersberg**

##### **Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Ebersberg**

Zur Gass 5, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 2095-0, Fax: 08092 2095-20  
E-Mail: [info@kvebersberg.brk.de](mailto:info@kvebersberg.brk.de)  
[www.kvebersberg.brk.de](http://www.kvebersberg.brk.de)

## **Pflegezentrum Ebersberg**

Dr.-Wintrich-Straße 16, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 861986, Fax: 08092 861987  
E-Mail: info@pz-ebersberg.de  
www.pflegezentrum-ebersberg.de

## **Glonn**

### **Ambulanter Pflegedienst GmbH**

Angela Rogoll-Gottwald  
Am Berg 3, 85625 Glonn  
Tel.: 08093 3007-20, Fax: 08093 3007-19  
E-Mail: ro-go@t-online.de  
www.ambulante-Pflege-Glonn.de

## **Grafring**

### **Caritas – Ambulante Pflege und Betreuung**

Bahnhofstraße 1, 85567 Grafring  
Tel.: 08092 2324110, Fax: 08092 2324167  
E-Mail: cs-ebe@caritasmuenchen.de  
www.caritasebersberg.de

### **Ambulante Pflege Pfeffer**

Seeweg 4, 85567 Grafring  
Tel.: 08092 709400, Fax: 08092 709401  
E-Mail: info@appgrafring.de  
www.appgrafring.de

## **Hohenlinden**

### **Pflegeambulanz Hohenlinden**

Hauptstraße 7, 85664 Hohenlinden  
Tel.: 08124 4457324, Fax: 08124 4457326  
E-Mail: pflegeambulanz-hohenlinden@web.de  
www.pflegeambulanz-hohenlinden.de

## **Kirchseeon**

### **Nachbarschaftshilfe Kirchseeon e. V.**

Schulgasse 2, 85614 Kirchseeon  
Tel.: 08091 4050, Fax: 08091 6452  
E-Mail: nhk@gmx.info  
www.nhk-kirchseeon.bayern

### **Aurora Intensivpflegedienst**

Münchener Straße 3, 85614 Kirchseeon  
Tel.: 08091 5378485, Fax: 08091 5378568  
E-Mail: info@aurora-intensivpflegedienst.de  
www.aurora-intensivpflegedienst.de

## **Markt Schwaben**

### **AWO Kreisverband Ebersberg e. V.**

Herzog-Ludwig-Straße 20  
85570 Markt Schwaben  
Tel.: 08121 9334-0, Fax: 08121 9334-50  
E-Mail: email@awo-kv-ebe.de  
www.awo-kv-ebe.de

### **Häusliche Alten- und Krankenpflege Haller-Sutjitra**

Am Fischergries 25, 85570 Markt Schwaben  
Tel.: 08121 49161, Fax: 08121 49162  
E-Mail: ambulante-pflege-haller@t-online.de

### **Elmaxx Intensivpflegedienst GmbH**

Im Wiegenfeld 4, 85570 Markt Schwaben  
Tel.: 08121 9029494, Fax: 08121 9029495  
E-Mail: info@elmaxx-pflegedienst.de  
www.elmaxx-pflegedienst.de

## 7. Pflege

### Poing

#### **Pflegeambulanz Gisela Mautner**

Neufarner Straße 58, 85586 Poing  
Tel.: 08121 912126, Fax: 08121 428642  
E-Mail: [Pflegeambulanz.Mautner@web.de](mailto:Pflegeambulanz.Mautner@web.de)

#### **Pflegeambulanz Richard Mautner**

Schwanenstraße 27 d, 85586 Poing  
Tel.: 08121 4767736 oder 0176 22606110  
E-Mail: [info@pflegeambulanz-richard-mautner.de](mailto:info@pflegeambulanz-richard-mautner.de)  
[www.pflegeambulanz-richard-mautner.de](http://www.pflegeambulanz-richard-mautner.de)

#### **Ambulanter Pflegedienst**

#### **Pflegestern Seniorenservice gGmbH**

Marktstraße 4 b, 85586 Poing  
Tel.: 08121 256-299, Fax: 08121 256-260  
E-Mail: [pflegedienst-poing@pflegesterngmbh.de](mailto:pflegedienst-poing@pflegesterngmbh.de)  
[www.pflegesterngmbh.de](http://www.pflegesterngmbh.de)

### Steinhöring

#### **Ambulante Senioren- und Krankenpflege Svetlana Hauf**

Münchener Straße 15, 85643 Steinhöring  
Tel.: 08094 907138  
E-Mail: [info@pflegedienst-hauf.de](mailto:info@pflegedienst-hauf.de)  
[www.pflegedienst-hauf.de](http://www.pflegedienst-hauf.de)

### Vaterstetten

#### **CARECON Ambulante Pflege GmbH**

Fasanenstraße 22, 85591 Vaterstetten  
Tel.: 08106 385-350, Fax: 08106 385-352  
E-Mail: [ambulant@carecon-vaterstetten.de](mailto:ambulant@carecon-vaterstetten.de)  
[www.seniorenwohnpark-vaterstetten.de](http://www.seniorenwohnpark-vaterstetten.de)

#### **Pflegedienst Görlitz und Senger GmbH**

Heinrich-Marschner-Straße 70  
85591 Vaterstetten  
Tel.: 08106 3034996, Fax: 08106 3774093  
E-Mail: [pflegedienst-goerlitzundsenger-gmbh@web.de](mailto:pflegedienst-goerlitzundsenger-gmbh@web.de)  
<http://pflegedienst-goerlitz-senger.de>

#### **Ambulanter Pflegedienst St. Krispin**

Häusliche Pflege und außerklinische  
Intensivpflege  
Wendelsteinstraße 10, 85591 Vaterstetten  
Tel.: 08106 9985810, Fax: 08106 9985812  
E-Mail: [pflege@sankt-krispin.de](mailto:pflege@sankt-krispin.de)  
[www.sankt-krispin.de](http://www.sankt-krispin.de)

### Zorneding

#### **Schönes Leben – Ambulante Pflege Zorneding**

Anzinger Straße 17, 85604 Zorneding  
Tel.: 08106 99671111, Fax: 08106 9967-1099  
E-Mail: [AD-Zorneding@schoenes-leben.org](mailto:AD-Zorneding@schoenes-leben.org)  
[www.schoenes-leben.org](http://www.schoenes-leben.org)

## 7.6 Teilstationäre Einrichtungen

### Tagespflege

Im Landkreis Ebersberg bieten derzeit folgende Einrichtungen Tagespflege an:

#### **AWO Seniorenzentrum Kirchseeon**

Am Dachsberg 1–3, 85614 Kirchseeon  
Tel.: 08091 5692-0, Fax: 08091 5692-29  
E-Mail: info@sz-kir.awo-obb.de  
www.awo-obb-senioren.de

#### **AWO Seniorenzentrum Markt Schwaben**

Trappentreustraße 12, 85570 Markt Schwaben  
Tel.: 08121 9316-0, Fax: 08121 9316-48  
E-Mail: info@sz-mts.awo-obb.de  
www.awo-obb.de

#### **Caritas Altenheim St. Korbinian**

Brunnenstraße 28, 85598 Baldham  
Tel.: 08106 3601-0, Fax: 08106 3601-47  
E-Mail: st-korbinian@caritasmuenchen.de  
www.caritas-altenheim-baldham.de  
*St. Korbinian bietet auch Nachtpflege an.*

#### **Caritas Alten- und Pflegeheim Marienheim**

Rotter Straße 10, 85625 Glonn  
Tel.: 08093 9090-0, Fax: 08093 9090-99  
E-Mail: marienheim@caritasmuenchen.de  
www.caritas-altenheim-glonn.de

#### **Tagespflege „Seniorentreff“ Grafing Pflegerstern Seniorenservice gGmbH**

Glonner Straße 6, 85567 Grafing  
Tel.: 08092 23017-10, Fax: 08092 23017-12  
E-Mail: tagespflege-grafing@  
pfliegersterngmbh.de  
www.pflegersterngmbh.de

#### **Deine Nachbarschaftshilfe**

Brunnenstraße 28, 85598 Baldham  
Tel.: 08106 3684-6, Fax: 08106 3684-84  
E-Mail: info@deine-nachbarschaftshilfe.de  
www.deine-nachbarschaftshilfe.de

## 7.7 Ambulant betreute Wohngemeinschaften

#### **Comunitas Intensiv WG**

Neufarner Straße 34, 85586 Poing  
Tel.: 08104 6496767  
E-Mail: info@comunitas-pflege.de  
www.comunitas-pflege.de

#### **AKB Elke Dodenhoff GmbH**

**AKB Wohngemeinschaft Poing**  
Schulstraße 30 a, 85586 Poing  
Tel.: 089 671022, Fax: 089 671003  
E-Mail: info@akb-pflegedienst.de  
www.akb-pflegedienst.de/wohngemeinschaften

#### **CARECON Ambulante Pflege GmbH**

Fasanenstraße 22, 85591 Vaterstetten  
Tel.: 08106 385-350, Fax: 08106 385-352  
E-Mail: ambulant@carecon-vaterstetten.de  
www.seniorenwohnpark-vaterstetten.de

## 7.8 Stationäre Einrichtungen

| Stationäre Einrichtungen im Landkreis Ebersberg |  | Vollstationäre Pflege | Beschützte Plätze | Kurzzeitpflege | Tagespflege |
|---|--|-----------------------|-------------------|----------------|-------------|
| Anzing  | <b>Seniorenzentrum Anzing</b><br>Pflegestern Seniorenservice gGmbH<br>Anna-Ismaier-Weg 2, 85646 Anzing<br>Tel.: 08121 77269-11, Fax: 08121 77269-290<br>E-Mail: hl-anzing@pflegesterngmbh.de<br>www.pflegesterngmbh.de     | ✓                     |                   | ✓              |             |
| Ebersberg                                       | <b>Pichlmayr Senioren-Zentrum Ebersberg</b><br>Münchener Straße 9, 85560 Ebersberg<br>Tel.: 08092 24717-0, Fax: 08092 24717-555<br>E-Mail: info@pichlmayr.de<br>www.pichlmayr.de/ebersberg                                 | ✓                     |                   | ✓              |             |
|   | <b>Evangelisches Pflegezentrum „Im Reischlhof“</b><br>Ignaz-Perner-Straße 15, 85560 Ebersberg<br>Tel.: 08092 85331-0, Fax: 08092 85331-23<br>E-Mail: epz-reischlhof@diakonie-muc-obb.de<br>www.hilfe-im-alter.de           | ✓                     | ✓                 | ✓              |             |
| Glonn   | <b>Caritas Altenheim Marienheim</b><br>Rotter Straße 10, 85625 Glonn<br>Tel.: 08093 9090-0, Fax: 08093 9090-99<br>E-Mail: marienheim@caritasmuenchen.de<br>www.caritas-altenheim-glonn.de                                  | ✓                     | ✓                 | ✓              | ✓           |
| Grafring  | <b>Seniorenzentrum Grafring</b><br>Pflegestern Seniorenservice gGmbH<br>Hans-Eham-Platz 4, 85567 Grafring<br>Tel.: 08092 86299-37, Fax: 08092 86299-56<br>E-Mail: hl-grafring@pflegesterngmbh.de<br>www.pflegesterngmbh.de | ✓                     |                   | ✓              |             |





© drubig-photo – Fotolia

| <b>Stationäre Einrichtungen im<br/>Landkreis Ebersberg</b> |  | Vollstationäre Pflege | Beschützende Plätze | Kurzzeitpflege | Tagespflege |
|--|--|-----------------------|---------------------|----------------|-------------|
| <b>Kirchseon</b>   | <b>Abaton-Pflegeheim GmbH</b><br>Am Herterfeld 2, 85614 Kirchseon<br>Tel.: 08091 6948, Fax: 08091 6288<br>E-Mail: abaton-pflegeheim@t-online.de  | ✓                     |                     | ✓              |             |
|  | <b>AWO Seniorenzentrum Kirchseon</b><br>Am Dachsberg 1–3, 85614 Kirchseon<br>Tel.: 08091 5692-0, Fax: 08091 5692-29<br>E-Mail: info@sz-kir.awo-obb.de<br>www.awo-obb.de  | ✓                     |                     | ✓              | ✓           |
| <b>Markt Schwaben</b>                                      | <b>AWO Seniorenzentrum Markt Schwaben</b><br>Trappentreustraße 12, 85570 Markt Schwaben<br>Tel.: 08121 9316-0, Fax: 08121 9316-48<br>E-Mail: info@sz-mts.awo-obb.de<br>www.awo-obb.de  | ✓                     | ✓                   | ✓              | ✓           |
|  | <b>Pflegeheim Walterhof GmbH</b><br>Bahnhofallee 2, 85570 Markt Schwaben<br>Tel.: 08121 3564, Fax: 08121 3644<br>E-Mail: info@pflegeheim-walterhof.de<br>www.pflegeheim-walterhof.de<br><i>Das Pflegeheim Walterhof hat nur<br/>beschützende Plätze.</i> | ✓                     | ✓                   |                |             |
|  | <b>Seniorenhaus am Bürgerfeld</b><br>Bürgerfeld 4, 85570 Markt Schwaben<br>Tel.: 08121 2570-0, Fax: 08121 2570-190<br>E-Mail: markt.schwaben@pichlmayr.de<br>www.pichlmayr.de/marktschwaben.php  | ✓                     |                     | ✓              |             |



© Robert Kneschke – Fotolia

| <b>Stationäre Einrichtungen im Landkreis Ebersberg</b> |  | Vollstationäre Pflege | Beschützende Plätze | Kurzzeitpflege | Tagespflege |
|--|--|-----------------------|---------------------|----------------|-------------|
| <b>Poing</b>   | <p><b>Seniorenzentrum Poing</b><br/>                     Pflegestern Seniorenservice gGmbH<br/>                     Marktstraße 7, 85586 Poing<br/>                     Tel.: 08121 256-401, Fax: 08121 256-152<br/>                     E-Mail: hl-poing@pflegesterngmbh.de<br/>                     www.pflegesterngmbh.de</p>   | ✓                     |                     | ✓              |             |
| <b>Vaterstetten</b>                                    | <p><b>Caritas Altenheim St. Korbinian</b><br/>                     Brunnenstraße 28, 85598 Baldham<br/>                     Tel.: 08106 3601-0, Fax: 08106 3601-47<br/>                     E-Mail: st-korbinian@caritasmuenchen.de<br/>                     www.caritas-altenheim-baldham.de<br/> <i>Das Caritas Altenheim St. Korbinian bietet auch <b>Nachtpflege</b> an.</i></p> | ✓                     |                     | ✓              | ✓           |
|  | <p><b>CARECON Vaterstetten GmbH</b><br/>                     Fasanenstraße 24, 85591 Vaterstetten<br/>                     Tel.: 08106 385-0, Fax: 08106 385-206<br/>                     E-Mail: kontakt@carecon-vaterstetten.de<br/>                     www.seniorenwohnpark-vaterstetten.de</p>  | ✓                     | ✓                   | ✓              | ✓           |
| <b>Zorneding</b>                                       | <p><b>Senioren- und Pflegeheim Haus Bartholomäus</b><br/>                     Anzinger Straße 17, 85604 Zorneding<br/>                     Tel.: 08106 9967-0, Fax: 08106 8946-1099<br/>                     E-Mail: haus-bartholomaeus@compassio.de<br/>                     www.compassio.de</p>   | ✓                     |                     | ✓              | ✓           |

In Pflegeeinrichtungen werden Menschen betreut und gepflegt, die wegen Krankheit oder Alter pflegebedürftig und damit ständig auf Hilfe angewiesen sind.



Verwirrte Menschen, Menschen mit Weglauftendenz oder selbstgefährdender Desorientierung bedürfen eines besonderen Schutzes und einer Betreuung in einem sicheren Wohnbereich. Für die Unterbringung in einem beschützenden Pflegebereich ist ein Unterbringungsbeschluss durch das Betreuungsgericht erforderlich.

### **Umzug ins Senioren- oder Pflegeheim**

Haben Sie sich zu einem Umzug ins Heim entschlossen, dann suchen Sie sich sorgfältig eine für Sie geeignete Einrichtung aus. Kriterien für die Auswahl finden Sie in zahlreichen Broschüren oder im Internet. Sie können sich jederzeit verschiedene Einrichtungen ansehen und dann entscheiden. Die meisten Häuser bieten die

Möglichkeit eines Probewohnens an. Vor einem Umzug in ein Senioren- beziehungsweise Pflegeheim sollten Sie einen Heimvertrag abschließen und sich dort auch wegen der Finanzierung des Platzes beraten lassen.

### **Rechte als Bewohner**

Die Bewohner von Senioren- oder Pflegeeinrichtungen stehen unter besonderem Schutz des Gesetzgebers. Das Bayerische Pflege- und Wohnqualitätsgesetz schafft Rahmenbedingungen zur Sicherung und Stärkung der Lebensqualität älterer oder behinderter Menschen in Bayern. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **[www.bagso.de](http://www.bagso.de)**.

### **Die Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA, ehemals „Heimaufsicht“)**

Die Fachstelle (FQA) im Landratsamt stellt durch Beratung und Aufsicht der stationären Einrichtungen eine angemessene Qualität der Betreuung und Pflege sicher. Die FQA berät außerdem Bewohner von Pflegeeinrichtungen und deren Angehörige, Bewohnervertretungen, Bewohnerfürsprecher, Betreuer usw. Außerdem ist sie die richtige Anlaufstelle für Beschwerden.

### **Landratsamt Ebersberg Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen – Qualitätsentwicklung und Aufsicht**

Tel.: 08092 823-122, Fax: 08092 823-9122

E-Mail: [fqa.ebersberg@lra-ebe.de](mailto:fqa.ebersberg@lra-ebe.de)



© pressmaster - Fotolia

## 8. Aktivitäten älterer Menschen

Wer Anteil nimmt am Leben ringsum, wer vielfältige Möglichkeiten nutzt, Sinnvolles und Nützliches zu tun, wer sich für andere engagiert und auch die schönen Dinge und Erfahrungen zu genießen versteht, der bleibt innerlich jung und ist meist weniger anfällig für Krankheiten.

### 8.1 Bürgerschaftliches Engagement von und für Senioren

Nach dem Motto „Wer rastet, der rostet“ bietet ein soziales Engagement außerhalb der eigenen Familie eine sinnvolle und nützliche Beschäftigung im Alter.

Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren, leisten einen wichtigen Beitrag zur Schaffung und Aufrechterhaltung von sozialen Angeboten in Städten, Märkten und Gemeinden des Landkreises Ebersberg. Im Rahmen der örtlichen Angebote und Vereine gibt es im Landkreis Ebersberg bereits zahlreiche Möglichkeiten gerade für ältere Mitbürger, ihr Wissen und ihre Erfahrungen auf ehrenamtlicher Basis in vielfältiger Weise in das gesellschaftliche Leben einzubringen. Nachfolgend finden Sie eine Auswahl an Möglichkeiten eines überörtlichen Engagements. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die genannten Angebote unvollständig sind.

Im Landratsamt gibt es die **Ehrenamtsbeauftragte / Fachstelle Ehrenamt**.

Der Landkreis möchte mit der Fachstelle das Ehrenamt im Landkreis aktiv unterstützen und hat hierfür mehrere Handlungsfelder erarbeitet.

Die Fachstelle wurde als Service- und Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Ehrenamt eingerichtet. Im Rahmen des Dankes und der Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement der Bürger vergibt der Landkreis Ebersberg bereits seit November 2015 die Bayerische Ehrenamtskarte. Sie führt zu kleinen Vergünstigungen bei teilnehmenden Akzeptanzpartnern.

Weitergehende Informationen rund um das Thema Ehrenamt finden Sie hier:

**<http://ehrenamt.lra-ebe.de>**

#### **Ehrenamtsbeauftragte**

Tel.: 08092 823-516

E-Mail: [demografie@lra-ebe.de](mailto:demografie@lra-ebe.de)

#### **Schwungrad Ebersberg e.V.**

Von-Feury-Straße 10, 85560 Ebersberg

Tel.: 08092 2320817

Seniorentelefon: 08092 3069997

E-Mail: [schwungrad-ebe@t-online.de](mailto:schwungrad-ebe@t-online.de)

[www.schwungrad-ebersberg.de](http://www.schwungrad-ebersberg.de)

#### **Freiwilligenagentur, Seniorendienste, Repair Café**

Das Schwungrad e.V. bietet jeden Dienstag im Familienzentrum eine Sprechstunde von 10:00 bis 12:00 Uhr an.

Es gibt viele Vereine und Organisationen in verschiedenen Themenbereichen, die sich über eine ehrenamtliche Mitarbeit sehr freuen würden. Die Mitarbeit in einer politischen Gruppierung oder Partei gibt allen Interessierten

Gelegenheit, ihre persönlichen Erfahrungen und politischen Ansichten für das Gemeinwohl einzubringen. Einzelne Parteien beziehungsweise politische Gruppierungen im Landkreis haben sehr aktive Seniorenvertretungen. In etlichen Gemeinden kann man sich auch im Seniorenbeirat organisieren.

### **Ebersberger Wirtschaftssenioren – EWS**

Die Mitglieder dieses Vereins sind ehemalige Führungskräfte aus der Wirtschaft, die ehrenamtlich ihre Erfahrungen, Beziehungen und Kenntnisse zur Verfügung stellen. Sie bieten ihre Unterstützung unter anderem jungen Gründern und bestehenden Unternehmen an und verfügen über unterschiedliche Spezialkenntnisse.

Anmeldung für eine ehrenamtliche Beratung unter:

Tel.: 08092 823-777  
www.a-ws.de

Sind Sie vor allem an einer Mitarbeit im Seniorenbereich interessiert, bieten Ihnen folgende Fördervereine dazu Gelegenheit:

**Verein aktiver Bürger e. V. Vaterstetten**  
Tel.: 08106 2352632  
E-Mail: buero@verein-aktiver-buerger.de  
www.verein-aktiver-buerger.de

**Das Alter erleben in Zorneding e. V.**  
Tel.: 08106 20135  
E-Mail: johannes.schott@gmx.org  
www.alter-erleben-in-zorneding.com

### **Förderwerk Senioren Wohn- und Pflegeheim Grafing e. V.**

Tel.: 08092 4133, Fax: 08092 863852

E-Mail:

info@foerderwerk-seniorenhaus-grafing.de  
www.foerderwerk-seniorenhaus-grafing.de

### **Förderverein Seniorenzentrum Poing**

Tel.: 089 9044774

E-Mail: claudia.reinhardt68@yahoo.de

## 8.2 Freizeitangebote – Seniorentreffen

In fast allen Gemeinden des Landkreises gibt es speziell für Senioren Gelegenheiten zu Begegnung, Geselligkeit und Seniorenausflügen in Seniorenclubs oder diversen anderen Begegnungsstätten. Freie Verbände, Kirchengemeinden, Wohlfahrtsverbände und sonstige Organisationen bieten eine Vielzahl von Veranstaltungen und Aktivitäten speziell für ältere Menschen an. Angebote, Ansprechpartner und Adressen finden Sie bei Interesse in Ihrem Rathaus, bei Seniorenbeauftragten, den Pfarrämtern, den Wohlfahrtsverbänden, in den Gemeindeblättern oder in der Tagespresse.

### **Sport**

Sportliche Aktivitäten, wie z. B. Gymnastik, Tanz, Wandern, sind gerade im Alter wichtig für die Erhaltung des Wohlbefindens. Zahlreiche Sportarten sind je nach körperlicher Verfassung oftmals bis ins hohe Alter möglich. Im Vordergrund sollten beim Sport die Freude an der eigenen Leistungsfähigkeit und das Gemeinschaftsgefühl stehen.

## 8. Aktivitäten älterer Menschen

Erkundigen Sie sich dazu bei den Sportvereinen oder Fitnessstudios in Ihrer Nähe. Auch bei den Erwachsenenbildungsträgern (zum Beispiel Volkshochschulen, Kreisbildungswerk) finden Sie ein umfangreiches Angebot zum Seniorensport.

Mehr Informationen zu Sport- und Freizeitangeboten, Sehenswürdigkeiten, Kultur etc. finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes [www.ira-ebe.de](http://www.ira-ebe.de) unter dem Menüpunkt Freizeit.

### Reisen

Nutzen Sie nach Möglichkeit Ihre Zeit zum Reisen. Hier gibt es viele gesellige Angebote, unter anderem durch örtliche Busunternehmer. Vereine, Kirchen und Verbände organisieren ebenfalls Tagesausflüge und mehrtägige Reisen. Außerdem bietet die Tourismusbranche viele Reisen in einem speziellen Rahmen für Senioren an (zum Beispiel mitreisender Arzt, zusätzliches Betreuungspersonal usw.).

### Hobby

Beginnen Sie nach der Berufstätigkeit noch ein neues Hobby. Probieren Sie je nach Interesse etwas Neues aus. Diese Herausforderungen können viel Spaß machen und halten geistig und körperlich fit. Sie finden im Landkreis dazu eine große Bandbreite an verschiedenen Vereinen. In geselliger Runde macht alles oft viel mehr Spaß.

Wenn Sie aus finanziellen Gründen (wegen kleiner Rente oder Bezug von Grundsicherung im Alter) keinen Sportverein oder VHS-Kurs besuchen können, wenden Sie sich bitte an die

Seniorenbeauftragte im Landratsamt oder an die sozialen Beratungsstellen im Landkreis. Es gibt spezielle Spendenprojekte und Stiftungen für Senioren. Niemand soll von der Teilhabe am kulturellen Leben ausgeschlossen sein.

### 8.3 Bildung und Kultur

Weiterbildung ist keine Frage des Alters. Denn viele Menschen haben erst im Alter Zeit und Muße, lang gehegte Interessen zu verwirklichen. Mit Gleichgesinnten einem Hobby nachzugehen oder etwas völlig Neues zu lernen, bringt nicht nur menschliche Kontakte, sondern ist eine neue Herausforderung, die jung hält und Spaß macht. Umfangreiche Bildungsangebote bieten im Landkreis folgende Organisationen:

#### **Volkshochschule im Zweckverband Kommunale Bildung**

in den Kommunen Ebersberg, Grafing,  
Kirchseeon, Markt Schwaben

Griesstraße 27, 85567 Grafing

Tel.: 08092 8195-0, Fax: 08092 8195-55

E-Mail: [info@vhs-grafing.de](mailto:info@vhs-grafing.de)

[www.vhs-grafing.de](http://www.vhs-grafing.de)

#### **Volkshochschule Vaterstetten- Erwachsenenbildung e. V.**

in den Kommunen Anzing, Poing, Pliening,  
Vaterstetten, Zorneding und Grasbrunn

Baldhamer Straße 39, 85591 Vaterstetten

Tel.: 08106 3590-35, Fax: 08106 3590-16

E-Mail: [service@vhs-vaterstetten.de](mailto:service@vhs-vaterstetten.de)

[www.vhs-vaterstetten.de](http://www.vhs-vaterstetten.de)

### **Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg e. V.**

Pfarrer-Bauer-Straße 5, 85560 Ebersberg  
Tel.: 08092 85079-0, Fax: 08092 85079-20  
E-Mail: [info@kbw-ebersberg.de](mailto:info@kbw-ebersberg.de)  
[www.kbw-ebersberg.de](http://www.kbw-ebersberg.de)

### **Evang. Bildungswerk Rosenheim-Ebersberg e. V.**

Münchener Straße 38, 83022 Rosenheim  
Tel.: 08031 809558-0, Fax: 08031 809558-18  
E-Mail: [info@ebw-rosenheim.de](mailto:info@ebw-rosenheim.de)  
[www.ebw-rosenheim.de](http://www.ebw-rosenheim.de)

Kultur vermittelt nicht nur Wissen. Sie ist Ausdruck einer Gesellschaft und somit Bestandteil unseres Lebens und Brauchtums.

Tragen Sie zur kulturellen Bereicherung in unserem Landkreis Ebersberg bei und engagieren Sie sich im kulturellen Leben oder nehmen Sie an den zahlreichen Angeboten und Veranstaltungen teil. Vor allem die Bereiche Kunst und Musik können die Sinne eines jeden Menschen verwöhnen. Gönnen Sie sich deshalb Auszeiten und besuchen Sie dazu diverse Veranstaltungen.

### **8.4 Büchereien**

In den meisten Gemeinden im Landkreis gibt es öffentliche Büchereien, die umfangreiche Literatur zur Ausleihe anbieten. Für sehgeschwächte Menschen gibt es Bücher im Großdruck. Ferner bieten Medien wie zum Beispiel Hörbücher, CDs und DVDs zahlreiche unterschiedliche Möglichkeiten der Unterhaltung, ohne hierfür viel Geld

investieren zu müssen. Sehr beliebt sind in den Bibliotheken meist auch Fachzeitschriften oder -bücher zu Gesundheitsthemen oder Sachliteratur zu speziellen Themen. Sie finden dort ebenfalls oft regionale Zeitungen, Rad- und Wanderkarten oder aktuelle Zeitschriften.

### **Bayerische Hörbücherei für Blinde, Seh- und Lesebeeinträchtigte e. V.**

Lothstraße 62, 80335 München  
Tel.: 089 121551-0, Fax: 089 121551-23  
E-Mail: [info@bbh-ev.org](mailto:info@bbh-ev.org)  
[www.bbh-ev.org](http://www.bbh-ev.org)

Die Bayerische Hörbücherei bietet blinden und sehbehinderten Menschen Hörbücher zur kostenlosen Ausleihe an. Die gewünschten Hörbücher werden im CD-Format kostenfrei mit der Deutschen Post AG versandt. Auch der Download von Hörbüchern ist möglich.



## 9. Weitere Tipps und Hilfen von A bis Z

### 9.1 Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH – MVV

Aktuelle Informationen zum MVV erhalten Sie aus den Tarifbroschüren an Bahnhöfen, beim MVG-Kundencenter im Münchner Hauptbahnhof oder im Internet unter der Adresse [www.mvv-muenchen.de](http://www.mvv-muenchen.de).

#### IsarCard 65

Der MVV bietet mit der IsarCard 65 eine Monatskarte für alle Personen ab 65 Jahren. Sie ist im gewählten Geltungsbereich rund um die Uhr gültig. Sie ist übertragbar, aber jeder, der die Karte nutzt, muss tatsächlich das Alter von 65 Jahren erreicht haben.

#### IsarCard S

Für hilfsbedürftige Bürger gibt es ein vergünstigtes, nicht übertragbares Monatsticket: die IsarCard S. Voraussetzung für den Erwerb der IsarCard S ist der Landkreispass. Den Landkreispass können Personen beantragen, die folgende Leistungen beziehen:

- Hilfe zum Lebensunterhalt bzw. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII
- Arbeitslosengeld II und Sozialgeld nach SGB II
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
- Wohngeld oder Kinderzuschlag / auch für Angehörige.

Sie erhalten den Landkreispass gegen Vorlage Ihrer Ausweispapiere und der Anspruchsvoraussetzung (zum Beispiel Bescheid des Jobcenters) im

#### Landratsamt Ebersberg

Bürgerservice

Eichthalstraße 5, 85560 Ebersberg

Tel.: 08092 823-0

Alternativ können Sie Ihren Landkreispass auch online über das Bürgerserviceportal <https://www.buergerserviceportal.de/bayern/lkrebersberg> beantragen.

Für die Ausstellung des Landkreispasses entstehen keine Kosten.

Schwerbehinderte, die infolge ihres Handicaps in ihrer Bewegungsfähigkeit erheblich beeinträchtigt sind, haben Anspruch auf Freifahrt mit den MVV-Verkehrsmitteln im Gesamtnetz. Das betrifft gehbehinderte, außergewöhnlich gehbehinderte, hilflose, gehörlose und blinde Menschen (Merkzeichen G, aG, H, GI und BI im Schwerbehindertenausweis). Sofern eine ständige Begleitung notwendig ist, fährt auch diese kostenlos mit. Beim zuständigen Versorgungsamt können die Wertmarken beantragt werden. Bei manchen Merkzeichen fällt gegebenenfalls eine Eigenbeteiligung an. Mehr Informationen zur Beantragung des Schwerbehindertenausweises und der Wertmarken erhalten Sie beim Zentrum Bayern für Familie und Soziales:

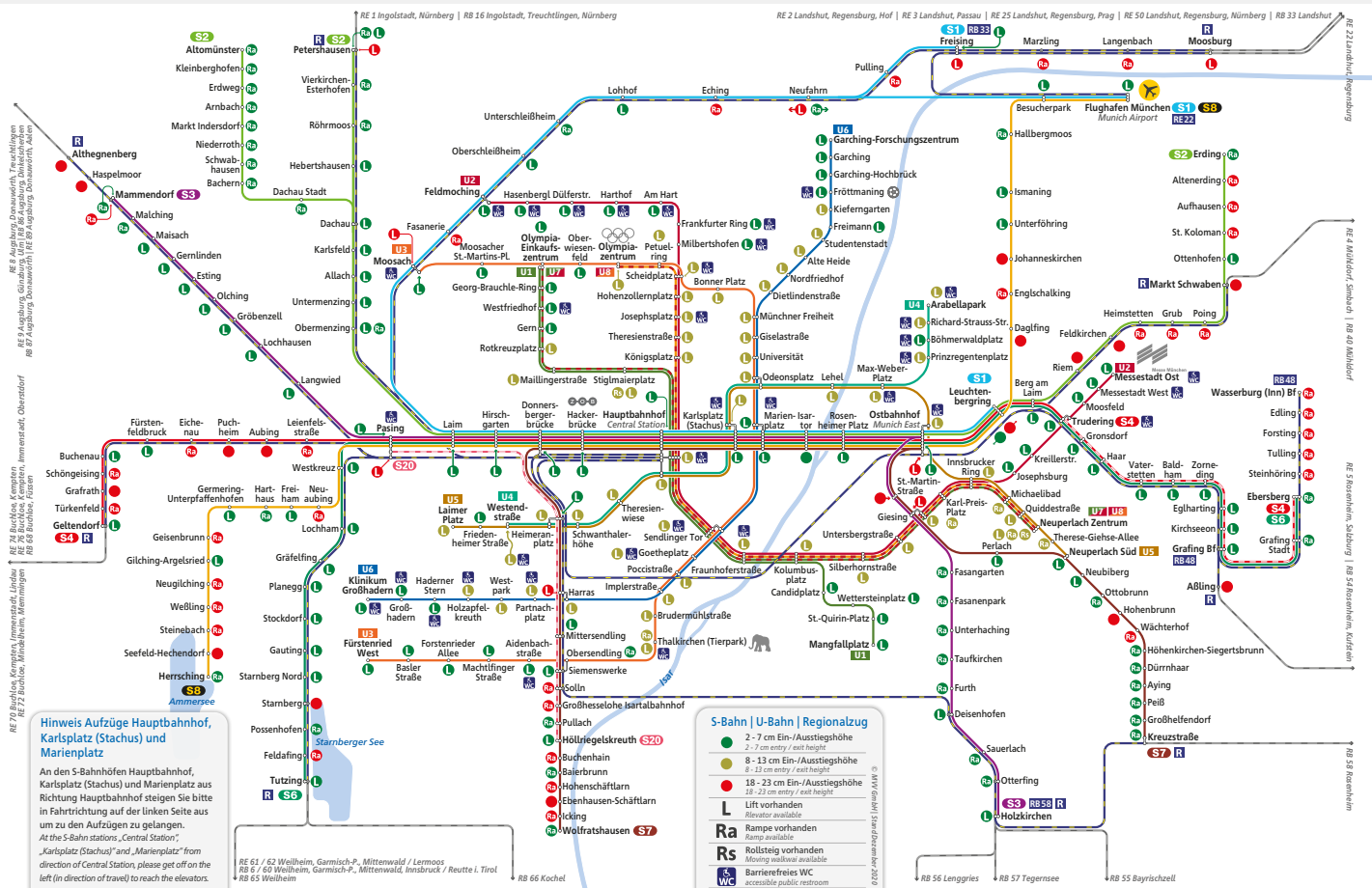
# 9. Weitere Tipps und Hilfen von A bis Z



**Barrierefrei im MVV**  
Step-free access within the MVV network



Partner im Münchner Verkehrs- und Tarifverbund **MVV**



### Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Oberbayern

Bayerstraße 32, 80335 München  
Tel.: 089 18966-0, Fax: 089 189661499  
E-Mail: [poststelle.obb@zbfbs.bayern.de](mailto:poststelle.obb@zbfbs.bayern.de)  
[www.zbfbs.bayern.de](http://www.zbfbs.bayern.de)

Der MVV bietet auf seiner Internetseite ([www.mvv-muenchen.de](http://www.mvv-muenchen.de)) eine Übersicht über barrierefreie Zugänge sowie den Einsatz von behindertengerechten Fahrzeugen.

Um festzustellen, ob bestimmte öffentliche Orte barrierefrei sind, können Sie die wheelmap nutzen. Das ist eine Onlinekarte für barrierefreie Orte. Informationen unter [www.wheelmap.org](http://www.wheelmap.org)

### 9.2 Guter Rat in Rechtsfragen

Im Hinblick auf oft schwer verständliche Formulierungen in Gesetzen oder Anträgen ist eine neutrale und kompetente Beratung sehr sinnvoll. Hierzu können Sie sich unter anderem an folgende Stellen wenden:

- Rechtsanwälte oder Angehörige der anderen rechtsberatenden Berufe
- öffentliche Beratungsstellen
- Verbraucherschutzberatung
- in Mietrechtsfragen: Mieterschutzverein (falls Mitgliedschaft besteht)
- in Wohneigentumsfragen: Haus- und Grundbesitzerverein oder Eigenheimer-Vereinigungen (falls Mitgliedschaft besteht)





- VdK: in Sozialrechtsfragen für Mitglieder
- Für Senioren mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit einer Rechtsberatung gegen einen geringen Unkostenbeitrag im Amtsgericht Ebersberg immer Dienstag von 10:00 bis 12:00 Uhr (siehe Kapitel 1.4 und 2.8).

Öffentliche Einrichtungen beraten oftmals kostenlos. Fragen Sie aber eventuell vorab nach Kosten für die Beratung.

Aktuelle Adressen finden Sie neben Telefonbuch und Gelben Seiten auch im Internet. Oft genügt auch eine Recherche im Internet zur Beantwortung rechtlich einfacher Fragen.

### 9.3 Öffentliche Toiletten im Landkreis Ebersberg

Für Senioren (aber auch für Familien mit Kindern), die unterwegs sind, trägt eine gute Versorgung mit öffentlichen Toiletten zur Lebensqualität und Sicherheit bei.

Sie finden eine Liste mit den öffentlichen Toiletten im Landkreis Ebersberg unter <https://demografie.lra-ebe.de> im Fachbereich Senioren.

Auf der Online-Karte unter [www.wheelmap.org](http://www.wheelmap.org) (eine weltweite Online-Karte zum Suchen und Finden rollstuhlgerechter Orte) finden Sie Eintragungen öffentlicher Toiletten und eine Information, ob diese barrierefrei sind.

### 9.4 Sicherheit

Bei Haustürgeschäften ist besondere Vorsicht geboten. Ein gesundes Misstrauen ist keine Unhöflichkeit. Manche Vertreter suchen sich bewusst einen älteren Kundenkreis. Unterschreiben Sie nichts an der Haustür unter Zeitdruck. Sie haben ein grundsätzliches Widerrufsrecht innerhalb von 14 Tagen. Waren aus offiziellen Blindenwerkstätten werden nicht bei Haustürgeschäften angeboten.

Lassen Sie sich bei diversen Sammelaktionen einen Ausweis oder eine gewerberechtliche Erlaubnis zeigen.

Gewähren Sie fremden Personen keinen unbeaufsichtigten Zutritt zu Ihrer Wohnung.



## 9. Weitere Tipps und Hilfen von A bis Z

Wir sind Ihre kompetenten Ansprechpartner

### Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen



**Ebersberg** 0 80 92 / 8 84 03

Sieghartstraße 15

Bestattungsvorsorge

|                        |                      |
|------------------------|----------------------|
| Wasserburg am Inn      | 0 80 71 / 9 20 46 40 |
| Edling                 | 0 80 71 / 5 26 44 40 |
| Höhenkirchen/Sieg.     | 0 81 02 / 9 98 68 77 |
| Taufkirchen b. München | 0 89 / 62 17 15 50   |

Tag und Nacht erreichbar! [www.bestattungshilfe-riedl.de](http://www.bestattungshilfe-riedl.de)

Manche Dinge kann  
man nicht planen.

Aber vorsorgen –  
mit der Bestattungs-  
vorsorge.



Rund um die Uhr für Sie da:

|              |                   |
|--------------|-------------------|
| Grafing      | 08092 - 23 27 70  |
| Poing        | 08121 - 257 50 30 |
| Vaterstetten | 08106 - 303 50 10 |
| Zorneding    | 08106 - 379 72 70 |

Bestattungen  
**Imhoff**

[www.bestattungen-imhoff.de](http://www.bestattungen-imhoff.de)

## STEINMETZMEISTERBETRIEB



Grabmalkunst    Gartenpflege  
Inschriften    Neuanlagen  
Bildhauerei    Umgestaltungen

**08106 - 99 58 186**

[info@kieferpluskieber.de](mailto:info@kieferpluskieber.de)  
[www.kieferpluskieber.de](http://www.kieferpluskieber.de)



© monropic - Fotolia

Vorsicht ist grundsätzlich immer geboten bei unbekanntenen Personen, die sich als Ihr Enkel oder naher Verwandter vorstellen und schnelle Hilfe in Form von Geld oder Bankdaten benötigen. Hier wird oft Ihr Mitleid ausgenutzt. Gerade über das Telefon oder Internet sollten Sie niemals Ihre persönlichen Daten weitergeben. Umfangreiche Informationen finden Sie dazu unter dem Stichwort „Enkeltrick“ auf der Internetseite der Polizei unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de).

Weitere Formen von Trickbetrug: Betrüger geben sich als Polizisten, als Handwerker, als Mitarbeiter von Behörden aus. Wählen Sie die 110, wenn Sie unsicher sind.

Schützen Sie sich vor Einbrechern, indem Sie beim Verlassen der Wohnung alle Türen und Fenster schließen. Rauchmelder retten im Ernstfall Ihr Leben. Installieren Sie in Ihrer Wohnung in allen Räumen Rauchmelder, um sich und Ihre Mitmenschen vor Rauchvergiftungen oder Schlimmerem zu schützen. Seit dem 01.01.2018 sind Sie gesetzlich verpflichtet, Rauchmelder anzubringen.



### 9.5 Spenden und Stiftungen

Leider gibt es immer mehr Senioren mit geringen Renten oder Bezug von Grundsicherung im Alter. Hier ist gerade das Existenzminimum gesichert. Für außerplanmäßige Ausgaben wie eine neue Brille, Reparatur der Waschmaschine, Fahrtkosten zu einer Familienfeier etc. fehlt oft das Geld.

Wir möchten darüber informieren, dass es die Möglichkeit gibt, bei Stiftungen oder Spendenprojekten einen Zuschuss zu erhalten.

Wenden Sie sich für Informationen zu einer Spende an die sozialen Beratungsstellen im Landkreis oder an die Seniorenbeauftragte im Landratsamt. Sie kann Ihnen auch Informationen über das Projekt des Landratsamts Ebersberg Fördern und Helfen geben.

#### Seniorenbeauftragte

Tel.: 08092 823-538

E-Mail: [demografie@lra-ebe.de](mailto:demografie@lra-ebe.de)

[www.foerdern-und-helfen.de](http://www.foerdern-und-helfen.de)

Die Malteser bieten sogenannte „Mahlzeitenpatenschaften“ an: Dabei werden die Kosten für Menüservice und Hausnotruf bei nachgewiesener Bedürftigkeit komplett oder anteilig aus Spenden finanziert.

Informationen zu den Mahlzeitenpatenschaften finden Sie unter [www.malteser-ebersberg.de](http://www.malteser-ebersberg.de) unter „Weitere Dienste“.

## Ambulanter Pflegedienst

- AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband  
Ebersberg e. V. .... 46
- Bayerisches Rotes Kreuz  
Kreisverband Ebersberg ..... U2
- Caritas-Zentrum ..... U3
- Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. .... 46
- Schönes Leben –  
Ambulante Pflege Zorneding ..... 62

## Apotheke

- Adler-Apotheke ..... 36
- Eber-Apotheke ..... 38
- Forellen-Apotheke ..... 36
- Tassilo Apotheke ..... 38

## Arzt

- Priv.-Doz. Dr. med. Irmgard Bumeder –  
Praxis u. Tagesklinik Hämatologie,  
internist. Onkologie, Akupunktur ..... 38
- Dr. med. Malte Dohmen –  
Facharzt für Innere Medizin, Hausarzt,  
Sportmedizin, Reisemedizin,  
Diabetologie, Gelbfieberimpfstelle ..... 36
- Dr. med. Julia Hartmann – Fachärztin für  
Neurologie, Geriatrie, Palliativmedizin ..... 40

## Bäckerei

- Martin Freundl Bäckerei – Konditorei ..... 32

## Bank

- Kreissparkasse ..... 24

## Beförderungsservice

- Gisela Strahl e. K. .... 48

## Bestattungsinstitut

- Bestattungen Imhoff ..... 88
- Riedl Bestattungshilfe ..... 88

## Betten und Matratzen

- Stelzner Bettenhaus ..... 32

## Betreuungsdienst

- Promedica Plus Ebersberg ..... 64

## Biologische Erzeugnisse

- Korn Biomarkt GmbH ..... 30

## Bücher und Schreibwaren

- Bücherladen Aßling ..... 48

## Glasbau

- Moritz Glasbau ..... 48

## Golfclub

- Golf-Club Ebersberg e. V. .... U2

## Homöopathie

- Nicole Linnemans (HP) ..... 36

## Immobilien

- Michael Wöhry ..... 6

## Immobilienverrentung

- Wohnen & Gut Leben GmbH ..... 54, 55

## Kosmetik

- Facile Zuzana Hoppe ..... 64

## Krankenhäuser und Kliniken

- Kreisklinik Ebersberg gGmbH ..... 34

## Landratsamt

- Pflegestützpunkt Ebersberg ..... 2

## Logopädie

- Praxis für Logopädie Ebersberg ..... 36

## Mediation

- Praxis für Mediation Konfliktmanagement  
Jutta Sirotek ..... 40

## Nachbarschaftshilfe

- Nachbarschaftshilfe Kirchseeon e. V. .... 46
- Deine Nachbarschaftshilfe  
Vaterstetten e. V. .... 62

## Notar

- Hubert Frauhammer & Tobias Aigner ..... 24
- Matthias Griebel & Dr. Christopher  
Baumhof ..... 24

## Orthopädietechnik

- F. Gottinger Orthopädietechnik GmbH ..... 40

## Pflegeheim

- AWO Seniorenzentrum ..... 58
- Evangelisches Pflegezentrum  
„im Reischlhof“ ..... 60

## Restaurant

- Dalmatino ..... 32

## Seniorenbetreuung

- Home Instead ..... 64

## Seniorenservice

- Pflegestern Seniorenservice gGmbH ..... 60

## Seniorenwohnanlage

- CARECON Seniorenwohnpark Vaterstetten .. 4
- Compassio ..... U4

## Spedition

- Georg Reischl ..... 48

## Spielwaren

- Drachenstube ..... 48

## Steinmetzbetrieb

- Kiefer + Kiefer Steinmetzbetrieb  
Garten-Landschaftsbau ..... 88

## Steuerberater

- HATAX Paech & Barth ..... 18

## Taxiunternehmen

- Taxi Selo ..... 18

## Tierarztpraxis

- Dr. med. vet. Dorothea Lämmle ..... 18

## Tierschutz

- Tierschutzverein Landkreis  
Ebersberg e. V. .... 18

## Zahnarzt

- Dres. Florian und Claudia Müller-Stahl .... 40
- Dr. med. dent. Axel Wittkowski ..... 36

U = Umschlagseite

Weitere Informationen finden Sie im  
Internet unter [www.total-lokal.de](http://www.total-lokal.de).



Besuchen Sie uns im Internet unter  
[www.lra-ebe.de](http://www.lra-ebe.de)



© Yuri Arcurs – Fotolia

| Notruftafel  | Telefonnummer:                    |
|--|-----------------------------------|
| Polizei (Technisches Hilfswerk (THW) über Polizei)   | 110                               |
| Feuerwehr  | 112                               |
| Rettungsdienst/Notarzt   | 112                               |
| Rettungswagen, Rettungshubschrauber, Bergwacht, Wasserwacht  |                                   |
| Unfall- und Notfallbetreuung im LK Ebersberg   | 0172 8914001                      |
| Ärztlicher Bereitschafts- u. Notdienst   | 116 117                           |
| (bei Nichterreichen des Hausarztes in dringenden Fällen)   | 01805 191212<br>(kostenpflichtig) |
| Krisendienst Psychiatrie Oberbayern  | 0800 655 3000                     |
| Polizeiinspektion Ebersberg  | 08092 8268-0                      |
| Polizeiinspektion Poing  | 08121 9917-0                      |
| Polizeiinspektion Erding   | 08122 968-0                       |
| APS, Autobahnpolizeistation Hohenbrunn   | 08102 74450                       |
| Giftnotruf München   | 089 19240                         |
| Kreisklinik Ebersberg  | 08092 82-0                        |
| Gehörlosentelefon Notruf (Schreibtelefon)  | 089 19294                         |
| Telefonseelsorge (gemeinsames Projekt der evangelischen und katholischen Kirche, Tag und Nacht erreichbar) | 0800 1110111                      |
| Wasserversorgung   | über die Gemeinde                 |
| Gas, Erdgas Südbayern  | 08092 8245-0                      |

**Wenn Sie einen Notruf absetzen müssen, sind folgende fünf Punkte besonders wichtig (die 5 W-Fragen):**

- **Wo ist der Notfall/Unfall, das Feuer?**
- **Was ist geschehen?**
- **Wie viele Verletzte/Betroffene sind zu versorgen?**
- **Welche Verletzungen oder Krankheitszeichen haben die Betroffenen?**
- **Warten Sie immer auf Rückfragen der Rettungsleitstelle!**

*Professionell und Persönlich*



## Helfen durch Vielfalt.

Die Caritas unterstützt Sie in allen Lebenslagen mit Beratungsangeboten und Dienstleistungen rund um die Themen:

- Leben im Alter
- Kinder, Jugend und Familie
- Probleme mit Suchtmitteln
- Asyl, Migration und Soziale Beratung
- Ambulanter Pflegedienst

### **Caritas-Zentrum Ebersberg**

Bahnhofstraße 1  
85567 Grafing  
Telefon (0 80 92) 23 24 11 0  
cz-ebe@caritasmuenchen.de

### **Caritas Altenheim St. Korbinian**

Brunnenstraße 28  
85598 Baldham  
Telefon (0 81 06) 36 01 0  
st-korbinian@caritasmuenchen.de

### **Caritas Altenheim Marienheim**

Rotter Straße 10  
85625 Glonn  
Telefon (0 80 93) 90 90 0  
marienheim@caritasmuenchen.de



**Wir sind für Sie da!**  
Rufen Sie uns an –  
Telefon **08106 9967-0**

Seniorenheim

## Haus Bartholomäus

in Zorneding

**Dauer- / Kurzzeitpflege**

**Tagespflege**

**Offene Angebote**

Das Seniorenheim Haus Bartholomäus liegt in Zorneding. Pflege- und hilfebedürftige Menschen mit und ohne Pflegegrad sind herzlich Willkommen. Sie finden bei uns umfangreiche Wohn- und Betreuungsangebote, die auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche angepasst werden können.

Leben und Wohlfühlen in Zorneding am Rande des Ebersberger Forst. Das Haus Bartholomäus befindet sich im Nordwesten, wenige Minuten von der Ortsmitte entfernt. Einkaufsmöglichkeiten, wie auch Restaurants und Sehenswürdigkeiten sorgen für Abwechslung und Lebensqualität. Eine Bushaltestelle befindet sich 150 Meter vom Haus entfernt. München ist nach rund 20 km zu erreichen.

Fühlen Sie sich auch in Zeiten der Corona-Pandemie bei uns sicher. Wir tragen Sorge und Verantwortung für unsere Bewohner und legen großen Wert auf die Einhaltung unserer Hygienekonzepte und Schutzvorkehrungen im Haus Bartholomäus.

**Gerne informieren wir Sie rund um unser Leistungsangebot.**

Anzinger Straße 17 · 85604 Zorneding · Tel. 08106 · 9967-0 ·  
haus-bartholomaeus@compassio.de · [www.compassio.de](http://www.compassio.de)



  
compassio